



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VON POLL IMMOBILIEN®**

Armin Benz und Stefan Koch  
Geschäftsführer

**Immobilien-Bewertungen**  
Tel.: 06172-680980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

**NEU: jetzt auch in Oberursel**  
Tel.: 06171-887570  
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 16. September 2021

Kalenderwoche 37



Das Mehrgenerationen-Projekt Oberhof nimmt Formen an. Hinter der weit geöffneten Tür im Nordflügel öffnet jetzt das Jugendzentrum Ober-Erlenbach direkt neben der „Open Library“. Darüber freuen sich Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor (l.), Oberbürgermeister Alexander Hetjes (Mitte) und das JUZ-Team (l.). Kurdirektor Holger Reuter (Mitte, r.) nutzt die Chance, mit Steffi Kürten und Nina Gerlach (r.) das Programm der Jazz-Tage vorzustellen.

Foto: Streicher

## Digitale Technologie im alten Gemäuer

Von Jürgen Streicher

**Bad Homburg.** Das Leben im neuen Oberhof nimmt mehr und mehr Strukturen und neue Formen an. Der Traum vom Lebensraum auf der einstigen Staatsdomäne mit denkmalgeschützter Hofanlage im Ortsteil Ober-Erlenbach hat im zehnten Jahr nach dem Ankauf des Geländes durch die Stadt als Projekt weiter Fahrt aufgenommen. Mitte der Woche wurde die neue Stadtteilbücherei vorgestellt, so gut wie fertig ist das Jugendzentrum für den Ortsteil, mit Spannung wird auf die geplante Restauration gewartet.

Es passt zur in all den Jahren stets verfolgten Idee vom Mehrgenerationenprojekt, dass nun die Jugend Einzug hält. Auf drei Ebenen mit Übergang in die benachbarte Zweigstelle der Stadtbibliothek im hübsch sanierten Nordflügel. Die Stadtteilbücherei für alle Generationen verfügt nun über die dreifache Fläche und kann ihre Öffnungszeiten von acht auf 28,5 Stunden sogar um mehr als das Dreifache erweitern. Als „Quantensprung“ empfindet das Oberbürgermeister Alexander Hetjes, denn das „Schmuckkästchen“ bekommt noch ein besonderes Merkmal, dem Zeitgeist entsprechend mit einem englischen Begriff versehen: die 300 Quadratmeter für aktuell 10 227 Medien firmieren nun als „Open Library“, die

erste ihrer Art in einer öffentlichen Bibliothek in Hessen. Dazu braucht es digitale Technologie, sie ist reichlich eingebaut im nun gemischten Ensemble, dessen Urmauern aus dem 18. Jahrhundert stammen.

### Idee aus Dänemark

Das Jugendzentrum (JUZ) würde keiner besuchen, wenn sie nicht vorhanden wäre, die Open Library braucht sie für die Regelung des Zugangs zur Bibliothek und die Ausleihe. Klaus Strohmenger, der Leiter der Stadtbibliothek, hat die Idee aus Dänemark mitgebracht, um das Konzept in Ober-Erlenbach umzusetzen. „Das passt, in Skandinavien sammelt man im ländlichen Raum bereits seit gut 20 Jahren gute Erfahrungen mit diesem Prinzip“, so Strohmenger, „die dörfliche Umgebung in Erlenbach“ passe dazu. Gemeint ist etwa die soziale Kontrolle im Dorf, denn in die offene Bibliothek kann man mit Ausweis gehen, auch wenn sonst keiner drin ist. Ein Automat im Eingangsbereich nimmt zuvor ausgeliehene Medien zurück, im Obergeschoss finden sich neben Bücherregalen, Medientrögen und einem Online-Katalog auch ein „Selbstverbucher“, mit dem die Nutzer die gewünschten Medien auch ohne die bisher übliche Unterstützung und Hilfe von Irina Resch ausleihen können. Ein bisschen überwacht von Kameras in den Bibliotheksräumen, das soll vor Vandalismus und Diebstahl schützen. Alexander Budjan, Leiter (Fortsetzung auf Seite 3)

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

**Wir können Eisen!**

[www.schlosserei-piel.de](http://www.schlosserei-piel.de)

**TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE**

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT

**DIETMAR R. WOLF**  
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG  
FON: 06172-8504720 · [www.wolf-anwalt.de](http://www.wolf-anwalt.de)  
E-MAIL: [wolf@wolf-anwalt.de](mailto:wolf@wolf-anwalt.de)

**scheller**  
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

**1 MIO. FARBEN TO GO**

**Wir mischen alles für Sie**

Massenheimer Weg 8  
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0  
[www.farben-scheller.de](http://www.farben-scheller.de)

**ZISCH UND WEG**

**COUPON FÜR EINE FLASCHE\* BIOZISCH**

AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

\*Verschiedene Sorten, zzgl. Pfand

**BiO Markt**

**terra verde biomarkt**  
Bad Homburg  
Hessenring 97

eigener **P**  
[terraverde.bio](http://terraverde.bio)

**Outdoor-Living**  
Balkon. Terrasse. Garten. Lounge.

**WEISHAUPL®**  
Werkstätten

**BRAUM**  
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg [www.moebelbraum.de](http://www.moebelbraum.de)

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann

**Heidewoche**  
25.9. - 2.10. 2021  
(Sonntag geschlossen)

... das Wochenprogramm finden Sie auf unserer Homepage.

Familie Peselmann  
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
[www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

**Tel. 06172 27079977**  
[hochtaunus@sparkasse.immo](mailto:hochtaunus@sparkasse.immo)

**Immobilien**

**Unsere Energie der Zukunft**

**STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE**

**STADTWERKE BAD HOMBURG**

**DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD**

**WIR LADEN SIE HERZLICH EIN**  
Mo - Fr 10 - 18 Uhr  
Sa 10 - 14 Uhr

**Huhn Bäderstudio**  
Niederstedterweg 11  
61348 Bad Homburg  
06172/93063

**huhn BÄDERSTUDIO**

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!









Die Zweigstelle der Stadtbibliothek bringt öffentliches Leben in den Oberhof. Und ist die erste „Open Library“ in einer öffentlichen Bibliothek in Hessen. Darüber freuen sich Alexander Budjan von der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken, Irina Resch, die den Laden führt, und Klaus Strohenger, Leiter der Stadtbibliothek (v. l.). Foto: Streicher

# Digitale Technologie ...

(Fortsetzung von Seite 1)

der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken unter dem Dach der Hochschule RheinMain, nennt „Open Library“ ein „herausragendes Projekt“ mit „Leuchtturm-Qualität“ und hofft auf Nachahmer im Hessenland. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Wiesbaden hat die Umsetzung der Idee mit 70 000 Euro gefördert, ihre Bedeutung für das Bundesland Hessen werde damit auch „finanziell augenscheinlich“, so Budjan, der zum Termin am Ort gekommen war. Die Erweiterung der Öffnungszeiten ohne Personalbesetzung soll stufenweise erfolgen, wenn die Technik ordnungsgemäß funktioniert und sich das System auch bei der geneigten Kundschaft eingespielt hat. Im Jugendzentrum im

Seitengebäude sind noch kleinere Arbeiten zu erledigen, es wäre aber bereits nutzbar. Ein feiner Billardtisch und ein Tischkicker stehen bereit, zwei Playstation-Ankerplätze warten auf Zocker, ein Werk- und Bewegungsraum im Obergeschoss könnte genutzt werden. Das neue JUZ kämpft aber noch mit den Einschränkungen der Corona-Pandemie. Geht sie vorbei, soll an das alte zeitliche Konzept mit Öffnungszeiten von 16 bis 20 Uhr angeknüpft werden. Mit offener Jugendarbeit, niederschwelligem Angebot, Aktionen, Ausflügen und Ferienfreizeiten. Für das erste Projekt ist das Modell in Papier bereits vorhanden, Jugendbetreuer Gero Wittig will mit den Jugendlichen dann eine neue Bar fürs neue JUZ bauen. Am Samstag wird ab 10.30 Uhr Eröffnung gefeiert im neuen Oberhof.

# Gottesdienst zum Tag des Friedhofs

**Bad Homburg** (hw). Der Tag des Friedhofs wurde im Jahr 2001 von einer bundesweiten Initiative von Friedhofsgärtnern in Zusammenarbeit mit Friedhofsverwaltungen, Bestattern, Floristen und Bildhauern sowie Initiativen, Vereinen und Religionsgemeinschaften ins Leben gerufen. Er soll den Menschen den Friedhof als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum näherbringen, sowie den Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisieren. Die christlichen Kirchen stellen an diesem Tag zeitgemäße christliche Bestattungsformen und Grabformate vor. Die Pfarrei St. Marien begeht den diesjährigen Tag des Friedhofs auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg am Samstag, 18. September, um 14 Uhr mit einem Gottes-

dienst in der Kapelle. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Friedhofsverwalter Marc-André Zahradnik bei Kaffee und Kuchen die bereits umgesetzten und noch geplanten Veränderungen sowie neue Bestattungsformen auf dem Friedhof erläutern. Die Krypta der Friedhofskapelle mit einem maßgenauen Nachbau des Heiligen Grabs von Jerusalem und den Gräbern des Stifterehepaares Johannes und Rosalie Jung wird an diesem Nachmittag für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Außerdem wird der Raum des Gedenkens für die Opfer der Kriege und Gewalt geöffnet sein. Die für den Bad Homburger Bauherrn Louis Jacobi typische Inkrustationstechnik ist an Außenfassade der Kapelle und auch an Bodendecken und Wänden der Krypta zu bewundern.

# Mercedes besprüht

**Bad Homburg** (hw). In Bad Homburg besprühten Unbekannte von Freitag auf Samstag ein geparktes Fahrzeug, wobei ein beträchtlicher Sachschaden verursacht wurde. Der Fahrer einer Mercedes C-Klasse hatte seinen Wagen am frühen Freitagabend in der Heinrich-von-Kleist-Straße abgestellt. Am Samstagnachmittag musste er feststellen, dass jemand den Lack seines Mercedes mit schwarzer Farbe besprüht hatte. Die Kosten für die Behebung des Schadens werden auf rund 2000 Euro geschätzt. Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Bad Homburg nimmt sachdienliche Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

# Heuchelheimer Straße wird zur Einbahnstraße

**Bad Homburg** (hw). In der Heuchelheimer Straße ist seit Dienstag zwischen der Hausnummer 92 und dem Kapersburgweg eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Kapersburgweg eingerichtet. Grund dafür sind die Arbeiten zur Wiederherstellung der Fahrbahndecke in der Heuchelheimer Straße. Die Umleitung erfolgt über den Kapersburgweg, die Gartenfeldstraße und die Heuchelheimer Straße. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 22. September andauern. Die Stadtbuslinien 4, 23 und 34 werden wie folgt umgeleitet: Ab der Haltestelle „Brüningsstraße“ in Richtung Gartenfeld rechts über Kapersburgweg, links in die Gartenfeldstraße zur Endhaltestelle. Die Haltestellen „Heuchelheimer Straße“ und „Gartenfeld/Heuchelheimer Straße“ entfallen ersatzlos.

# Vortrag zu Gedicht von Friedrich Hölderlin

**Bad Homburg** (hw). Der Literaturwissenschaftler Professor Dr. Achim Geisenhanslüke hält am Dienstag, 21. September, um 18.30 Uhr einen Vortrag zu Friedrich Hölderlins Gedicht „Andenken“ in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50. Das Gedicht „Andenken“ ist das einzige, das Hölderlin Frankreich gewidmet hat. Es entstand ein Jahr nach Hölderlins Aufenthalt in Bordeaux. Geisenhanslüke ist nicht nur ein ausgewiesener Hölderlin-, sondern auch ein Bordeaux-Kenner. Er wird das Gedicht durch einen Lichtbildvortrag mit Bildern zu Bordeaux und Umgebung zum Leben erwecken. Geisenhanslüke lehrt an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Im Foyer der Villa Wertheimer gibt es außerdem im neu geschaffenen Hölderlin-Kabinett eine Begleitausstellung zu dem Gedicht inklusive eines Faksimiles der Original-Handschrift zu sehen. Zutritt ist nur für Genesene, Geimpfte oder negativ Getestete (3-G) möglich. Eine Anmeldung unter Angabe der Kontaktdaten ist erforderlich per E-Mail an kultur@bad-homburg.de.

# Kunsthistorikerin führt durch Ausstellung

**Bad Homburg** (hw). Zur Kunstausstellung „Spiel mit Licht und Feuer“ in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, bietet der Kunstverein Artlantis Zusatzveranstaltungen an. So wird die Kunsthistorikerin Esther Walldorf am Sonntag, 19. September, um 15 Uhr durch die Ausstellung führen und dabei ein Künstlergespräch mit dem Fotografen Markus Elsner führen. Dieser wird zudem am Mittwoch, 22. September, um 19 Uhr – ebenfalls bei freiem Eintritt – bei einer Taschenlampenführung seine Werke, seinen künstlerischen Schaffensprozess sowie einige der Keramiken der Künstlerin Marlies Pufahl erläutern. Weitere Führungen mit den beiden Künstler sind für Samstag, 18. September, Samstag, 25. September, sowie am Schlußtag Sonntag, 26. September, jeweils um 15 Uhr angesetzt.

# Diabetiker helfen Diabetikern

**Bad Homburg** (hw). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ trifft sich am Mittwoch, 6. Oktober, um 19.30 Uhr. Zu Gast ist Dr. Günther Zerth, Diabetologe DDG mit Diabetologischer Schwerpunktpraxis in Oberursel. Er spricht zum Thema: „100 Jahre Insulin – Neues aus der Forschung und Therapie“. Treffpunkt ist das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Ansprechpartner sind Lothar Brand unter Telefon 06007-938431 und 0176-57881459 sowie Michaela Allert unter Telefon 0170-7454170.

# Schillerstraße

**Bad Homburg** (hw). Wegen Hebearbeiten mit einem Autokran wird die Schillerstraße im Bereich der Hausnummer 19 am Dienstag, 28. September, von 2 bis etwa 12 Uhr gesperrt.

**SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?**

**I C H** helfe Ihnen ...



... kompetent  
+ diskret  
+ engagiert  
+ zuverlässig  
+ professionell  
**= erfolgreich !!!**

**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)



**JETZT BILINGUAL DURCHSTARTEN!**

Individuell und altersgerecht lernen:  
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium

**OPEN DAY in Frankfurt City: 18.9.2021**  
**OPEN DAY am Taunus Campus in Steinbach: 25.9.2021**  
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

|                                                                     |                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Phorms Frankfurt City<br>Fürstenbergerstraße 3-9<br>60322 Frankfurt | Phorms Taunus Campus<br>Waldstraße 91<br>61449 Steinbach/Taunus |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|

[frankfurt.phorms.de](http://frankfurt.phorms.de)

**Jetzt Bettfedern reinigen lassen,**

**zum Aktionspreis!**

|                                                                                        |                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Kopfkissenreinigung<br>40 x 80 cm<br>o. 80 x 80 cm<br>inkl. neuem, creme-farbem Inlett | Federbettreinigung<br>135 x 200 cm<br>inkl. neuem, creme-farbem Inlett |
| <b>19,-</b>                                                                            | <b>79,-</b>                                                            |

**Meiss**

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg • Louisenstraße 98 • [www.moebelmeiss.de](http://www.moebelmeiss.de)

**Restaurant Café Molitor**

**Montag – Donnerstag ab 17 Uhr**  
**Restaurant**  
mit Bedienung und großer Karte

**Sonntag 12–16 Uhr**  
**Schlemmer Kiosk - Selbstbedienung**

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
[www.hotel-molitor.de](http://www.hotel-molitor.de)  
Wir sind für Sie da,  
wie nur eine Familie es kann



**Stegmann**  
Äpfel die schmecken



**Tafeläpfel aus eigenem Anbau**

**Das FRISCHE Erlebnis**

**Obst-Gemüse Bauernmarkt**

**Bad Homburg**  
**Götzenmühlweg 9**  
**Fon 0 61 72 - 98 33 54**  
**Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr**  
**Samstag: 8 - 14 Uhr**

[stegmann-obst.de](http://stegmann-obst.de)

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**WIR LASSEN BAD HOMBURG GUT SCHLAFEN!**

*Unsere kompetenten Fachberater sind gerne für Sie da!*

**Bad Homburg:**  
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

**Flagship-Store:**  
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

**Cityhaus Frankfurt:**  
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/420000-0

Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt





Der Gründungsvorstand der neuen Stiftung „Kirche in der Stadt“ lädt zum Festakt am 3. Oktober in die Erlöserkirche ein: Andreas Hannemann, Christian Bohne, Petra Köhl und Dr. Hauke Christian Öynhausen (v. l.). Foto: Susanne Rohn

# „Tag der Deutschen Einheit“ mit Festredner Dr. Bernhard Vogel

**Bad Homburg** (hw). Am 3. Oktober wird der „Tag der Deutschen Einheit“ begangen. Anlässlich dieses Feiertags laden die Stadt Bad Homburg und die Stiftung „Kirche in der Stadt“ der Erlöserkirchengemeinde in Kooperation mit der Werner-Reimers-Stiftung zum Festakt unter dem Titel „Denk ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“ um 15.30 Uhr (Einlass 15 Uhr) in die Erlöserkirche ein. Die Festrede wird Professor Dr. Bernhard Vogel halten. Dieser war von 1976 bis 1988 Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und von 1992 bis 2003 Ministerpräsident von Thüringen. Der CDU-Politiker gilt als einer der herausragenden Politiker in der Bundesrepublik Deutschland. Das Amt des Ministerpräsidenten führte er als bislang einziger Nachkriegspolitiker in zwei Bundesländern aus. Für seine Verdienste um die Einheit Deutschlands und Europas wurde Bernhard Vogel jüngst mit dem Point-Alpha-Preis ausgezeichnet. Die Auszeichnung hatten zuvor unter anderem der frühere Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU), Ex-Kreml-Chef Michail Gorbatschow und der ehemalige US-Präsident George Bush Senior erhalten. „Der Tag der Deutschen Einheit ist ein wichtiger Festtag, und mit Bernhard Vogel haben wir einen hervorragenden Redner gewinnen können. Ich freue mich sehr, dass wir als Stadt Bad Homburg gemeinsam mit der jungen Stiftung „Kirche in der Stadt“ und in Kooperation mit der Werner-Reimers-Stiftung die Veranstaltung begleiten. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir gemeinsame Ziele zum Wohle des Gemeinwesens realisieren“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die Schirmherrschaft für die Festveranstaltung übernommen hat. Der Veranstaltungsort ist ebenfalls bedeutsam: „Als neue kirchliche Stiftung freuen wir uns sehr, dass wir zu diesem Festtag die Bad Homburger quasi zu uns nach Hause einladen können“, sagt Dr. Hauke Christian Öynhausen, Vorstand der Stiftung „Kirche in der Stadt“. Die Bürgerbewegung, die zur friedlichen Revolution und zur Wiedervereinigung Deutschlands beitrug, habe sich vielfach in evangelischen Kirchen getroffen. Von daher sei es eine gute Tradition, sich über die Zukunftsfragen des Landes in einer Kirche Gedanken zu machen, so Öynhausen weiter. Die titelgebende „Herausforderung 3. Oktober“ und die damit verbundenen aktuellen gesellschaftlichen Fragen werden im Anschluss an die Festrede im Rahmen eines Podiumsgesprächs diskutiert. Bewusst wird hierbei der jungen Generation aus Ost und West eine Stimme gegeben. So werden neben Bernhard

Vogel die Schülersprecherin Josefine Reichwein vom Martin-Luther-Gymnasium in Eisenach sowie Schülersprecher Marius Christopher Crüger von der Humboldtschule in Bad Homburg teilnehmen. Das musikalische Rahmenprogramm wird durch den Kammerchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn gestaltet. Zum Abschluss der Veranstaltung lädt die Kirchenstiftung zu einem Umtrunk auf den Kirchen-Vorplatz ein. Das extra hierfür gebräute „Stiftungsbier“ kommt direkt vom Kronenhof, dessen Senior-Chef Hans-Georg Wagner eng mit der Erlöserkirche verbunden ist und die Zielsetzung der neuen Stiftung gerne unterstützt. Die offizielle Gründung der Stiftung „Kirche in der Stadt“ erfolgt ebenfalls am 3. Oktober. Diese findet im Rahmen des Gottesdienstes in der Erlöserkirche um 10 Uhr morgens und damit vor dem Festakt statt. Hierzu sind alle Gemeindemitglieder und Interessierten eingeladen. Die Durchführung findet unter Einhaltung der Auflagen der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Schutzverordnung statt. Das Mitführen und Tragen einer Maske an den ausgewiesenen Stellen ist erforderlich. Die verbindliche Anmeldung erfolgt über das Ticketing-System der Erlöserkirchengemeinde über deren Homepage [www.erloeserkirche-badhomburg.de/](http://www.erloeserkirche-badhomburg.de/) oder direkt unter folgendem Internet-Link: <https://ztix.de/hp/events/7213/info>. Fragen werden per E-Mail an [info@erloeserkirche-badhomburg.de](mailto:info@erloeserkirche-badhomburg.de) beantwortet. Ziel der Stiftung ist die Förderung der Arbeit der Erlöserkirchengemeinde in ihrer Funktion als evangelische Kirchengemeinde und Stadtkirche in Bad Homburg. Geleitet wird dies von dem christlichen Selbstverständnis und einer aktiven Funktion innerhalb des Gemeinwesens. Die kirchliche Stiftung sieht sich als aktiver, offener und wichtiger Bestandteil des Stadtlebens. Über ihr Wirken soll das Leitbild für ein friedliches, christlich geprägtes Miteinander gestärkt, ein von gegenseitigem Respekt getragenes Zusammenleben gefördert und ein gesellschaftspolitischer Diskurs zum Wohle des Gemeinwesens geführt werden. Die Stiftung wird hierzu als sozial- und generationsübergreifende Plattform dienen. Das Stiftungskapital speist sich zum einen aus Dotationen der Erlöserkirchengemeinde selbst, und zum anderen soll es durch Zuwendungen und Spenden erhöht werden. Zur ganzheitlichen Umsetzung wird die Stiftung eng mit anderen Institutionen, kirchlichen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden kooperieren.

## Langfristig Erfolg haben

**Bad Homburg** (hw). Der Verein Social Business Women bietet in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Frauenbeauftragten der Stadt interessierten Frauen am Freitag, 24. September, von 16 bis 19.15 Uhr den Workshop „Konkretisiere Deinen Kundennutzen“ an. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Existenzgründerinnen oder Frauen, die eine Gründung in Betracht ziehen. Es ist ein Präsenztermin in Bad Homburg geplant, Änderungen behalten sich die Veranstaltenden aus Pandemiegründen vor. In dem Workshop beschäftigen sich die Frauen mit zwei ele-

mentaren Fragen für den eigenen und langfristigen Erfolg: Was biete ich an? Und: Was ist mein Kundennutzen? Gearbeitet wird mit der innovativen Lego Serious Play-Methode. Durch die Verbindung des Bauens mit Legosteinen, Storytelling und Selbstreflexion erarbeiten die Teilnehmerinnen dabei klare Nutzenaspekte und Definitionen. Anmeldungen und Kontakt beim Verein Social Business Women im Internet unter [www.social-business-women.com/termine/](http://www.social-business-women.com/termine/) oder unter Telefon 06174-9680868.

# Beim Sporttag an der GaG ist vor allem Teamgeist gefragt

**Bad Homburg** (nel). Bei bestem Wetter fand am Montag der Sportsfun Teamday der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) statt. Die Kinder des fünften Jahrgangs erreichten den Sportplatz Nordwest mit ihren Lehrern fröhlich und aufgeregt redend. In enger Zusammenarbeit mit der Sportjugend Hessen war dieser Tag organisiert worden. Zwar in einer abgespeckten „Corona-Variante“, nur mit dem fünften Jahrgang der Schule, dennoch war es ein großes Ereignis. „Wir haben uns für die Fünftklässler entschieden, denn diese sind erst seit zwei Wochen an unserer Schule und können am meisten von Teamspielen mit ihren neuen Klassenkameraden profitieren und den Zusammenhalt aufbauen und stärken“, sagte Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichta. Nach dem Aufwärmen mit einer Tanzchoreografie konnten sich die Schüler an insgesamt sechs Stationen aufhalten. Von diesen sechs Stationen gab es drei Teamstationen, an denen es um einen guten Zusammenhalt ging. Ein Beispiel dafür: Eine Kanne voller Wasser wurde an Seile gebunden, die von mehreren Schülern gehalten wurden. Die Kanne durfte hierbei nur an den Seilen hochgehalten und ansonsten nicht berührt werden. Ohne etwas zu verschütten, musste das Wasser in einen anderen Behälter umgefüllt werden. Die Kommunikation stand hierbei im Fokus. Ausrufe wie „Halt das Seil höher!“ oder „Achtung, weiter nach rechts!“ waren laut zu hören, denn der Ehrgeiz hatte die Schüler gepackt. Auch die anderen spannenden Stationen wurden mit großer Begeisterung von den Schülern aufgenommen und ausprobiert. Angefangen bei einer hohen Kletterwand, über Wikin-



Teamgeist ist beim Spiel mit der mit Wasser gefüllten Kanne gefragt. Foto: nel

gerschach bis hin zu Baseball war vielerlei im Angebot. Betreut von der Sportjugend Hessen lief alles optimal gesichert ab. Da die Gesamtschule am Gluckenstein keine Sporthalle mehr besitzt und auch auf die Renovierung der Schule schon lange Zeit gewartet wird, ist der Sportsfun Teamday eine willkommene Abwechslung im Schulalltag. Das Sportkollegium der Schule nutzt jede Möglichkeit, den Sport als Schwerpunkt nicht zu verlieren, trotz erschwerten Bedingungen. Die Sportjugend Hessen unterstütze die Gesamtschule hierbei durch eine intensivierte Zusammenarbeit und besondere Events, so Lehrerin Cornelia Horas. Ein gelungener, abwechslungsreicher Tag, der den Schülern Freude bereitet und die Klassenverbände gestärkt hat.



Hoch hinaus geht es an der Kletterwand der Sportjugend. Foto: nel

# Wer macht mit beim „Herbstputz“ am 2. Oktober?

**Bad Homburg** (hw). Frühjahrsputz? Das kann ja jeder – die Stadt und der Betriebshof rufen stattdessen zum Herbstputz auf. Alle Bad Homburger, die zusätzlich zu den täglichen und umfangreichen Arbeiten des Betriebshofs in einer konzentrierten Aktion die Stadt von Müll und Unrat befreien wollen, sind eingeladen, sich am Samstag, 2. Oktober, am Herbstputz zu beteiligen. Hintergrund ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von Ende 2019. Seinerzeit wurde für 2020 ein „Frühjahrsputz“ im Stadtgebiet beschlossen, dieser kam jedoch coronabedingt nicht zustande. Jetzt wird der Beschluss umgesetzt – allerdings im Herbst und nicht im Frühjahr. „Zum einen wollten wir nicht länger mit der Umsetzung des Beschlusses warten, zum anderen ist das Frühjahr aufgrund der Brut- und Setzzeit kein geeigneter Zeitpunkt für eine solche Aktion“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Die Treffpunkte für den Herbstputz am 2. Oktober (Beginn 9.30 Uhr) werden allen Teilnehmern, die sich unter der eigens eingerichteten E-Mail-Adresse [herbstputz@bad-homburg.de](mailto:herbstputz@bad-homburg.de) anmelden, rechtzeitig vor Beginn der Aktion, die bis gegen 12 Uhr dauern soll, mitgeteilt. Anmeldeschluss ist der 22. September. Personen, die sich angemeldet haben, werden von der Stadtverwaltung in Gruppen

eingeteilt und sollen möglichst wohnortnah zum Einsatz kommen. Geplant ist, dass beim Herbstputz in möglichst allen Stadtteilen Gruppen von fünf bis maximal 25 Personen ein bis zwei besonders „vermüllte“ Flächen aufräumen. Alle notwendigen Gerätschaften für die Aktion werden vom Betriebshof gestellt. Der gesammelte Abfall wird am Ende an vorher vereinbarten Plätze abgestellt und dann vom Betriebshof abgeholt. Die Stadtverwaltung hatte vorab die Ortsbeiratsvorsitzenden gebeten, die Bereiche in ihren Ortsteilen zu benennen, die sich für eine Sammelaktion lohnen, da sie vermüllt sind oder besonderer Pflege bedürfen. Zudem werden die Ortsbeiräte ihre Kontakte zu lokalen Akteuren wie den Vereinen und Einrichtungen sowie Initiativen nutzen, um diese über die Aktion zu informieren und zum Mitmachen zu bewegen. „Selbstverständlich sind auch alle Stadtverordneten und Ortsbeiratsmitglieder eingeladen, sich an unserem Herbstputz zu beteiligen“, so Jedynak. Für den Bürgermeister ist der Herbstputz keine einmalige Aktion: „Ich könnte mir vorstellen, dass wir die Aktion in den kommenden Jahren noch ausweiten.“ Gerne würde er dann auch die Schulen oder Unternehmen miteinbinden.





**Dacia**  
EINFACH GUT

**DER NEUE DACIA DUSTER**  
PREMIERE AM 25. SEPTEMBER

**Dacia Duster Access TCe 90**  
LEASING SCHON UNTER  
**4 €/TAG\***

\*Dacia Duster Access TCe 90: Fahrzeugpreis: 11.990,00 €. Leasingsonderzahlung: 0,00 €. Nettodarlehensbetrag 11.990,00 €. Laufzeit: 60 Monate. 60 Raten à 115,00 € (entspricht 3,83 € pro Tag bei Ø 30 Monatstagen). Gesamtleistung: 50.000 km. Eff. Jahreszins: 2,49 %. Sollzinssatz (gebunden): 2,46 %. Gesamtbetrag der Raten: 6.900,00 €. Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung: 6.900,00 €. Ein Kilometer-Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 31.10.2021.

Dacia Duster TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 129 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,1 – 4,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 139 – 112 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

**DACIA.DE**

**AUTOHAUS WEIL GMBH**  
OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER  
MAX-PLANCK-STR. 7 • 61381 FRIEDRICHSDORF  
TEL. 06172-59120 • FAX 06172-591212

Abb. zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

## Briefwahl bequem online beantragen

**Bad Homburg (hw).** Die Wahlberechtigungs-scheine für die Bundestagswahl am Sonntag, 26. September, sind an alle wahlberechtigten Bad Homburger versendet worden. Falls Wahlberechtigte keine Post bekommen haben sollten, können sie sich beim Wahl-Team der Stadt unter Telefon 06172-1001908 oder -1909 melden. „Unterlagen für die Briefwahl können aber auch ohne Wahlberechtigungs-schein beantragt werden – ganz einfach und bequem online“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Dazu können Wahlberechtigte auf der städtischen Homepage dem Link „Briefwahlunterlagen online beantragen“ ([www.wahlschein.de/IWS/startini.do?mb=6434001](http://www.wahlschein.de/IWS/startini.do?mb=6434001)) folgen und sich mit der Personalausweis-Nummer registrieren, oder eine E-Mail mit ihrem Namen, Adresse und Geburtsdatum an [wahlen@bad-homburg.de](mailto:wahlen@bad-homburg.de) senden. „Außerdem können die Bürger auch den QR-Code auf dem Wahlberechtigungs-schein für die Beantragung nutzen“, so Jedynek. Bisher hat das Stadtbüro knapp 13 000 Wahl-unterlagen per Post versendet, zurückgelaufen sind rund 3500 Wahlbriefe (Stand 10. Sep-tember). Die Zusendung beinhaltet den Wahl-

schein, den amtlichen weißen Stimmzettel, den blauen Stimmzettelumschlag und den roten Wahlbriefumschlag. Der ausgefüllte Stimmzettel wird in den blauen Umschlag gelegt und dieser zusammen mit dem Wahl-schein in den roten Umschlag gesteckt und unfrankiert versendet. Die Stimmabgabe ist nur dann gültig, wenn in der unteren Hälfte des Wahlscheins die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ mit der Unterschrift des/ der Wahlberechtigten versehen ist. Die Ausstellung von Wahlscheinen für die Briefwahl ist bis zum Freitag vor der Wahl, 18 Uhr, möglich. In besonderen Ausnahmefällen kann ein Wahlschein auch noch am Wahltag bis 15 Uhr beantragt werden, wenn zum Bei-spiel bei nachgewiesener plötzlicher Erkran-kung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht wer-den kann. Die Stimmzettel müssen bis spätes-tens am Wahlsonntag, 18 Uhr, eingegangen sein. Außer dem postalischen Weg gibt es auch die Möglichkeit, die Wahlunterlagen ordnungsgemäß verpackt in den Briefkasten am Rathauseingang einzuwerfen, an der In-formationstheke des Stadtbüros abzugeben oder in einem der Wahlbüros abzugeben.

AM 26. SEPTEMBER IHRE STIMMEN FÜR

**ALICIA BOKLER & OLAF SCHOLZ**



**SPD** Soziale Politik für Dich.

## Unser Wald im Wandel

**Bad Homburg (hw).** Für Samstag, 18. September, lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) um 16 Uhr zu einer Wald-führung unter dem Motto „Unser Wald im Wandel“ von der Saalburg zum Herz-berg ein. Hilbert Baldt, der stellvertretende Vorsitzende, stellt in Etappen die vielfäl-tigen Funktionen und Ge-fährdungen des Waldes vor. Dabei geht es um die Ge-schichte des Waldes, den Wald als Ökosystem ganz allgemein und auch um das aktuelle Waldsterben. Treff-punkt ist die Bushaltestelle an der Saalburg (Linie 5). Um Anmeldung per E-Mail an [info@ov-badhomburg.bund-hessen.net](mailto:info@ov-badhomburg.bund-hessen.net) wird gebeten.

## Valkenierstraße

**Bad Homburg (hw).** Wegen Arbeiten mit einem Autokran wird die Valkenierstraße am Mittwoch, 22. September, in der Zeit von 7 bis 17 Uhr auf Höhe der Hausnummer 3 ge-sperrt. Sie wird in dieser Zeit als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen.

## Am Heuchelbach

**Bad Homburg (hw).** Auf-grund einer Veranstaltung wird der Parkplatz „Am Heuchelbach“ am Samstag, 18. September, ganztägig gesperrt und steht nicht zum Parken zur Verfügung.



Im neuen persönlichen Schutzanzug macht sich Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek ein Bild von der Arbeit auf der Hauptfeuerwache in der Dietigheimer Straße. Foto: fk

## Antrittsbesuch auf der Feuerwache

**Bad Homburg (hw).** Bürgermeister Dr. Oli-ver Jedynek hat der Feuerwehr Bad Homburg einen Antrittsbesuch abgestattet. Branddirek-tor Daniel Guischard empfing den Feuerwehr-dezernenten auf der Hauptfeuerwache in der Dietigheimer Straße und informierte ihn über die komplexen Aufgabenstellungen der Feuer-wehr. Bei dem Rundgang nahm Jedynek auch seinen persönlichen Schutzanzug, Stiefel und Helm entgegen und ist somit als Feuerwehr-dezernent einsatzbereit. Jedynek sprach außerdem mit Beschäftigten und Führungskräften der hauptamtlichen Ab-teilung über aktuelle Einsätze und überzeugt sich von der Leistungsfähigkeit und Einsatz-bereitschaft der Bad Homburger Feuerwehr im Brand- und Bevölkerungsschutz. Auch an Ein-sätzen konnte er während seines Besuchs und darüber hinaus bereits teilnehmen und sich ein direktes Bild von der Arbeit der Einsatzkräfte machen, so zum Beispiel beim Brand in der

Villa Dr. Goldschmidt. „Wann immer erfor-derlich, werde ich auch am Ort sein, um die Arbeit unserer ehrenamtlichen und hauptamt-lichen Kräfte zu unterstützen“, sagte Jedynek. „Die Einweisung in die Einsatzverfahren ha-ben mir bereits einen interessanten Einblick in die Arbeit unserer Feuerwehr gegeben. Diese persönlichen Eindrücke und der Kontakt zu den Einsatzkräften sind mir außerordentlich wichtig.“ Der Bürgermeister nutzte die Ge-legenheit, um sich bei den Einsatzkräften für ihr Engagement zu bedanken. „Insbesondere während der Corona-Pandemie war unsere Feuerwehr eine ganz wichtige Stütze bei der Krisenbewältigung“, betonte Jedynek. Als Feuerwehrdezernent ist Bürgermeister Je-dynak verantwortlich für den Bevölkerungs-schutz und damit zuständig für die Feuerwehr. In seiner Funktion ist er Mitglied des städti-schen Krisenstabs und bei Großschadensfällen Teil der Gesamteinsatzleitung.

# IHR NEUER BIOMARKT IN FRIEDRICHSDORF

AB 16. SEPTEMBER 2021  
AM HOUILLER PLATZ 4



16. – 18.09.2021  
**5 % Rabatt**  
auf Ihren Einkauf\*  
**10 % Rabatt**  
mit der Mein denn's  
Kundenkarte\*

Eröffnungsangebote, Gewinnspiele  
und vieles mehr.  
Mo–Sa: 08–20 Uhr

**denn's Bio**

biomarkt.de

\*Aktion gültig vom 16. – 18.09.2021. Ausgenommen sind Presse, Säuglingsanfangsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.





Ortstermin im Krisengebiet. Der Wald zeigt trotz Krise noch enormen Lebenswillen. Diesen wollen die drei Männer stärken: Staatssekretär Oliver Conz mit Landesgeld, HessenForst-Landesbetriebsleiter Michael Gerst (r.) und der Königsteiner Forstamtleiter Sebastian Gräf (l.) mit Fachexpertise und viel Einsatz im Wald. Foto: js

## Mit Weißtanne, Douglasie und Eiche gegen den Klimawandel

**Hochtaunus** (js). Erst kam die Hitze, dann die Dürre, die Massenvermehrung der Borkenkäfer gab dem angeschlagenen Wald den Rest. Auf vielen Flächen jedenfalls, rund 40 Prozent des Fichtenbestands ist dahin. Die Verluste durch den Borkenkäfer sind dramatisch, aber auch die Buche, die beherrschende Baumart im Hessenland, in dem etwa 42 Prozent der Fläche bewaldet ist, ist zum Krisenbaum geworden. Der Wald muss geheilt werden, so das Fazit des umfangreichen Nachhaltigkeitsberichts. Aus dem aktuellen „Katastrophenbericht“ wird am passenden Ort zitiert. Die drei zurückliegenden Extremjahre haben tiefe und vor allem weite Spuren hinterlassen im Taunus. Kahle Flächen, freie Sicht über den Morgendunst hinweg bis zum Spessart und zum Odenwald. Nur noch Totholz, Baumstümpfe, es knistert bei jedem Schritt, wo früher feuchter Waldboden war, ein paar Überlebende ragen noch in den blauen Spätsommerhimmel. Umweltstaatssekretär Oliver Conz ist mit Landesbetriebsleiter Michael Gerst von HessenForst und dem Leiter des örtlichen Forstamts auf die Höhe zwischen Saalburg und Herzberg gekommen, um den Nachhaltigkeitsbericht für die Jahre 2019 und 2020 vorzustellen. Angesichts der Lage kommt Conz nicht umhin, von einem „Katstrophenbericht“ zu sprechen. Und doch, die Hoffnung stirbt zuletzt. Sebastian Gräf, Forstamtsleiter in Königstein, sieht den Ernst der Lage, bleibt aber optimistisch. „Nur weil Bäume sterben, stirbt der Wald nicht, er ist regenerationsfähig.“ Aber das braucht Zeit, langen Atem und außer forstlichem Geschick, innovativer Förster-Philosophie und Anpassung an veränderte Klimabedingungen unbedingt auch wieder mehr Wasser. Auf Jahrzehnte stellt sich HessenForst ein, um einen Wald zu schaffen, der den neuen Herausforderungen standhält. Noch zwei Jahrzehnte, so die düstere Prognose, dann werden nur noch ein paar Prozent der heutigen Waldflächen genügend Wasserspeicherkapazität haben. Gräf ist zuständig für rund 14 000 Hektar Wald vom Arboretum bei Schwalbach bis zum Feldberg und hat dabei aufgrund des Höhenunterschiedes viel Experimentierfläche für den Wald der Zukunft. Es ist die Hoffnung auf Zukunft, die den Forstamtsleiter und seine Leute antreibt. Die genährt wird durch erste Erfolge. Auch deswegen haben das Land und HessenForst den

in Hessen zentralen Taunus für die Präsentation der dramatischen Lage ausgesucht. Weil Gräf und die Revierförster erste kleine Lichtblicke am trockenen waldarmen Horizont vorweisen können. Rund 60 000 Hektar Wald in Hessen sind zerstört, nach dem Reinhardswald sind die Verluste vor allem im Taunus groß. Grundsätzlich werde nun eine natürliche Verjüngung angestrebt, vor allem die Pflege der alten und der aufkommenden Bestände müsste nun für viele Jahre im Fokus stehen. „Die gute Botschaft“ laut Landesbetriebsleiter Michael Gerst: „Der Wald leidet, aber versucht sich zu helfen.“ Der Wald selbst biete Lösungen an, nur wo eine natürliche Verjüngung nicht vielfältig genug sei, soll gepflanzt werden. Außer Erhalten und Stabilisieren rückt die Risikoversorge in das Blickfeld der Forstleute. Heißt vor allem Risikoverteilung, mit einem stabilen Mischwald soll dem Klimawandel getrotzt werden, gesucht sind „klimatolerante Bäume für Zukunft“. Gräf kann Beispiele zeigen: Junge Weißtannen etwa, drei Handbreit hoch nur, im Schatten der letzten noch stehenden Buchen bekommen sie eine Chance. Geschützt an der Spitze mit ein wenig Schafswolle, damit kein hungriges Reh in den zarten Baumkopf beißt. Douglasien sind im Gespräch, die Küsteneiche, im „Neubaugebiet“ nebenan sollen sie mit Kiefer, Lärche, Buche, Birke, Eberesche und auch ein bisschen Fichte den neuen Mischwald aufbauen. Wird die Fichte übergriffig, die Hitze und Trockenheit und den Borkenkäfer am wenigsten mag, wenn sie mal groß ist, dann kommt der Forstmann mit der Akkuschere und verteidigt die neue Ordnung. Wer genau hinschaut, der kann sehen, dass sich auf den verwüsteten Flächen durchaus auch etwas tut, obwohl immer noch ausreichend Wasser fehlt. Winzige Sämlinge lugen da aus dem Unterholz hervor, zum Teil haben da tierische Helfer für gesorgt. Eichelhäher etwa, die in Kisten ausgelegte Eicheln verteilt haben, oder Eichhörnchen, die Vorratsnahrung verbuddelt haben, aus der dann winzige Setzlinge sprießen. Fleißige Helfer sind auch Kindergruppen, die gesammelte Eicheln im Oberurseler Stadtwald verteilt haben. Und ganz wichtig, auch daran erinnern Forstamtsleiter Sebastian Gräf und erste Spendentafeln im Wald, die Bereitschaft der Bevölkerung zur Mithilfe bei der Wiederaufforstung durch Baumspenden.



Sebastian Gräf, Forstamtsleiter in Königstein, erläutert zwischen zwei Bäumen den ersten Stand der Dinge im Wald. Foto: js

## Kein weiterer Lockdown mehr mit Volker Bouffier

**Bad Homburg** (js). Das Mantra vom ewigen Wachstum, am Ende stand es auch bei diesem sommerlichen Empfang in der Orangerie des Kurparks im Mittelpunkt. Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt (IHK) hatte geladen, das Thema „Wirtschaft trifft Politik“ hatte die Richtung vorgegeben. Es war ein lauschiges Treffen bei bestem Sommerabendwetter am Rand des schönen Kurparks, perfekt für einen positiven Blick in die Zukunft nach Corona. „Wir kommen bald raus aus der Krise“, prophezeite Gastgeber Ulrich Caspar optimistisch, der Präsident der IHK Frankfurt, der Gäste aus dem Hochtaunus- und dem Main-Taunus-Kreis begrüßen konnte. Stargast des Abends zwischen den Vorab-Häppchen und dem späteren Grill-Menü: Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU). Eine knappe halbe Stunde hatte er mitgebracht, dann musste er weiter zum Wahlkampf ins Usinger Land. Mit doppeltem Ausrufezeichen und viel Beifall bedacht Bouffiers Kernsatz: „Mit mir wird es in Hessen keinen Lockdown mehr geben.“ Das innerliche Aufatmen bei den Protagonisten aus Politik und Wirtschaft war fast spürbar unter dem schützenden Vordach der Orangerie auf der Promenadenseite des Parks. 25 Tage vor der Bundestagswahl hatte Bouffier Botschaften, die bei den Unternehmern und Hoteliers, bei den anwesenden Bürgermeistern, Landräten, Vertretern von Aktionsgemeinschaften der Händler, bei Geschäftsleuten und Großlandwirten und Abgesandten der großen und kleinen Politik positiv aufgenommen wurden. Dass das Land „alles in allem gut durchgekommen“ sei durch „eineinhalb Jahre Krisenmanagement“. Bouffier: „Wir haben geliefert, Sie müssen auch liefern. Und: Wir brauchen ein Grundvertrauen in dieser Transformationsgesellschaft.“ Um die Herausforderungen der Zeit zu meistern, brauche es nun „vernünftige Optimisten, denn Zukunft wird nicht mit Verweigern gestaltet“. Klare Botschaft des Ministerpräsidenten: „Ohne wirtschaftliches Wachstum wird es nichts, wir müssen ein starkes Industrieland bleiben. Klimaschutz klingt gut, ist aber allein keine Lösung. Wir brauchen Regeln, aber weniger, wir brauchen Effizienz, aber schneller.“ Vor dem „Landesvater“ hatte IHK-Präsident Ulrich Caspar auf das Gebot der Zeit hingewiesen und den damit verbundenen Handlungsbedarf auch im Hochtaunus und in Main-Taunus angesichts der aktuellen Entwicklungen für die Nach-Coronazeit. Nach all den Klagen aus der Zeit des Krisenmanagements hörte sich auch Caspars Zwischenbi-



Ministerpräsident Volker Bouffier wird von Valentina Scheu, Geschäftsführerin der IHK im Büro Bad Homburg, am Dienstwagen abgeholt. Foto: js

lanz moderat an. Kaum ein Land habe die Krise bisher so gut und professionell bewältigt, „unterm Strich stehen wir gut da, wir können stolz sein“. Gleichwohl müsse das wirtschaftliche Denken modifiziert werden. „Der Wunsch wieder dort zu produzieren, wo auch die Absatzmärkte sind, hat zugenommen“, sagte Caspar. Dies müsse auch in der Metropolregion Frankfurt RheinMain ermöglicht werden. „Wir brauchen eine Willkommenskultur für industrielle Ansiedlungen.“ Eine Forderung, die sich an die Politik richtet, mehr Bauland für Industrie und Gewerbe sei notwendig für Investitionen in Zukunftstechnologien. Gleichzeitig müssten die Menschen aufgerufen werden, lokale Geschäfte und Gastronomie zu nutzen, um das Leben in Innenstädten und Ortskernen zu unterstützen. Da sind sich Caspar und Landrat Ulrich Krebs einig. Die aktuelle Aktion „Heimat shoppen“ von der IHK im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis sei dafür eine gute Werbung gewesen. „Wir werden alles tun für die Gastronomie“, versprach Krebs. „Urlaub in der Heimat lohnt sich, Kurzurlaub im Taunus ist chic.“ Könnte sogar noch cooler werden, wenn eine Idee verwirklicht würde, die „keine Spinnerei des Landrats“ sei, so Krebs. Der Traum von der Seilbahn über die Taunushöhen „könnte uns helfen und Zukunft haben“. Der Landesvater lächelte milde und entschwand mit Gefolge in zwei schweren Dienstwagen zum Wahlkampf in Richtung Usinger Land



Politik trifft Wirtschaft ist das Motto der Veranstaltung, hier der Hochtaunus-Bundestagsabgeordnete Markus Koob (l.) und Unternehmer Walter Gernhard, der ein mittelständisches Unternehmen in Oberursel-Oberstedten aufgebaut hat. Beide gehören der CDU an. Foto: js

## Tanzen im Rhein-Main-Gebiet

**Hochtaunus** (how). Der Spätsommer lädt zum Tanzen ein, und der 9. Tanztage Rhein-Main am Samstag, 18. September, von 10 bis 20 Uhr, der in Bad Homburg, Darmstadt, Frankfurt, Friedrichsdorf, Königstein, Offenbach, Rüsselsheim und Wiesbaden stattfindet, bietet die perfekte Möglichkeit, dieser Lust zu folgen. Egal ob Anfänger oder Wiederholungstäter, jeder ist eingeladen, in den acht Städten des Rhein-Main-Gebiets in über 80 Schnupperkursen unterschiedliche Tanzstile und Bewegungsformen auszuprobieren und so die tänzerische Vielfalt der Region zu entdecken. Für jedes Niveau und alle körperlichen Voraussetzungen ist etwas dabei. Neu dieses Jahr ist, dass neben Kursen in tollen Räumen auch Kurse im Freien stattfinden oder Tanz digital

nach Hause geholt werden kann. Anna Wagner, Dramaturgin, künstlerische Ko-Leiterin des Künstlerhauses Mousonturm und Kuratorin der Tanzplattform Rhein-Main betont: „Nach den pandemischen Herausforderungen im Jahr 2020 sind wir glücklich, den Tanz in der Rhein-Main Region feiern zu können.“ Im Internet unter [www.tanztagrheinmain.de](http://www.tanztagrheinmain.de) ist das gesamte Angebot zu finden und kann nach den eigenen Wünschen sortiert werden. Die Schnupperkurse werden sowohl von Tanzschulen als auch von Vereinen oder selbstständigen Tanzlehrern aus der Region angeboten und von der Tanzplattform Rhein-Main koordiniert. Informationen zu den aktuellen Hygienemaßnahmen sind im Internet unter [tanztagrheinmain.de](http://tanztagrheinmain.de) zu finden.



# Thorsten Bartsch bleibt Vorsitzender der CDU

**Bad Homburg** (eh.) Im Mittelpunkt der CDU-Mitgliederversammlung am Montagabend standen Vorstandswahlen und die Rechenschaft über die Arbeit des Parteivorstands der vergangenen zwölf Monate. Aber auch die Wahlen zum neuen Bundestag ließen den Parteivorsitzenden Thorsten Bartsch nicht los, gerade auch im Blick auf die zu diesem Zeitpunkt sinkenden Umfragewerte für die Christdemokraten. Die Kommunalwahl im März sei für die CDU Bad Homburg ein Gradmesser der eigenen Arbeit in der Kurstadt gewesen. Für Bartsch ergaben sich aus dem Ergebnis zwei Fragen: „Welches Feedback hat die CDU Bad Homburg im März bekommen und welche Schlüsse müssen wir daraus für unsere zukünftig Arbeit ziehen?“ Für die CDU in der Kurstadt ist Oberbürgermeister Alexander Hetjes das Zugpferd: „Er macht Politik, um etwas zu bewegen“, so Bartsch. Als ein Beispiel nannte er das Stadtentwicklungskonzept „Bad Homburg 2030“. „Nie zuvor hat es in unserer Stadt einen solch groß angelegten Dialog zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgern gegeben“, so Thorsten Bartsch. Die CDU führt mit der SPD eine stabile Mehrheit im Stadtparlament. Stolz ist Bartsch auch darauf, dass in allen sieben Stadtteilen die CDU Ortsvorsteher stellt. Viel Erfolg wünschte er außerdem dem neuen Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, der Meinhard Matern ablöste. Jedynek war Fraktionsvorsitzender, dieses Amt hat nun Dr. Clemens Wolf übernommen. Bartsch betonte, dass viele Menschen, vor allem junge, nachhaltiger leben wollen. „Die CDU scheint sich eher schwer damit zu tun, das Thema anzunehmen.“ Warum das so ist,

erklärte Bartsch so: „Nachhaltigkeit heißt, Wirtschaft und Umwelt in Einklang zu bringen.“ Er forderte auf, das Thema „Nachhaltigkeit“ anzunehmen. „Das Thema wird immer mehr Raum in der Politik einnehmen.“ So habe OB Hetjes die Verwaltung umstrukturiert und ein Nachhaltigkeitsdezernat geschaffen. Bürgermeister Jedynek wurde mit diesem Dezernat betraut. Weitere Themen für die jetzige Legislaturperiode sind das Kurhaus und die Verlängerung der U-Bahn von Gonzenheim zum Bahnhof. 475 Mitglieder hat die Bad Homburger CDU derzeit mit einem Anteil von 37 Prozent Frauen. Das Durchschnittsalter liegt bei 57 Jahren. Bei der Wahl zum neuen Vorstand galt es, einen neuen Vorsitzenden, drei stellvertretende Vorsitzende, einen Schriftführer, einen Kommunikationsbeauftragten, einen Schatzmeister, einen Mitgliederbeauftragten und bis zu acht Beisitzer zu wählen. Vorsitzender bleibt Thorsten Bartsch, der von 66 gültigen Stimmen 60 Ja-Stimmen erhalten hat. Zu Stellvertretern wurden Mechthild Weiß-Hennerici, Alexander Hetjes und Dr. Oliver Jedynek gewählt. Eva Kühl ist Schriftführerin, Susanne Beckmann Schatzmeisterin. Zur Mitgliederbeauftragten wurde Yvonne Velten gewählt. Für die Wahl der Beisitzer meldeten sich Desirée-Sophie Erkelenz, Dr. Andrea Hüttmann, Alischa Kissin, Claudia Gott, Sinan Ösel, Nicole Wichmann und Michael Velten, die alle auch gewählt wurden. Thorsten Barsch zeigte sich mit seinem neuen Team und versprach, auch in den kommenden Jahren für die Menschen gute Politik machen zu wollen. „Lasst uns das gemeinsam anpacken.“



Thorsten Bartsch (Mitte) bleibt Vorsitzender der Bad Homburger CDU. Zusammen mit seinen Stellvertretern Mechthild Weiß-Hennerici (l. neben ihm) und Dr. Oliver Jedynek (r. neben ihm) präsentiert er sich mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern. Foto: Ehmler



accadis  
International School  
Bad Homburg

Open Fridays

Online oder vor Ort!\*

# Tag der offenen Tür

Bilingualer Kindergarten

Bilinguale Eingangsstufe

Bilinguale Grundschule

Bilinguales Gymnasium



## Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4:**  
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10:**  
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12:**  
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

50 % Englisch,  
100 % Persönlich –  
unser bilingualer Unterricht



Cambridge Assessment  
International Education  
Cambridge International School

one  
step  
ahead

Termine und Voranmeldung unter <https://accadis-isb.eu/open-friday>

\*) Je nach Infektionsgeschehen begrüßen wir Sie online oder vor Ort.

## Sammlung

**Bad Homburg** (hw). Die Kolping-Kleidersammlung wird dieses Jahr erneut als Depot-Sammlung durchgeführt. Die gefüllten Säcke werden am Samstag, 18. September, von 10 bis 12 Uhr im Hof des Schwesternhauses, Am Schwesternhaus 2, angenommen. Leere Säcke liegen bei der Bäckerei Kraus, Bachstraße, und in der Kirche St. Johannes aus. Schuhe (bitte bündeln), Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Heimtextilien (Gardinen, Wolldecken), Lederwaren und Stoff-Spielwaren. Der Erlös kommt der Jugend- und Familienarbeit im Diözesanverband Limburg zugute.

# HERBSTFEST

11 bis 18 Uhr

18. + 19. September 2021



IHR CARADO-ZENTRUM MITTELDEUTSCHLAND





Rudolf-Braas-Str. 3-5  
61381 Friedrichsdorf / Taunus

mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf  
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale  
info@wohnmobileunited.de  
www.wohnmobileunited.de



Garten & Campingzubehör  
Shop Outdoor

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 14 Uhr  
movera@wohnmobileunited.de

- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- Viele tolle Angebote warten auf Sie!
- Probefahrten möglich.

## „Parole Teetee“ in der Bibliothek

**Bad Homburg** (hw). Die Stadtbibliothek bietet am Samstag, 25. September, eine Lesung für Kinder ab neun Jahren an. Autorin Antje Herden wird aus ihrem Kinderbuch „Parole Teetee“ vorlesen. Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) und ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an stadtbibliothek@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-921360 während der Öffnungszeiten. Zum Inhalt des Buches: Freunde sind die Kinder der Klasse 4a nicht, aber sie sind sich alle einig: Die Dame

Teetee aus ihrem Viertel ist sehr beeindruckend. Sie ist zu allen freundlich und „zaubert“ aus ihrer sonderbaren Tasche für jede Gelegenheit immer den passenden Gegenstand herbei. Als Teetee eines Tages verschwindet, schließen sich Lene, Cosmo, Stulle und die anderen zusammen und gründen die „Parole Teetee“. Besucher der Lesung in der Bücherei müssen beim Einlass einen Negativnachweis (geimpft, negativ getestet oder genesen) vorlegen. Die Lesung wird durch „Leseland Hessen“ gefördert.

## DFR trauert um Dr. Ida Kurth

**Hochtaunus** (how). Der Deutsche Frauenring (DFR) trauert um Dr. Ida Kurth, die am 6. August im Alter von 78 Jahren verstorben ist. „Wir haben eine liebe Kollegin, die mit viel Engagement und Wissen unsere Zusammenarbeit unterstützt und bereichert hat, verloren“, schreibt der Deutsche Frauenring. „Während ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft im Deutschen Frauenring war Dr. Kurth seit 2012 im Vorstandsteam des Landesverbands Hessen aktiv. Während dieser Zeit hat sie dafür gekämpft, dass Frauenrechte auf die nationale und internationale Agenda gesetzt werden.“

Als passionierte Naturwissenschaftlerin habe Dr. Ida Kurth im DFR und in der Alliance of Women (IAW) in Sachen Klimawandel Zeichen gesetzt. Damit sei sie vielen weit voraus gewesen. „Schade, dass sie nun im März 2022 nicht erleben wird, dass sich die UN Frauenrechtskommission endlich mit dem Schwerpunktthema ‚Klimawandel und Frauenrechte‘ befassen wird. Das ist der Verdienst von Frauen wie Dr. Ida Kurth, die hier Weitsicht bewiesen haben“, schreibt der DFR. „Wir werden Dr. Ida Kurth ein ehrendes Andenken bewahren.“

AM 26.09.2021:  
FDP WÄHLEN!

scan me!



V.i.S.d.P.: Katja Adler, FDP Oberursel, Hohemarkstraße 80, 61440 Oberursel

KATJA ADLER

# NIE GAB ES MEHR ZU TUN.

fdp.de

Freie Demokraten

FDP





Die New Yorker Jazzsängerin Indra Rios-Moore ist anlässlich der Jazztage am 24. September im Kurtheater zu hören. Foto: Pierrick Guidou2

## Ganze vier Tage lang beherrscht der Jazz die Stadt

**Bad Homburg** (hw). Bad Homburg feiert wieder einmal den Jazz. Fast 100 Jahre hat er in der Kurstadt Tradition, nämlich seitdem kein Geringerer als Sidney Bechet 1927 das Kurhaus zum Swingen brachte. In diese Fußstapfen traten in der Folge immer wieder Jazzmusiker, mit deren unterschiedlichsten Konzerten die Stadt stets neue Akzente erlebte. Das jüngste dieser Ereignisse waren die Jazztage „JazzT. Bad Homburg“, die vor zwei Jahre ihre Premiere feierten. In diesem September erfahren sie eine Neuauflage. Und das bedeutet, vier Tage lang, vom 23. bis 26. September, beherrscht Jazz die Stadt – New-Orleans-Jazz, Swing, Lounge-Jazz, Pop-Jazz, Funk-Jazz und Elektro-Jazz auf den Bühnen und Plätzen Bad Homburgs. „Jazz gehört einfach zu Bad Homburg“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, „weil er so vielfältig ist wie unsere Stadt, in der diese Musikrichtung seit fast 100 Jahren eine wichtige Rolle spielt!“ Zu den Jazztagen laden die Kur- und Kongress-GmbH, die Stadt und die Louisen-Arkaden ein. OB Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter sind froh, dass nach den langen Pandemie-Monaten wieder etwas Normalität einkehrt. „Die Jazztage bringen gleich ein abwechslungsreiches Programm über vier Tage, also Jazz kompakt“, freut sich Reuter. Und auch „die Louisen Arkaden sind gerne wieder dabei“, sagt Jörg Huber, „da wir die Jazztage als spannendes Format schätzen und zusammen mit der Kur- und Kongress-GmbH, dem Stadtmarketing und dem Citymanagement der ein unterhaltsames Programm auf die Beine stellen möchten“. Höhepunkt der Jazztage ist der Samstag, 25. September. Ab 11 Uhr und bis in den Abend sind bei „JazzT. In the City“ Trompeten und Waschbrett, Saxofon und Kontrabass in der Innenstadt zu hören, teils begleitet von mitreißenden Jazzsängerinnen oder mal ganz instrumental. Die „Mama Shakers“ und die „Walk-a-Tones“ sind dabei, die „Herrenkombo“, „Die Walking Band“, „The Small Easy“, „Holler My Dear“ und der Pantomime Sebastian Weiß mit seiner „20er Jahre-Bubble“. Von 17 bis 21 Uhr erwarten die Besucher der Innenstadt und der Altstadt dann Mini-Auftritte



„Willkommen in den Zwanzigern“ heißt es am 23. September. Das Duo „Goldmeister“ lädt, begleitet von einer mehrköpfigen Band, zu diesem Jahrzehnt ein. Foto: Topper Komm

von „The Smart Groove Project“, „The Retrolettas“, dem Saxofonisten Thomas Gross und dem Walkact „Die Smarties“. Wenn der Jazz in der Louisenstraße erklingt, können die Besucher auch Kulinarisches genießen. Auf dem Waisenhausplatz und am Kurhaus öffnet am Samstag ein Fair-Trade-Streetfood-Markt. Lokale Gastronomen verwöhnen ihre Gäste mit Produkten aus aller Welt, insbesondere mit fair und nachhaltig gehandelten Erzeugnissen. Und wer für die abendlichen Konzerte in der Stadt bleibt, kann mit Genuss und ohne Zeitnot shoppen gehen. Zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt verbinden attraktive Angebote und Aktionen mit den musikalischen Darbietungen und laden zum langen Samstag bis 21 Uhr ein. Aber mit Einbruch der Dämmerung ist der Jazztag noch lange nicht vorbei. Denn ab 18 Uhr geht es mit der „JazzT. Night“ auf den Bühnen im Innenbereich weiter. Im Louis-Saal im Schloss und in der Schlosskirche, im Speicher im Kulturbahnhof, im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz sowie im Kurtheater und im Steigenberger Hotel treten zu verschiedenen Zeiten das Trio „Bohème“ mit „Barock meets Jazz“, das „All-star Ensemble“ um Jörg Seidel und Chris Hopkins mit einem jazzigen „Tribute to Caterina Valente“, Bobby Rausch mit „Experimental Grooves“, „Liun + The Science Fiction Band“ mit Space-Jazz & Synthpop, „Lyre Le Temps“ mit Electro-Swing und Hip-Hop aus Frankreich sowie Swing Delikatessen mit Klassikern aus den 1920er- und 30er-Jahren auf. Und das Maritim Kurhaushotel wartet mit jeweils halbstündigen Jazz-Lesungen auf. Das komplette Programm ist auf der Homepage [www.jazztage-bad-homburg.de](http://www.jazztage-bad-homburg.de) zu finden. Der Eintritt zu jedem Konzert der „JazzT.Night“ kostet fünf Euro. Am Donnerstag, 23. September, stehen ab 20 Uhr im Kurtheater „Goldmeister“ für Hip-Hop-Swing und die Frage, wie würden die 1920er-Jahre 100 Jahre später klingen? Einen Tag später betritt um 19.30 Uhr ebenfalls im Kurtheater die New Yorker Jazzsängerin Indra Rios-Moore die Bühne, die als „weiblicher Gregory Porter“ bezeichnet wird. Mario Rom erzeugt mit seinem Trompetenspiel und begleitet von Kontrabass und Schlagzeug eine tiefe musikalische Intensität. Zu hören am 24. September ab 21.30 Uhr im Speicher im Kulturbahnhof. Der Mannheimer Trompeter Thomas Siffing zählt zur ersten Riege der deutschen Jazztrompeter. Am Sonntag, 26. September, präsentiert er sein neues Trio – Akkordeon und Bass – in der Schlosskirche. Das Benefiz-Konzert des Lions Clubs Bad Homburg beginnt um 19 Uhr. Die Eintrittspreise für jedes dieser vier Konzerte bewegen sich zwischen 23 und 39 Euro. Musik und Mode verbindet das Modehaus Sinn im La Vie, Louisenstraße 86-90 (Louisen-Center). In der bis 25. September laufenden Ausstellung werden 30 Schwarz-Weiß-Fotografien aus den 1920er- bis 60er-Jahren gezeigt. Vornehmlich Porträts von Jazzmusikern, aber auch Bühnen- und Konzertaufnahmen dokumentieren die seinerzeitigen Jazzstars in der Mode ihrer Zeit. Dazu hat das Modehaus ein Gewinnspiel ausgeschrieben. Die Ausstellung ist zu den Geschäftszeiten geöffnet. Besucher der Jazztage unterliegen der 3-G-Regel. Infos im Internet unter [www.jazztage-bad-homburg.de](http://www.jazztage-bad-homburg.de).

## Viel Beifall für turbulentes „Theater ums Theater“

**Bad Homburg** (ks). Endlich wieder ein Theaterabend im Kurtheater, wenn auch noch immer im Corona-Modus! Aber das Ensemble des „New Globe Theaters“ aus Potsdam sorgte mit guten Einfällen, Tempo und Spielfreude dafür, dass die Einschränkungen für zwei Stunden vergessen werden konnten. Nach guter Sitte des Possenspiels wurde auch in Molières Komödie „Die Streiche des Scapin“ maßlos übertrieben, geflunkert, betrogen und getrickst, draufgehauen und bis zum guten Ende mit dem Degen herumgefuchelt. Meist war es Scapin (Kilian Löttker), der für Chaos und Turbulenzen sorgte. Dabei hätte er doch als braver Diener auf Léandre (Dierk Prawdzik) aufpassen sollen. Dessen Vater Argante (Andreas Erfurth) hatte sich mit seinem Geschäftsfreund Géronte (Kai Frederic Schrickel) auf eine Reise begeben, und die Väter vertrauten die Söhne den Dienern Sylvestre (Alexander Jaschik) und Scapin an. Die geldgierigen alten Herren hatten andere Vorstellungen von der Zukunft der Kinder und längst beschlossen, dass Oktave (Laurenz Wiegand) Gérontes Tochter heiraten soll. Doch kaum sind die alten Herren aus dem Haus, gehen die Söhne eigene Wege. Oktave heiratet heimlich die schöne, aber arme Giacinta (Anja Lemmermann), die mit ihrer Amme an der Küste Neapels gestrandet ist. Léandre verliebt sich in die leichtfertige Zerbinetta (Petra Wolf) aus dem fahrenden Volk, die aber „losgekauft“ werden müsste, um frei zu sein. Scapin setzt alle Hebel in Bewegung, dafür Geld zu beschaffen. Mit allerhand erfundenen Geschichten gelingt es ihm, den alten Herren das Geld aus der Tasche zu ziehen. Er hilft auch seinem Kumpel Sylvestre, seine Probleme in den Griff zu bekommen, kommt aber am Ende selbst nicht ungeschoren davon. Unter einem fadenscheinigen Vor-

wand hatte er Géronte in einen Sack gesteckt und ihn kräftig verdroschen. Doch dieser üble Streich wird verraten, und so muss Scapin schließlich mit Bitten und Betteln die eigene Haut retten. Womit weder er noch das Publikum gerechnet haben: Es gibt ein Happy End, denn die beiden Frauen der Söhne sind die Töchter der Väter. So etwas gibt es nur im Märchen oder eben bei Molière, der als Jean-Baptiste Poquelin geboren wurde.

### Molière auf der Bühne

Diese Aufführung basiert auf einer Bearbeitung von Peter Lotschak, ehemals Intendant der Bad Hersfelder Festspiele, und war für den Theaterpreis „Die Neuberin 2019“ nominiert. Lotschak lässt Molière persönlich auftreten und mit seiner Theatertruppe seine Farce spielen. Es ist ein Notbehelf, denn sein neues Stück ist noch nicht fertig, aber gespielt werden muss, denn das alte Theater wird durch einen Neubau ersetzt. Um eine neue Spielstätte zu finden, muss die Truppe vor geladenem Publikum spielen. Was also tun? Die Aufführung von Scapins Streichen ist lange her, die Akteure haben den Text längst vergessen, und es hapert an allen Ecken und Enden. Und so erlebt das Publikum auf der kleinen Guckkastenbühne ein turbulentes „Theater ums Theater“ mit, das gefallen hat und mit herzlichem Beifall für das Ensemble belohnt wurde. Regie hatte Kai Frederic Schrickel. Das „New Globe Theater“ wurde 2015 von Schauspielern gegründet und wird von ihnen geführt. Den Namen hat es von Shakespeares Londoner „Globe Theater“ übernommen und steht für die Idee, „die Essenz der dort im 16. und 17. Jahrhundert entwickelten Spielweise auf heutige Theaterrealitäten zu übertragen“.



Beim „Theater im Theater“ übernimmt Monsieur Molière (Kilian Löttker) persönlich die Rolle des wendigen Schlitzohrs Scapin. Foto: Staffel

## Geschwindigkeiten der Natur

**Bad Homburg** (hw). Die neue Ausstellung im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, mit dem Titel „Tempo! Alle Zeit der Welt“ widmet sich den Geschwindigkeiten der Natur und der Rolle des Menschen als zugleich Initiator und Opfer der Beschleunigung. Zu sehen ist die Schau, die am Sonntag, 26. September, um 11, 13 und 15 Uhr eröffnet wird (Reservierung per E-Mail an [reservierung.museum-sinclair-haus.de](mailto:reservierung.museum-sinclair-haus.de)) bis 6. Februar 2022. Gezeigt werden Kunstwerke von Carl Bössenroth, Tega Brain und Sam Lavigne, Johanna Domke, Mark Formanek, Oliver Gather, Jeppe Hein, Tehching Hsieh, Sanja Ivekovic, Simone Kessler, Cesar Kuriyama, Claude Lelouch, Joana Moll, Rachel Sussman und Melanie Wiora sowie Objekten aus der Kulturgeschichte und den Wissenschaften. Bereits im Ausstellungstitel klingt das ambivalente Verhältnis zu Geschwindigkeit und Zeit an: Die Redensart „Alle Zeit der Welt“ im Untertitel setzt der Aufforderung „Tempo!“ das Versprechen entgegen, dass die Zeit nie ausgeht. Und tatsächlich: Bis zum Tod haben wir Zeit. Doch wie schnell geht sie vorbei! Das Streben, die begrenzte Lebenszeit optimal zu nutzen, wirft Fragen auf: Wie lässt sich Zeit gewinnen beziehungsweise ihr Verlust vermeiden? Wie können wir in noch weniger Zeit noch mehr schaffen? In welchen Zeiträumen denken und handeln wir? Und was ist eigentlich das Optimum der Zeitznutzung? Dichte oder Weite? Effizienz oder Ver-

schwendung? In der Auseinandersetzung mit Zeit dreht sich der moderne Mensch um sich selbst – den Blick starr geheftet auf die selbstkreierten Uhren, die unermüdlend den Takt vorgeben. Beschleunigung verspricht Gewinn von Lebenszeit und -qualität: schneller am ersehnten Ort sein, schneller den besten Moment herbeiführen, schneller das Ergebnis sehen. Dabei ist Zeit nicht etwa Geld, sondern Welt. Dass Zeit Welt ist, gilt in zweifacher Hinsicht. Zum einen erleben Menschen die Welt zeitlich: als Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft. Dabei lässt der Boom der Achtsamkeits- und Entspannungstechniken den Mangel am Erleben des Hier und Jetzt vermuten und zeigt die Sehnsucht nach dem Innerhalten. Zum anderen sind Tempo-Empfinden, Uhr-Zeit, Lebenstempi und die technischen Beschleunigungsmittel gebunden an die Umwelt. Auf dem Weg durch die Schau wird deutlich: Das Verhältnis des Menschen zur Geschwindigkeit ist zutiefst ambivalent, weltvergessen und dabei voller Sehnsucht nach Weltverbindung und Resonanzerfahrungen. Die Ausstellung wird von einem interdisziplinären Programm begleitet. Geöffnet ist das Museum dienstags von 14 bis 20 Uhr, mittwochs bis freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags von 10 bis 18 Uhr. Für den Museumsbesuch gelten die aktuellen Corona-Regeln: [museum-sinclair-haus.de/besuch](http://museum-sinclair-haus.de/besuch).



Internet-Café 50+

**Bad Homburg (hw).** Im Internet-Café 50+ des Stadtteil- und Familienzentrums Gartenfeld wird an zwei Tagen der Woche gesurft, werden E-Mails und Briefe geschrieben, werden Dateien angelegt und Fotos bearbeitet. Auf individuelle Wünsche und Fragen der Besucher gehen ehrenamtliche Tutoren ein. Das Internetcafé verfügt über fünf PCs – eigene Laptops, Tablets und Smartphones können mitgebracht werden. Der Umgang mit Internet und Computer steht im Vordergrund, doch es kann auch bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gefachsimpelt werden. Geöffnet ist das Café montags und freitags von 10.30 bis 12.45 Uhr. Anmeldung unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an [veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de](mailto:veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de).

Fridays for Future beim Stadtradeln

**Hochtaunus (how).** Noch bis zum 25. September findet im Hochtaunuskreis das alljährliche Projekt Stadtradeln statt. Fridays For Future Hochtaunus ist mit einem eigenen Team vertreten. Unter dem Teamnamen „Fridays for Future Hochtaunuskreis – offenes Team“ wollen sie gemeinsam mit allen Unterstützenden ein Statement für die Verkehrswende setzen. „Der Mobilitätssektor ist einen der größten Verursacher von Treibhausgasen. Damit wir in Deutschland unseren Beitrag zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels leisten und 2035 klimaneutral werden können, muss der Umstieg auf emissionsarme Verkehrsmittel schnellstmöglich erfolgen. Das Angebot für ÖPNV und Radverkehr muss ausgebaut werden, während klimaschädlicher Verkehr unattraktiver gemacht wird“, sagt Sofia (14) aus

dem Organisationsteam. „Die Bundestagswahl entscheidet, ob in Deutschland weiterhin wie in den vergangenen 16 Jahren eine Verkehrspolitik gemacht wird, die die Probleme ignoriert, die Bahn und Bus kaputtspart und die die Automobilindustrie nicht fit für die Zukunft macht – oder ob Deutschland zum Land der Verkehrswende wird, in dem Radfahren überall Spaß macht, in dem auf Bahn und Bus immer Verlass ist. Kurz gesagt: Die Bürger haben am 26. September die Wahl, ob in Deutschland das Pariser Klimaschutzabkommen eingehalten wird oder nicht“, ergänzt Silvana (15) aus Königstein. Wer im „Fridays for Future“-Team mitradeln möchte, kann sich im Internet unter [www.stadtradeln.de/index.php?&id=171&team\\_preselect=432074](http://www.stadtradeln.de/index.php?&id=171&team_preselect=432074) anmelden.

Allein unter Neonazis

**Hochtaunus (how).** Am Donnerstag, 23. September, um 17 Uhr wird Mo Asumang im Hof des Landratsamts aus ihrem Buch „Mo und die Arier, Allein unter Rassisten und Neonazis“ vorlesen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für eine Frage- und Diskussionsrunde mit der Autorin. Die Moderatorin und Schauspielerin weiß, wie sich Fremdenhass anfühlt. In ihrem Buch berichtet sie von ihren Reisen zu selbsternannten „Ariern“ auf Demonstrationen von Rechtsradikalen. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Interkulturellen Wochen und ist kostenlos für alle Interessierten. Die geltenden Hygienevorschriften werden eingehalten. Daher ist die Anzahl der Besucher begrenzt. Anmeldung per E-Mail an [leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de](mailto:leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de) oder unter Telefon 06172-9994200.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Konzert an der englischen Walker-Orgel in Heilig Kreuz

Die englische Walker-Orgel in der Heilig-Kreuz-Kirche ist die einzige noch vorhandene englische Orgel, die im 19. Jahrhundert in Deutschland errichtet wurde. Wie kam es dazu? Für die englischen Kurgäste des 19. Jahrhunderts wurde ab 1861 die Englische Kirche am Ferdinandsplatz gebaut. In ihrem Innenraum wurde 1867 eine Orgel des Londoner Orgelbauers J. W. Walker aufgestellt. Nach dem Krieg und dem damit verbundenen Ausbleiben der englischen Kurgäste schenkte die Stadt Bad Homburg 1953 der neuen katholischen Pfarrei Heilig Kreuz diese Orgel. Hierzu wurde sie um 80 Zentimeter gekürzt und übermalt. Anfang der 1990er-Jahre beschloss die Gemeinde, das Instrument einer General-Wiederherstellung durch die Erbauerfirma in London zu unterziehen und es dabei in den Originalzustand zurückzusetzen. Die Restauration kostete damals 258 000 Mark und wurde mit dem hessischen Denkmalschutzpreis ausgezeichnet. Nun waren nach 25 Jahren Instandhaltungsmaßnahmen dringend notwendig. Im Inneren der Orgel be-

finden sich rund 1000 unterschiedliche Pfeifen aus Holz und Metall von wenigen Zentimetern bis über zwei Metern. Das gesamte Pfeifenwerk musste ausgebaut und nebst Gehäuse komplett trocken gereinigt werden. Ein Projekt, das rund vier Wochen dauerte und 23 500 Euro kostete. Nach der Überholung durch die Firma Förster & Nicolaus aus Lich konnte die Orgel an Ostern ihre Zuhörer wieder begeistern. Die Finanzierung der Restaurierung erfolgt überwiegend durch den Förderverein der Gemeinde. Wer das Projekt unterstützen möchte, findet Informationen dazu im Internet unter <https://katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de/beitrag/gemeinde-heilig-kreuz/>. Am Samstag, 2. Oktober, ab 18 Uhr wird die Orgel in einem ganz besonderen Konzert zu hören sein: Mehrere Organisten werden, mit und ohne Begleitung, Werke englischer Komponisten erklingen lassen, bei denen die englische Bauweise der Orgel besonders gut zur Geltung kommt. Das Konzert kann unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln ohne Anmeldung besucht werden. Kerstin Bohn



Die restaurierte Orgel, einst gekürzt auf die Höhe der Wandpfeiler mit der früheren horizontalen Decke, glänzt nun wieder mit bunt bemalten Pfeifen und Wappen unter dem gehobenen Dach. Foto: Anita Soeder

**Kurzportrait**

**RAUMANSICHTEN:**  
Einrichtungsberatung Gerda Böckenförde

Holen Sie sich die goldige Stimmung des Herbstes, den wohnlichen Flair, mit seinen warmen Farbtönen durch Renovierung, Umgestaltung und über Accessoires und Düfte in Ihre Räume.

**Verlieben Sie sich neu in Ihre Räume**

Greifen Sie zu ökologischen Wandfarben, Putzen und biologischen Vollholzmöbeln, ergänzt um Textilien aus reinen Naturmaterialien. Mit feinem Gespür für Farben, Formen und Ihre individuellen Wünsche unterstützt Sie dabei die inspirierende und erfahrene Einrichtungsplanerin. Wohngesundheit und Nachhaltigkeit sind für sie unverzichtbare Aspekte. Detaillierte Konzepte für eine ganzheitliche Ausrichtung führen so zu stimmiger Gestaltung aller Arten von Räumen. Hier erhalten sie professionelle Begleitung von der Umsetzung Ihrer Pläne bis zur Fertigstellung. Die führende Plattform Houzz zeichnete sie in Folge für stimmige Planung und Service aus. Viele positive Kundenstimmen schätzen Kompetenz und ihr Engagement.

fon 06172-450663 · mobile 0151-15486943  
[info@raumansichten-taunus.de](mailto:info@raumansichten-taunus.de)  
[raumansichten-taunus.de](http://raumansichten-taunus.de)

**2021**  
Best of Houzz  
Service

Der nächste Erscheinungstermin von

**ist am Donnerstag, 28. Oktober 2021**

Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15, [L.Striffler@hochtaunusverlag.de](mailto:L.Striffler@hochtaunusverlag.de)  
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11, [J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de](mailto:J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de)  
stehen Ihnen für Fragen und Informationen über unsere Angebote, Werbemöglichkeiten und Preise gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –

**Gesucht:**  
**Apotheker/in (m/w/d)**

für unsere familiär geführte Apotheke mit Stammkundschaft, am Rande Bad Homburgs mit hervorragender Verkehrsanbindung.

**Stern-Apotheke**  
Frankfurter Landstr. 61 · 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/42 115  
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr  
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

**Beauty & Care**  
Uschi Himsi  
Tel.: 06172 -185 91 46

Kosmetikbehandlung  
Henna-Brows  
Wimpernlifting  
Nagelmodellage  
Med. Fußpflege

Gunzstraße 9 (im Gunzocenter)  
61352 Bad Homburg - Gonzenheim  
[www.beauty-care-himsi.de](http://www.beauty-care-himsi.de)

**Imbiss Nordmann**

Lange Meile 9  
61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/44235  
Wir freuen uns über Ihren Besuch!  
Mo–Fr 9.00–15.00 Uhr  
Sa, So & Feiertage geschlossen  
Gerne nehmen wir Ihre Bestellung zum Selbstabholen auch telefonisch entgegen.  
[www.Imbiss-Nordmann.de](http://www.Imbiss-Nordmann.de)

**RAUMANSICHTEN:**  
Einrichtungsberatung  
Gerda Böckenförde  
06172/45 06 63

[www.raumansichten-taunus.de](http://www.raumansichten-taunus.de)

*Wir verschönern Ihr Zuhause*

**merkel baudekoration**  
ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN  
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80  
☎ (06172) 45 02 26, Fax 45 08 78  
[info@merkel-baudekoration.de](mailto:info@merkel-baudekoration.de)  
[www.merkel-baudekoration.de](http://www.merkel-baudekoration.de)







Die 60 Musiker des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen (LJSO) spielen auf der Saalburg vor 150 Konzertbesuchern. Es dirigiert Friedrich Praetorius. Foto: fch

## Beste Nachwuchsmusiker Hessens begeistern auf der Saalburg

**Hochtaunus** (fch). Mit mächtigen Paukenschlägen und lautem Trommelwirbel gefolgt von gewaltigen Tamtam-Schlägen begrüßten die 60 Musiker des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen (LJSO) die 150 Konzertbesucher in der Principia des Römerkastells Saalburg. Die effektvolle Einleitung des Stückes wird von den Trompeten fortgesetzt, von Hörnern, tiefem Blech und Pauken aufgegriffen und erweitert. Mit dem kurzen Stück für Blechbläserensemble und Schlagwerk „Fanfare For The Common Man“ von Aaron Copland eröffneten die Nachwuchsmusiker des 1976 gegründeten LJSO unter Leitung von Dirigent Friedrich Praetorius vernehmlich das traditionelle Benefizkonzert des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes. Mitgebracht hatte das LSJO, das in unterschiedlichen Besetzungen – einmal in der Mozart-Orchestergröße mit 45 Musikern und einmal mit elf Blechbläsern in Kammerorchesterstärke – spielte, mit Maxine Troglauer eine gefeierte Solistin. Die Bassposaunistin, die seit August 2019 in New York lebt, spielte vor zehn Jahren selbst unter Chef-Dirigent Professor Nicolás Pasquet im LJSO mit. Das anspruchsvolle Programm brachte Werke bekannter Komponisten wie Aaron Copland (1900-1990), Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), Giovanni Gabrieli (ca. 1554/1557-1612), Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) und dem zeitgenössischen, 1961 geborenen Daniel Schnyder zu Gehör. Einfühlsam interpretierten die Musiker von Felix Mendelssohn Bartholdy die Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26. Die symphonische Dichtung entführte die Zuhörer auf die schottische Inselgruppe der Hebriden. Das Hauptmotiv der Komposition bilden brechende Wellen und Wasserwirbel. Das von Pauken, Hörnern und Trompeten markierte An- und Abschwellen des Wassers wechselt sich mit ruhigen Holzbläserpassagen, die Ruhe und Einsamkeit der Insel vermitteln, ab. Von dem schweizerischen Komponisten und Saxofonisten Schnyder interpretierten Orchester und Solistin Troglauer das 1999 als Auftragswerk für den New Yorker Basspo-

saunisten David Taylor verfasste Konzert für Bassposaune und kleines Orchester mit dem Titel „subZERO“. Maxine Troglauer absolvierte bei David Taylor ihr Masterstudium. Solistin und die zwischen 13 bis 22 Jahre jungen Orchestermglieder begeisterten die Konzertbesucher mit den drei Sätzen subZERO, Sama'i Taqil und Zoom out von Daniel Schnyders „subZERO“-Konzert. Die Komposition nutzte stark rhythmusorientiert und jazzartig die virtuellen Möglichkeiten der Bassposaune voll im Tonumfang und technisch aus. Die mit Anklängen aus Klassik, Jazz und Weltmusik mehrere musikalische Genres vereine Komposition sowie das mitreißende Spiel der Musiker riss das Publikum zu Jubelstürmen hin. Mit einem selbst im Stil von Daniel Schnyders geschriebenen Stück gab Maxine Troglauer die herbeigeklatschte Zugabe. Nach der Pause ging es mit den achtstimmigen „Canzoni Septimi“ von Toni Giovanni Gabrieli weiter. Das im Sammelband „Sacrae Symphoniae“ 1597 veröffentlichte Werk zeichnet sich durch ein antiphonales Wechselspiel unabhängig voneinander verlaufender Einzelstimmen aus. Mit Mozarts „Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 endete das Programm. Die sechs fröhlich und feierlich wirkenden Serenadensätze hatte Mozart zur Verleihung eines Ehrentitels an Sigmund Haffner, den Sohn des gleichnamigen Salzburger Bürgermeisters, komponiert. Begrüßt hatte die 150 statt wie noch 2019 üblichen 500 Konzertbesucher nach einem Jahr Corona-Pause Lionspräsident Dr. Gerd Brücks. Er hieß unter den Besuchern mit Thorsten Schorr, den Ersten Kreisbeigeordneten des Hochtaunuskreises, willkommen. Der Reinerlös, der seit 1978 vom Förderverein der Friedrichsdorfer Lions durchgeführten Saalburgkonzerte im Unesco-Weltkulturerbe wird wohltätigen Zwecken zugeführt. Bei den im gesamten Rhein-Main-Gebiet bekannten Saalburg-Konzerten bilden Musik und Kultur, Tradition und Moderne, Sponsoring und Genuss im Sinn des lionistischen Grundsatzes „We serve“ eine anregende wie fruchtbare Liaison.

## Tagpfauenauge und Kleinen Fuchs in den Garten locken

**Bad Homburg** (ad). Wer an sommerliche Wiesen und Gärten denkt, hat dabei auch die bunten Schmetterlinge vor Augen. Viele von uns können sich den Sommer ohne Schmetterlinge wohl nicht vorstellen. Denn was wäre die warme Jahreszeit ohne bunte, anmutig durch die Luft segelnde Falter? Sie zu beobachten lässt uns durchatmen und bringt uns der Natur näher. Schmetterlinge sind eine besonders auffällige, schöne und interessante Tiergruppe, die jeder kennt. Taubenschwänzchen, Distelfalter, Zitronenfalter, Tagpfauenauge, Schwalbenschwanz, Kleiner Fuchs und Admiral, um nur einige zu nennen. Diese Insektengruppe erfreut sich großer Beliebtheit. Bunt ist auch ihre Vielfalt mit rund 3700 Arten in Deutschland. Eine Blumenwiese voll bunter Schmetterlinge – dieses Bild wird jedoch auch in Hessen zunehmend seltener. Leider sind viele Schmetterlinge mittlerweile bedroht. In den vergangenen zehn Jahren hat die Anzahl an heimischen Schmetterlingen um zehn Prozent abgenommen, immer mehr Arten werden als gefährdet eingestuft. Der Insektenwelt geht es schlecht: Monokulturen, wegfallende Grünflächen und Pestizide setzen Bienen, Schmetterlingen und ihren Verwandten schwer zu. Der BUND Bad Homburg lud mit BUND-Vorstandsmitglied und BLB-Fraktionsvorsitzendem Armin Johnert zu einer Schmetterlingsführung entlang der Wiesen und des Waldes in Dornholzhausen ein. Die zahlreichen Teilnehmer wurden bei idealen Wetterbedingungen für das Beobachten von Schmetterlingen für die Lebensräume hiesiger Schmetterlingspopulationen sensibilisiert. Johnert informierte über die Landschaftsentwicklung sowie die Landschaftspflege, die die Grundlage für eine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt ist. Wer gerne mehr Schmetterlinge im Garten hätte, der kann mit einfachen Mitteln viel für die flatternden Schönheiten tun. Naturnahes



Armin Johnert vom BUND sensibilisiert bei einer Schmetterlingsführung für die Bedürfnisse der bunten Falter. Foto: Döhne

Gärtnern mit heimischen Pflanzen, ein paar wilden Ecken und ohne Gift, das sorgt für einen vielfältigen Garten, der Schmetterlinge anlockt. Im Gegensatz zu den Exoten bieten die heimischen Pflanzen den Faltern eine Kinderstube – und ohne Raupen keine Schmetterlinge. Die heimischen Schmetterlinge sind in jedem Stadium ihrer Entwicklung an häufig sehr spezifische Umweltbedingungen gebunden: Für die Eiablage und als Nahrungsquelle für die Raupen ist beispielsweise das Vorkommen bestimmter Pflanzenarten unabdingbar. Deshalb sollten Gärtner bei Bäumen, schützenden Hecken und Stauden auf heimische Arten wie den Weißdorn zurückgreifen. Wildkräuter wie Disteln, Brennesseln, Sauerampfer und Weidenröschen locken Tagpfauenauge, Kleinen Fuchs und Distelfalter in den Gärten.



**Ursel:** Bei mir in meinem Orschel dreht sich am Wochenende alles um das Rad.  
**Fritz:** Wer dreht am Rad?  
**Philipp:** Die Oberurseler. Aber sie drehen nicht am sie sitzen auf dem Fahrrad.  
**Ursel:** So ist es. Am Sonntag passieren die Teilnehmer des Radklassikers Eschborn-Frankfurt meine schöne Brunnenstadt, und in der Adenauerallee wird der Tag des Rads zelebriert.  
**Fritz:** Das ist überhaupt nicht mein Sport. Ich sitze lieber hoch zu Ross.  
**Philipp:** Vor allem sitzt du oft auf einem hohen Ross.  
**Ursel:** Dabei ist doch bekannt: Das Glück der Pferde, ist der Reiter auf der Erde.  
**Fritz:** Ich bin noch nie von meinem Pferd gefallen! Außer vielleicht...nein, ich erinnere mich wirklich nicht.  
**Philipp:** Alles gut, Fritz. Die lustige Ursel hat den Spruch ja auch ein wenig verdreht. Es heißt: Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.  
**Ursel:** Ein großes Glück ist es auch, dass am Wochenende auf der schönen Stierstädter Heide aufgeräumt wird: Damit sie erhalten bleibt, organisiert die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald eine Aktion zur Säuberung der Heide von Pflanzen und Bäumchen, die nicht dort hingehören, mit vielen freiwilligen Helfern.  
**Fritz:** Freiwillig zur Gartenarbeit? Das wär' nichts für mich. Da finde ich den Besuch

einer Ausstellung von Lockdown-Porträts der kreativen Fotografin Vero Bielinski wie bei meinen Homburgern im Gustavsgarten viel interessanter. Ins wieder eröffnete „Äpplwoi-Theater“ im Schwedenpfad werden sicher auch viele Besucher erfreut schwärmen. Und! Die Luisenstraße wird demnächst vier Tage lang zur Jazzmeile, wenn anlässlich der Jazztage in der ganzen Stadt gejazzt wird.  
**Philipp:** Als ob du wüsstest, was Jazz ist! Und selbst wenn, ist dir das doch auch sicher wieder viel zu laut wie alle anderen Arten von Musik auch. Bei mir in Friedrichsdorf wird die Kleinkunst in Garniers Keller endlich wieder zu neuem Leben nach Corona erweckt. Dafür bleibt die Hugenottenstraße ruhig, und hoffentlich fahren nicht so viele Autos umher. Wir haben nämlich jetzt eine Klimamanagerin im Rathaus, die wird es den Klimasündern schon zeigen.  
**Ursel:** Da merkt man doch gleich: Der neue, erneut grüne Bürgermeister in Friedrichsdorf startet gleich mit innovativen Ideen.  
**Fritz:** Ob die Idee von Lars Keitel ist, wissen wir doch noch gar nicht. Ich lenke mich von Politik mit Zirkus, der in Bad Homburg gastiert, ab. Da schaue ich von oben ein wenig zu. Obwohl, Politik ist doch nichts anderes als ein großer Zirkus. Und hier oben mit euch habe ich ja auch ständig Zirkus. Was'n Zirkus allerorten!

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Stedter Weg/Gluckensteinweg/Amselweg

Exeterweg/In den Hessengärten/Churer Weg

Kappesgasse/Bornstr./In den Gärten

Holzhäuser Str./Kirchgasse/Quirinstr.

In der Lach/Auf der Schanze/Wiesenstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



# Premiere in Hessen: Bad Homburg erhält Sicherheitssiegel

**Bad Homburg** (eh). Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hat der hessische Innenminister Peter Beuth der Stadt das „KOMPASS“-Sicherheitssiegel verliehen. Die Kurstadt ist damit die erste Kommune in Hessen, die die Auszeichnung erhält. Bad Homburg nimmt als Modellkommune bereits seit Ende 2017 an der bundesweit einmaligen Sicherheitsinitiative teil und hat in dieser Zeit gemeinsam mit der Polizei und den Bürgern etwaige Problembereiche identifiziert und diese mit passgenauen und konkreten Sicherheitsmaßnahmen beantwortet.

„Mit ‚KOMPASS‘ haben wir Ende 2017 ein weiteres, neues Kapitel in der Sicherheitsstrategie des Landes Hessen aufgeschlagen mit dem Ziel, dass hessische Städte und Gemeinden Probleme am Ort selbstständiger angehen und individuelle Lösungen entwickeln können. Am Ende dieses gemeinsamen Engagements für die Sicherheit in einer Kommune steht die Auszeichnung mit dem ‚KOMPASS‘-Siegel. Es ist das sichtbare und anerkennende Zeichen dafür, dass die Kommune mit herausragendem Einsatz mehr für die Sicherheit seiner Bürger unternommen hat und sich auch weiterhin verpflichtet fühlt, den Sicherheitsgedanken mit Leben zu füllen. Die für Bad Homburg entwickelten Präventionsmaßnahmen haben sich allesamt als gut geeignet erwiesen, die erhobenen Sicherheitsbedarfe bestmöglich zu erfüllen und das Sicherheitsgefühl zu stärken. Dies belegen bereits heute die ersten Erfolge der Stadt eindrucksvoll. Ich gratuliere allen Beteiligten sehr herzlich zu diesem Erfolg“, sagte Peter Beuth.

„Als das Projekt 2016 vorgestellt wurde, war das für Bad Homburg ein Buch mit sieben Siegeln“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Aber wir haben gerne an dem Projekt teilgenommen in dem Wissen, dass das ein weiterführender Prozess ist.“ Hetjes nahm die Auszeichnung aus den Händen des Innenministers entgegen und bedankte sich im Namen der Stadt für die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten in den vergangenen Jahren: „Über das Landesprogramm ‚KOMPASS‘ haben wir einen wichtigen Dialog über die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl in unserer Kurstadt anstoßen können. Alle Sicherheitspartner haben in den vergangenen Jahren konstruktiv und intensiv daran mitgewirkt, dass wir zugeschnittene Maßnahmen für unsere Stadt auf den Weg bringen und das Sicherheitsgefühl stärken konnten. Die Auszeichnung belegt, dass wir sehr vieles richtig gemacht haben und ist eine tolle Motivation für die weitere Arbeit.“

Über die in Bad Homburg erfolgten Sicherheitskonferenzen konnte festgestellt werden, dass sich ein Großteil der Bürger in der Stadt sicher, beziehungsweise relativ sicher fühlt.

Als Örtlichkeiten mit Sicherheitsbedarf wurden die Bereiche Schlosspark, Jubiläumspark, Kurpark und Rathaus benannt. Sowohl eine geringe Ausleuchtung als auch der Aufenthalt größerer Personengruppen mit Alkoholkonsum, Lärmbelästigung und erhöhtem Müllabfall führten bei den Bürger zu einer stärkeren Verunsicherung.

Diese und weitere identifizierten Problembereiche wurden über mehrere Maßnahmen erfolgreich angepackt. So wurde beispielsweise in vielen Parkbereichen bereits die Beleuchtung verbessert, und es wurden größere Müllcontainer aufgestellt. Mehr als 100 000 Euro nahm die Stadt für die Umrüstung in die Hand. Die Jugendsozialarbeit wurde intensiviert. Außerdem wurde auch die polizeiliche Präsenz in den Parkbereichen und während der Abendstunden sowie auf dem Rathausvorplatz erhöht. Bei der Polizei wurde bereits 2018 in der Regionale Kriminalinspektion der Polizeidirektion Hochtaunus eine Arbeitsgruppe „SMART“ eingerichtet, die gegen jugendliche Tätergruppen ermittelte. In diesem Zuge wurden in Bad Homburg 49 Ermittlungsverfahren geführt, wovon 46 aufgeklärt werden konnten.

Für die Bürger wurde im August 2018 ein „Schutzmann vor Ort“ als fester Ansprechpartner und für die Belange der Stadtverwaltung eingesetzt. Der erfahrene Polizist ist sowohl als Fußstreife in der Stadt unterwegs, wo er von Bürgern direkt angesprochen werden kann, als auch zu festen Sprechzeiten in seinem Büro erreichbar. Das Konzept des „Schutzmanns vor Ort“ ist ein wichtiger Bestandteil des Programms. Für zusätzliche Präsenz und Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls im Stadtgebiet sorgen zusätzlich zwei Helfer des Freiwilligen Polizeidienstes. Zeitnah soll dieser mit einer dritten Person verstärkt werden. Auch weitere Sicherheitsberater für Senioren wurden ausgebildet. Insgesamt 13 Frauen und Männer wurden durch das Polizeipräsidium Westhessen eigens geschult, um gezielte und fachlich fundierte Informationen zu neuen Kriminalitätsformen, zu Unfallrisiken und zu den entsprechenden Möglichkeiten der Vorbeugung geben zu können. Gegründet wurde darüber hinaus ein Präventionsrat.

„Wenn, wie hier in Bad Homburg, ausgemachte Probleme angepackt und Lösungen erfolgreich umgesetzt werden, werden ‚KOMPASS‘-Kommunen mit einem Sicherheitssiegel ausgezeichnet. Diese Auszeichnung bedeutet nicht, dass hier künftig keine Straftaten mehr passieren. Es steht vielmehr dafür, dass die Kommune sich in besonderem Maße für die Sicherheit ihrer Bürger eingesetzt, deren Sorgen und Ängste aufgegriffen und gemeinsam mit der Polizei Sicherheitsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt hat“, so Innenminister Peter Beuth.



Jürgen Kaube (l.) von der FAZ und Lothar Machtan (r.), Biograf und Kenner der Geschichte der Hohenzollern, über Lebenslügen, adelige und tadelige Ansichten. Foto: nl

## Die zwielichtige Rolle des Kronprinzen Friedrich Wilhelm

**Bad Homburg** (nl). 1. Dezember 1918. Die Verzichtserklärung des letzten deutschen Kronprinzen auf die preußische Krone ist mit der Schreibmaschine verfasst und hat die Schlichtheit und Kürze einer Aktennotiz. Doch das Stück Papier beendet 1000 Jahre der Macht, mit der sich Namen wie die Friedrichs des Großen verbinden, vieler preußischer Könige und zuletzt mit Wilhelm II., dem letzten deutschen Kaiser und seiner Familie.

Ringt seitdem die Hohenzollern mit ihrem Identitätsverlust? Aktuell wird eine Debatte geführt, die der 45-jährige Nachfahr, kaiserlicher Ururenkel Georg Friedrich Prinz von Preußen, durch die Restitutionsforderung enteigneter Immobilien gegenüber dem Bund angefacht hat. Der Streit darum ist millionen- und letztlich vor allem bedeutungsschwer. Konkret handelt es sich dabei um ehemaligen Besitz in der späteren DDR, der durch die Sowjets einst vereinnahmt wurde. Grundsätzlich scheinen der Adelsfamilie durch ein uraltes Vermögensausgleichsgesetz die Ausgleichszahlungen auch zuzustehen. Doch der Fall ist kompliziert.

Jürgen Kaube, Mitherausgeber der FAZ, traf in der Schlosskirche auf Lothar Machtan, den Autor und Biografen des letzten deutschen Kronprinzen. Das Thema des Abends war so strittig wie brisant. Gegen eine gerechtfertigte Ausgleichszahlung spricht für den kritischen FAZ-Journalisten klar die zwielichtige Rolle des Kronprinzen Friedrich Wilhelm, der im Verdacht steht, dem Nationalsozialismus Vorschub geleistet zu haben. Trifft demnach die „Unwürdigkeitsklausel“ zu, die den Ausgleich verlorenen Besitzes in diesem Fall ein für alle Mal vereitelt? Entschieden wird dieser schwelende Streit von Juristen, denn der Fall liegt den Gerichten vor. Die Beweislage scheint unübersichtlich und möglicherweise Ansichtssache zu sein.

Lothar Machtan, der von den Hohenzollern persönlich den Auftrag erhielt und damit freien Zugang zum privaten Archiv, der dazu noch mit einer stattlichen fünfstelligen Summe auch für seine Recherche entlohnt wurde, um Licht ins Familiendunkel zu bringen, steht allerdings nun im Verdacht, seine Unabhängigkeit und damit eine neutrale Beobachterposition aufgegeben zu haben. Jürgen Kaubes genauen und kenntnisreichen Fragen entgegnete der emeritierte Professor Machtan jedoch wohlüberlegt und durchaus abwägend. Er sehe sich „nur wissenschaftlichen Standards verpflichtet“, erklärte er glaubhaft.

Es gelang eine sachliche und sehr detaillierte Diskussion unter zwei versierten Historikern, die aus diesem Streit einen rasanten Gang durch die jüngere deutsche Geschichte machten. Lothar Machtan stellt den Kronprinzen, Sohn des letzten deutschen Kaisers, als vergnügungssüchtigen Lebemann vor. Von Frauen um-

schwärmt, dem „La dolce vita“ zugetan, sei Friedrich Wilhelm nicht im Hinblick auf eine Führungsrolle erzogen worden und auch nicht mit genug politischer Weitsicht ausgestattet, folglich dem Ränkespiel um Macht und Bedeutung gar nicht gewachsen gewesen. Allerdings sah der Kronprinz im Erstarken der Macht Hitlers seine Chance, doch noch die Rolle seines Lebens zu finden. Er war unzweifelhaft Protegé und bemüht darum, Wählerstimmen für die Nationalsozialisten zu gewinnen.

Als Friedrich Wilhelm 1932 überlegt, „ob er nicht der Richtige sei“, als Reichspräsident zu kandidieren, um auf diesem Weg Deutschland wieder in eine Monarchie zu überführen, wird darüber deutlich, wie sehr er mit eigenen Identitäts- und Machtfragen zu kämpfen hat. War er dafür bereit, jeden erdenklichen Preis zu zahlen und hoch problematische moralische Kompromisslösungen zwecks eigener Bedeutungssteigerung einzugehen? Briefe oder auch Dokumente, die über seine wahren Beweggründe Aufschluss geben könnten, sind verbrannt. Somit bleibt ein privater, intimer Blick hinter die Kulissen Hohenzollern’scher Machtpulse für immer verwehrt.

Jürgen Kaube wird deutlich, wenn er im Bild, das Lothar Machtans Text über den naiven Kronprinzen zeichnet, eine „Verharmlosung“ erkennt. Und das sehr interessierte, sehr kenntnisreiche Publikum hat er an diesem Abend damit ganz auf seiner moralischen Seite. Machtan hingegen bekennt sich als Historiker ausschließlich zu einer Rolle des Fakten-Lieferanten.

Der Familiengeist, die Tradition der Hohenzollern, zwingt offenbar auch die jüngste Generation der Adelsfamilie dazu, um ihren Bedeutungsverlust zu ringen. Geschichte scheint sich hier zu wiederholen. Es mag ein Gesetz geben, das ihnen das Recht gibt, diesen Kampf auszufechten. Moralisch befinden sie sich aber ganz auf der Verliererspür. Naivität schützt nicht vor Schuld. Eine sträfliche Handlung bleibt ein Unrecht, auch wenn der Coup missglückt aufgrund mangelnder Raffinesse oder Intelligenz. Davor ist auch ein Kronprinz nicht geschützt.

Hinter diesem Streit steht aber noch eine viel weitreichendere gesellschaftsrelevante Dimension: Ein finanzieller Verzicht und mithin ein öffentliches Bekenntnis zu den beschämenden Handlungen ihrer Vorfahren, das wäre der Bedeutungsgewinn schlechthin, um den die Familie doch mit der Frage der Restitution so verzweifelt ringt. Gerade im wieder aufkeimenden Antisemitismus eine Debatte über Moral und Gradlinigkeit zu führen anstatt um verlorenen Besitz zu kämpfen – welch eine Vorbildfunktion durch Generosität bietet sich da an. Wie tragisch und wie vertan, dass die Hohenzollern der Geschichte immer wieder aufs Neue hinterherzulaufen scheinen und die falschen Geister rufen.



Der hessische Innenminister Peter Beuth (r.) überreicht an Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) das KOMPASS-Sicherheitssiegel. Foto: Ehmler

## Geld für neuen Einsatzleitwagen

**Bad Homburg** (hw). Das zuständige Innenministerium hat einen entsprechenden Antrag der Stadt für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) positiv bewilligt. Wie CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino mitteilt, ist ein Zuwendungsbescheid über 21 600 Euro an die Stadt unterwegs.

Der Zuwendungsbescheid, der im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen als Projektförderung dient, ist für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg vorgese-

hen. Das Fahrzeug dient als Ersatz für den bisherigen Einsatzleitwagen, Erstzulassung 1996. Die Fördermittel stehen ab dem Jahr 2022 zur Verfügung.

Holger Bellino ist sich sicher, dass sich die ehrenamtlichen Brandschützer über die Zuwendung freuen werden und dass die Steuergelder gut eingesetzt sind, da jede Investition in den Brandschutz den Bürgern dient. „Es ist wichtig, dass die Feuerwehren gut ausgestattet sind, denn im Laufe eines Jahres sind viele Einsätze zu leisten.“

## Für die Zukunft der Innenstadt

**Bad Homburg** (hw). Freude im Rathaus: Die Stadt erhält Fördermittel von bis zu 250 000 Euro aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“. Das teilte das hessische Wirtschaftsministerium mit.

„Das ist eine hervorragende Nachricht, über die wir uns sehr gefreut haben. Wir haben gerade erst ein sehr konstruktives Treffen mit dem Einzelhandel gehabt. Dank der Fördermittel können wir zu den laufenden Projekten

für die Innenstadt neue Ideen hinzunehmen“, teilt Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit. Die Stadtverwaltung hatte den Antrag im Sommer ausgearbeitet und gestellt. Das Stadtmarketing und die Stadtplanung hatten dafür mit dem Citymanagement zusammengearbeitet.

Sobald der Förderbescheid des Landes vorliegt, beginnt im Bad Homburger Rathaus die Arbeit an den Projekten.



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. September 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Besserwisser kann eigentlich keiner leiden. Ihre Erklärungen für bestimmte Entwicklungen dürfen Sie keinesfalls von oben herab formulieren, Sie schaffen sich nur neue Gegner.

Eine ganz reibungslose Woche wartet jetzt auf Sie. Keiner kommt Ihnen groß in die Quere. Sie haben jetzt sehr viel Ruhe und können geplante Vorhaben mit Bedacht erledigen.

Wenn Sie sich an Ihre Grundsätze halten, haben Sie nichts zu befürchten. Diese Woche bietet gute Voraussetzungen für Kopfarbeiter. Diszipliniertes Arbeiten wird gefordert.

Versuchen Sie gar nicht erst, Ihre Pläne im Alleingang durchzusetzen: Sie vergeuden nur Ihre Kraft. Im Verbund mit anderen wird Ihnen aber gelingen, was Sie erhoffen.

Sie neigen derzeit zu oberflächlicher Betrachtungsweise und richten sich dabei in zu geringem Maße nach den Vorstellungen Ihres Partners. Das kann böse Folgen haben.

Ein Freund, mit dem Sie schon seit vielen Jahren eng verbunden sind, scheint sich plötzlich von Ihnen zu distanzieren. Begeben Sie sich auf die Suche nach den Gründen!

Natürlich müssen Sie Ihren Standpunkt vertreten, das stellt niemand in Frage. Es schadet aber gar nicht, die Argumente der Gegenseite ernst zu nehmen und zu respektieren.

Ihr ausgeprägtes Bedürfnis nach Kontakten und Kommunikation sollte auf keinen Fall einem vorübergehenden Stimmungstief zum Opfer fallen. Das wäre zu schade!

Sie haben bereits mehr als einmal erklärt, unter welchen Voraussetzungen Sie bereit wären, an einem Unternehmen teilzunehmen. Offensichtlich müssen Sie es nochmal tun!

Es fällt Ihnen schwer gelassen zu bleiben, wenn jemand Fehler erneut macht. Aber wollen Sie ihm schon wieder alles abnehmen? Das bringt gar nichts: weder Ihnen noch ihm!

Jetzt geht's um die materielle Sicherung und neue Einnahmequellen. Die derzeit stabile physische Verfassung dürfte Ihnen für Ihr Vorhaben das beste Rüstzeug sein.

Es gibt keinen Grund, von Ihren berechtigten Forderungen abzuweichen. Lassen Sie sich nicht erweichen – weder von hochheiligen Versprechen noch von sanftem Augenaufschlag.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

## Bad Homburg Conference

**Bad Homburg** (hw). „Klima – Politik – Wandel. Wie gestalten wir die Zukunft?“ Diese Frage bestimmt die Tagesordnung aktueller Debatten auf lokaler wie auf nationaler und internationaler Ebene. Ob der kürzlich veröffentlichte Bericht des Weltklimarats, der für September angekündigte globale Klimastreik, die Parteiprogramme für die Bundestagswahl oder die Agenda der für November geplanten UN-Klimakonferenz in Glasgow: Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ringen darum, wie wir mit dem Klimawandel umgehen können und müssen.

Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg, und die Stadt Bad Homburg laden dazu ein, diese Themen bei der Bad Homburg Conference am 17. und 18. September vertiefend zu reflektieren. In vier Diskussionsrunden werden Vertreter regionaler Energieanbieter und global agierender Konzerne, deutsche und internationale Klimaaktivisten, Politiker und Wissenschaftler zu Wort kommen. Den Eröffnungsvortrag hält der neue Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturkunde, Klement Tockner. Referenten und Moderatoren sind Gerhard Adrian (Deutscher Wetterdienst), Marcus

Coenen (Süwag), Joachim Curtius (Goethe-Universität), Jutta Deffner (ISOE-Institut für sozial-ökologische Forschung), Marc Fleurbaey (Paris School of Economics), Mechthild Harting (FAZ), Niklas Höhne (NewClimate Institute), Ingrid-Gabriela Hoven (GIZ), Oliver Jedynak (Bürgermeister der Stadt Bad Homburg), Renata Koch Alvarenga (EmpoderaClima, Rio de Janeiro), Andreas Kuhlmann (Deutsche Energie-Agentur), Viola Lutz (Sustainability Rating Agency ISS ESG, Zürich), Annette Mann (Lufthansa), Darrel Moellendorf (Goethe-Universität), Nicole Mommsen (VW), Line Niedeggen (Fridays for Future), Artur Runge-Metzger (Europäische Kommission), Thomas Schmid (Hessisches Landesamt für Naturschutz), Jürgen Vormann (infraserv) und Christoph Wolff (World Economic Forum).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Erhalt einer Teilnahmebestätigung möglich. Hinweise zur Anmeldung gibt es im Internet unter [www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de](http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de). Die einzelnen Veranstaltungsteile werden auf dem Youtube-Kanal des Forschungskollegs Humanwissenschaften übertragen.

IMPRESSUM

Bad Homburger/  
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos  
wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 6 | 7 |   | 4 |   | 3 |   | 9 |
| 4 |   | 9 |   |   |   | 7 | 5 |   |
|   |   |   | 9 | 3 | 7 |   | 4 |   |
|   |   |   |   |   | 9 |   |   |   |
| 9 | 8 |   | 6 | 7 | 5 |   | 3 | 4 |
|   |   |   | 8 |   |   |   |   |   |
|   | 7 |   | 3 |   | 2 |   |   |   |
|   | 2 | 4 |   |   |   | 6 |   | 3 |
| 3 |   | 6 |   | 5 |   | 2 | 7 |   |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 5 | 6 | 4 | 1 | 7 | 8 | 9 | 3 |
| 1 | 8 | 4 | 2 | 9 | 3 | 7 | 5 | 6 |
| 7 | 9 | 3 | 8 | 6 | 5 | 1 | 4 | 2 |
| 9 | 3 | 7 | 6 | 2 | 8 | 4 | 1 | 5 |
| 5 | 1 | 2 | 9 | 7 | 4 | 3 | 6 | 8 |
| 4 | 6 | 8 | 3 | 5 | 1 | 9 | 2 | 7 |
| 3 | 4 | 9 | 5 | 8 | 2 | 6 | 7 | 1 |
| 6 | 2 | 1 | 7 | 3 | 9 | 5 | 8 | 4 |
| 8 | 7 | 5 | 1 | 4 | 6 | 2 | 3 | 9 |

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

20% RAUSVERKAUF 20%

20% AUF RESTPOSTEN SOLANGE VORRAT

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN

SPRINGER SENIORENBETTEN

BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer

– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724

06171-206 2234

Note 1,8

humane Lernförderung

INFRATEST Okt. 2012

[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)

WaDiKu

Entrümpelungen  
von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

## Ein großes Dankeschön für viele Jahre

Die Stadt Bad Homburg hat langjährige Mitarbeiter geehrt. Außerdem verabschiedeten Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor bei der Feierstunde in der Villa Wertheimer vier Beschäftigte in den Ruhestand. OB Hetjes dankte den Geehrten auch im Namen der städtischen Gremien für ihr Engagement. Die langjährigen Mitarbeiter besitzen einen großen Erfahrungsschatz. Sie bringen ihr wertvolles Wissen in die Arbeit für die Bürger ein. Er dankte auch den Beschäftigten, die die Stadt verlassen, und wünschte ihnen eine angenehme Zeit im Ruhestand. Auf stolze 40 Jahre in der Stadtverwaltung bringen es Monika Müller und Jutta Oehmichen. Müller trat ihren Dienst in der Verwaltung 1981 zunächst in der Zentralen Rechnungsstelle an und wechselte 1996 in die Verwaltung der Kindertagesstätten. Oehmichen hat in den vergangenen vier Jahrzehnten die verschiedensten Fachbereiche durchlaufen – Straßenverkehr, Wohnen und Soziales, Bauaufsicht und zuletzt Bürgerservice. Für jeweils 25 Jahre in der Stadtverwaltung wurden ausgezeichnet Stephan Trumpp (Öffentliche Ordnung), Cordula Alfes, (Prävention und Beratung), Angelika Heinstadt (Standesamt), Andrea Gottlieb (Straßenverkehr), Jörg Druschel (Immobilienmanagement), Sofie Otten (Städtebau), Anja Laubinger (Kita-Verwaltung) und Concepción Ruz Bentue (Erzieherin). Verabschiedet hat sich die Stadt von Franz Josef Piper (stellvertretenden Leiters des Fachbereichs „Bauaufsicht, Denkmal- und Naturschutz“), Cornelia Geßner (Bauaufsicht), Ingrid Datzkow (universelle Wunderwaffe im Gotischen Haus) und Mechthild Günster (Allgemeiner Sozialer Dienst).

Foto: Stadt Bad Homburg

## SPD macht sich für Fair Trade stark

**Bad Homburg** (hw). Noch bis zum 24. September findet in Deutschland zum 20. Mal die „Faire Woche“ statt. Die SPD-Fraktion möchte auf diese Aktion aufmerksam machen, mehr Geschäfte motivieren, fair gehandelte Produkte anzubieten, und Bürgern ermöglichen, durch ihren Einkauf menschenverachtende Wirtschaftskreisläufe zu durchbrechen. „Im Mittelpunkt der diesjährigen Kampagne stehen die Arbeitsbedingungen der Menschen, die weltweit unsere Lebensmittel, unsere Genussmittel und unsere Kleidung produzieren“, erläutert Beate Denfeld von der SPD-Fraktion. Es soll der Frage nachgegangen werden, welcher Beitrag der Faire Handel für eine zukunftsfähige und nachhaltige Wirtschaft leistet.

„Die ökonomischen, sozialen und ökologischen Standards im Fairen Handel ermöglichen gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, mehr Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit in das eigene Handeln zu integrieren“, so die SPD. Die Sozialdemokraten begrüßen daher die für Bad Homburg entwickelte Marke „Bad Homburger Augenblick“, unter der bereits fair gehandelter Kaffee und fair gehandelte Schokolade verkauft werden. „Es wäre schön, wenn weitere Produkte wie Kleidung, aber auch Blumen, folgen würden“, so Denfeld. Die SPD-Fraktion will sich in der laufenden Wahlperiode dafür einsetzen, dass Bad Homburg seinem Anspruch, eine Fair-Trade-Town zu sein, immer mehr gerecht wird.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

22 – 11



Sonntag

20 – 12



Samstag

23 – 10





# LOKAL SHOPPEN & GENIESSSEN

 FÜR DICH.  
FÜR UNS

IN BAD HOMBURG



FÜR DICH.  
FÜR UNS.  
FÜR ALLE.

**WWW.HG-LOKAL.DE**

Bad Homburg 

# Warum in die Ferne schweifen...

LOUISEN ARKADEN

# DIE CITY IN DER CITY

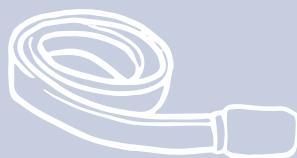
**LOUISEN ARKADEN**  
**MO - FR 10 - 19 UHR | SA 10 - 18 UHR**  
**LOUISENSTR. 72 - 82 | 61348 BAD HOMBURG**

Die Vorzüge dessen zu würdigen, was sich vor der eigenen Haustür finden lässt, ist das Ziel der „Lokal“-Kampagnen von Stadtmarketing und Citymanagement der Stadt Bad Homburg. Mit großformatigen Plakatwänden, Plakaten, Anzeigen sowie auf den stadteigenen Social-Media-Kanälen wurde und wird für die lokale Geschäftswelt und die heimischen Gastronomiebetriebe geworben.

Mit der Kampagne „Endlich wieder lokal Shoppen“ wurden nach dem Lockdown die heimischen Gewerbetreibenden mit persönlichen Portraits in den Fokus gestellt, um die Wiedereröffnung des Bad Homburger Einzelhandels zu unterstützen. „Monatelang war nur Online-Shopping möglich, jetzt möchten wir die Menschen wieder in unsere Innenstadt locken“, wirbt auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes für den lokalen Handel.



DESSOUS VON BOUS  
MO - FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 15 UHR  
LOUISENSTRASSE 4-6 | 61348 BAD HOMBURG



# ENDLICH WIEDER LOKAL SHOPPEN

# # Shopping Vor Freude

**WWW.HG-LOKAL.DE**



FÜR DICH.  
FÜR UNS.  
FÜR ALLE.

Bad Homburg 





# LOKAL



R + G UHREN SCHMUCK ACCESSOIRES  
MO - FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 16 UHR  
LOUISENSTRASSE 99 | 61348 BAD HOMBURG



## ...Sieh, das Gute

Die professionellen Aufnahmen wurden alle von der Bad Homburger Fotografin Saja Seus persönlich und emotional in Szene gesetzt. Bei der Motivauswahl wurde bewusst auf Portraits von Bad Homburger Händlerinnen und Händlern gesetzt, die mit ihrem Gesicht und ihrer Leidenschaft für die Vielfalt, das Einkaufen und den Genuss in Bad Homburg stehen. „Die Kampagne soll bei den Kundinnen und Kunden vor allem wieder Lust aufs Einkaufen und Bummeln in der Stadt machen“, erklären Citymanagerin Tatjana Baric und Nina Gerlach vom Stadtmarketing.

Dasselbe Prinzip wurde auch bei der nachfolgenden Kampagne – „Lokal lecker“ – angewandt. Unter diesem Motto wurden Betreiberinnen und Betreiber von Cafés, Restaurants und anderen Lokalitäten ins rechte Licht gerückt. Denn Kenner der Kurstadt wissen: In Bad Homburg kann man nicht nur sehr gut

lokal shoppen, sondern auch ganz hervorragend kulinarische Köstlichkeiten genießen.

Stellvertretend für den lokalen Handel werden hier einige der Akteure vorgestellt:

**R+G Bad Homburg, Louisenstraße 99**  
In einem außergewöhnlichen Ambiente bietet R + G Uhren und Schmuck in der unteren Louisenstrasse an. Ob ausgefallener Schmuck, Uhren, Accessoires und auch Kunstobjekte – von klassisch bis extravagant findet hier jeder sein besonderes „Stück“.

**Dessous von Bous, Louisenstraße 4-6**  
Eine Institution ist das inhabergeführte Fachgeschäft für Dessous, Nachtwäsche und Bademoden in Bad Homburg – mit Lingerie-Styling-Zertifikat. Bei Dessous Bous wird das Einkaufen zum Erlebnis.

**Reisefieber, Louisenstraße 123**  
Alles für die große Expedition, die Wanderung, die



seit 1984

**LOUISEN ARKADEN**

300 Parkplätze Kunden parken 1. Stunde kostenfrei  
+ 34 Shops / Gastronomie viele inhabergeführt  
barrierefrei | WLAN |  
Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 18 Uhr

**DIE CITY IN DER CITY**



REISEFIEBER OUTDOOR  
MO - FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 16 UHR  
LOUISENSTRASSE 123 | 61348 BAD HOMBURG



SCHNEIDER ELECTRONIC  
MO - SA 10 - 14 UHR | UND NACH TERMINVEREINBARUNG  
HÖHESTASSE 13 | 61348 BAD HOMBURG

Designed by freepic

IMMER WIEDER  
**LOKAL  
LECKER**

#Genuss Vor Freuden

**WWW.HG-LOKAL.DE**



# SHOPPEN & GENIEßEN IN BAD HOMBURG

WWW.HG-LOKAL.DE

## Die Stadt liegt so nah!

Radtour, die Paddeltour, das Klettern oder das Bergsteigen findet sich bei Reisefieber in der unteren Louisenstrasse. Hier ist An- und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht.

### Schneider Electronic, Höhestraße 13

Hochwertige Marken rund um TV und Hi-Fi sind bei Schneider Electronics in den neuen Ausstellungsräumen in der Höhestraße zu finden. Der Spezialist für Haushaltsgeräte und Home-Entertainment in Bad Homburg bietet einen Rundum-Service und fachmännische Beratung auf höchstem Niveau.

### Rosa Rod, Rathausstraße 5

Bei rosa.rod in der Altstadt können die Kunden alles entdecken, was das Leben schöner macht. Mit viel Liebe zum Detail werden Wohnaccessoires, Heimtextilien, Geschirr, Schmuck und Lifestyle Artikel, vorwiegend im skandinavischen Design präsentiert.

### Goldschmiede Eden, Rathausstraße 12

Das Goldschmiede-Atelier in der Altstadt steht für hochwertigen handgefertigten Schmuck und bietet auch eine Auswahl von Schmuckstücken anderer Designer. Im Vordergrund stehen Edelsteine in Kombination mit Gold, Silber und Platin, die Lust und Freude am Schmucktragen wecken.

### Foto König, Louisenstrasse 89

Bei Foto König dreht sich alles rund um die Fotografie – ob Kamera, Bewerbungsfotos oder Digitalisierung, hier ist der Kunde gut beraten.

### Römerbrunnen, Kisseleffstraße 27

Einst als Molkenanstalt für die Kurgäste im Schweizer Chalet-Stil mitten im Kurpark erbaut, bietet der Römerbrunnen heute frische, traditionell mediterrane Küche mit Italienischen, dalmatinischen und istrischen Einflüssen.



FÜR DICH.  
FÜR UNS.  
FÜR ALLE.

Bad Homburg

Bad Homburg



RESTAURANT AM RÖMERBRUNNEN  
MO. - SO. 12 - 23 UHR | KÜCHE: 12 - 14.30 UHR & 18 - 22.30 UHR  
KISSELEFFSTRASSE 27 | 61348 BAD HOMBURG



ROSA ROD  
DI, MI + FR 10.30 - 17 UHR | DO 10.30 - 19 UHR | SA 10.30 - 14 UHR  
RATHAUSSTRASSE 5 | 61348 BAD HOMBURG



GOLDSCHMIEDE EDEN  
MO GESCHLOSSEN | DI - FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 14 UHR  
RATHAUSSTRASSE 12 | 61348 BAD HOMBURG



RINGFOTO KÖNIG  
MO - FR 9.30 - 19 UHR | SA 10 - 17 UHR  
LOUISENSTRASSE 89 | 61348 BAD HOMBURG



# Ausflug in die Traumwelten der Romantik

**Bad Homburg (jbr).** Die Ehre, den ersten Ton vor Publikum nach etwa zehn Monaten Unterbrechung zu spielen, wurde Georgy Tchaidze zuteil. Dafür versammelten sich etwa 50 Gäste in der hell erleuchteten Schlosskirche. Zumeist handelte es sich hierbei um Abonnenten der Schlosskonzerte, also angestammte und anspruchsvolle Zuhörer. Endlich ging es nach einer viel zu langen Pause weiter im Programm, fand nicht nur Karl-Werner Joerg von der Stiftung Schlosskonzerte, sondern auch die meist untereinander bekannten Musikliebhaber waren dieser Meinung. Betont wurde zu Beginn noch einmal die Dringlichkeit, empfängt, genesen oder getestet zu sein, auch weil der Organisator persönlich für die Gewährleistung haftet. Die Masken durften am Platz abgenommen werden.

Für diesen besonderen Abend hatte der junge Pianist ein vielfältiges Programm vorwiegend romantischer Stücke zusammengestellt, aber auch abseits von Robert Schumann und seinen Zeitgenossen überraschte er mit Werken weniger populärer Komponisten.

## Geruhssames Zuhören

Mit leichten, gefälligen Klängen, nämlich einem Adagio in G-Dur von Franz Schubert, begann der 1988 in Sankt Petersburg geborene Tchaidze seine Darbietung. Mit diesen träumerischen Klängen des kurzen Stücks gelang ein perfekter Einstieg. Der erste musikalische Umschwung folgte direkt im Anschluss mit einer Klaviersonate, vier Sätze umfassend, ebenfalls aus der Feder Schuberts, die den Zuhörer immer wieder mit harmonischen Wendungen überraschte. Die beginnenden Marschklänge schwenkten nach dem ersten Satz in ein wiederum ruhigeres Andante (ital. gehend) um, das dem Publikum Zeit zum geruhssamen Zuhören versprach, ehe die Sonate mit zwei verspielt, heiteren Sätzen ein Ende fand.

Als letztes Stück vor der Pause wählte Georgy Tchaidze einen Walzer-Zyklus von Enrique Granados (1867-1916), einem spanischen Komponisten. Streckenweise ähnelte beinahe die ein oder andere Passage einem Liebeslied, worauf wieder rasche und vor allem anspruchsvolle Zeilen folgten. Eindeutig bewies hier der Pianist akkurat und präzise spielend sein Talent.



Pianist Georgy Tchaidze beendet mit seinem Konzert die Corona-Zwangspause der Schlosskonzerte. Foto: jbr

Nach einer zehnminütigen Unterbrechung, die Karl-Werner Joerg traditionell eine kleine Glocke läutend beendete, bot der mehrfach preisgekrönte Musiker Tchaidze die berühmten „Kinderszenen“ Robert Schumanns dar. Diese bestehen aus 13 Stücken, gezeichnet von Motiven, die Anwesende in die Traumwelten der Romantik mitzunehmen versuchen. Das erste Stück der Reihe „Von fremden Ländern und Menschen“ mag der geneigte Zuhörer allerdings als etwas zu schnell gespielt empfunden haben. Ein Risiko, das jeder Pianist eingeht, sobald er solch bekannte Kompositionen spielt. Doch spätestens bei „Träumerei“, wo der Titel das Tempo und die Stimmung des Stückes perfekt widerspiegelt, waren alle derartigen Wahrnehmungen verflogen.

Mit einer völlig anderen Art der Musik konfrontierte der Star des Abends sein Publikum durch drei Werke des russischen Komponisten Alexander Skrjabin. Weg von den gewohnten Tönen der vorherigen Darbietungen folgten nun schnelle Arpeggien und wilde Läufe, die beinahe über die gesamte Klaviatur reichten. Angelehnt an die Musik Richard Wagners, der auch oftmals ein sehr differenziertes Verhältnis zur klassischen Harmonik aus dem Lehrbuch bewies, ließen sich nun diverse gebro-

chene und unaufgelöste Akkorde (ähnlich wie bei Wagners „Tristan und Isolde“) hören, begleitet von Dissonanzen und einem lauten Finale. Vielleicht auch gerade dieser Abwechslung wegen verfolgte das Publikum das Spiel des ausdrucksstarken Virtuosen mit Begeisterung, die auch im regen Applaus nach dem Konzert zu spüren war.

Mit dem Impromptu in Es-Dur des zu Beginn dargebotenen Franz Schubert als Zugabe beendete Georgy Tchaidze das sehr gelungene Auftaktkonzert und entließ die Zuhörer in den lauen Spätsommerabend.

## Nächste Meisterpianistin

Als nächste Meisterpianistin ist am Samstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr Claire Huangci in der Bad Homburger Schlosskirche zu hören. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Wegen der Corona-Pandemie können Eintrittskarten aktuell ausschließlich beim Veranstalter bestellt werden, Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de. Der Kartenverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus startet Mitte September.

# Philosophischer Gesprächskreis

**Bad Homburg (hw).** Der Bad Homburger Gesprächskreis Philosophie wird zu Beginn seines Herbstsemesters zunächst das vertraute Gebiet der westlichen Philosophie verlassen und sich unter Führung des chinaerfahrenen Mediziners und Sinologen Dr. Hermann Schultz an drei Abenden – 16. und 30. September sowie 2. Oktober – mit der chinesischen Philosophie beschäftigen. Wie die westliche Philosophie in Griechenland, so beginnt auch die chinesische in der „Achsenzeit“ zwischen 800 und 200 vor Christus mit einem Ansatz neuer Rationalität. In dem Kurs geht es zunächst um die wesentlichen Unterschiede des chinesischen zum westlichen Denkansatz, danach werden deren Hauptrichtungen des Konfuzianismus, des Daoismus und des chinesischen Buddhismus behandelt. In einer Sitzung am 4. November wird der Frankfurter Philosoph Professor Marcus Willaschek unter dem Thema „Evidenz und rationales Fürwahrhalten“ eine Sicht moderner westlicher Erkenntnistheorie zur Darstellung bringen. Das Herbstsemester beginnt am Donnerstag 16. September, um 19.30 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses Kirdorf. Die Veranstaltung ist hybrid. Es kann auch per „Zoom“ teilgenommen werden. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com oder unter Telefon 0172-7302222.

# Mann verletzt seine Schwester

**Bad Homburg (hw).** Am Samstagmorgen um 8.48 Uhr betrat ein 42-jähriger Mann aus Bad Homburg das Geschäft seiner ebenfalls in Bad Homburg wohnenden, 46-jährigen Schwester in der Louisenstraße und beleidigte sie. Dann schlug er mit Fäusten auf sie ein und zog sie an den Haaren auf den Gehweg. Erst als eine Autofahrerin anhielt, um der Frau zu helfen, ließ der Mann von seiner Schwester ab und flüchtete. Im Zuge von Fahndungsmaßnahmen konnte der Täter festgenommen und zur Polizeistation gebracht werden. Da er Drogen und Alkohol konsumiert hatte, wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Die Schwester wurde leicht verletzt.

JAZZT.  
BAD  
HOMBURG

23.-26.  
SEP 2021

JAZZT.  
IN THE CITY  
SA 25.9.  
LIVEMUSIK  
STREETFOOD  
SHOPPING

GOLDMEISTER  
23.9. | KURTHEATER BAD HOMBURG



INDRA RIOS-MOORE  
24.9. | KURTHEATER BAD HOMBURG

MARIO ROM'S  
INTERZONE

24.9. | SPEICHER BAD HOMBURG

LIUN + THE SCIENCE  
FICTION BAND (LUCIA CADOTSCH)  
25.9. | KULTURZENTRUM ENGLISCHE KIRCHE

BOBBY RAUSCH

25.9. | SPEICHER BAD HOMBURG

UND NOCH VIEL MEHR JAZZ!



16.09.2021

**Sei schlau -  
kauf bei Nau!**  
**www.nau.de**



**Autohaus Nau GmbH**



**BIG  
DEAL**  
**++ PLUS ++**  
**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>2)</sup>**  
**+ MATERIAL INKLUSIVE  
GESCHENKT!**



Beispielabbildungen mit mögl.  
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**AUCH ONLINE**

**BEI UNSEREN PREISEN WÄHLEN SIE OPEL!**



#### Corsa

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km

**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**MONATLICH**  
ab 3)

**89,- €**

Einmal. Leasingsonder-  
zahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeug-  
preis 17.155,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.194,- €

#### Astra 5-Türer

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km

**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**MONATLICH**  
ab 3)

**139,- €**

Einmal. Leasingsonder-  
zahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeug-  
preis 23.805,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.994,- €

#### Astra Sports Tourer

1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km

**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**MONATLICH**  
ab 3)

**149,- €**

Einmal. Leasingsonder-  
zahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeug-  
preis 26.700,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.354,- €

#### Crossland

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km

**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**MONATLICH**  
ab 3)

**149,- €**

Einmal. Leasingsonder-  
zahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis  
21.510,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.354,- €

#### Mokka

1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km

**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**MONATLICH**  
ab 3)

**179,- €**

Einmal. Leasingsonder-  
zahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeug-  
preis 22.705,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.434,- €

1) Händlergarantiegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.dia-garantie.eu](http://www.dia-garantie.eu) oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,7 - 4,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 107 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

[www.opel-nau.de](http://www.opel-nau.de)

**Einfach einsteigen und lossparen!**



**3 INSPEKTIONEN**  
NACH HERSTELLERVORGABEN  
**GESCHENKT! <sup>1)</sup>**

Abb. zeigen Sonderausstattung

#### HYUNDAI i10 Select

1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **11.890 €** oder **99 €** monatl. ab <sup>3)</sup>

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.107,84 €  
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.859,84 €  
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 13.440,00 €  
Effektiver Jahreszins 3,99 %  
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %

#### HYUNDAI i30 Pure

1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **17.290 €** oder **159 €** monatl. ab <sup>3)</sup>

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.540,80 €  
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.172,80 €  
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.990,00 €  
Effektiver Jahreszins 3,99 %  
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %

#### HYUNDAI KONA ELEKTRO

Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 305-435 km nach WLTP <sup>2)</sup>

Hauspreis ab **30.990 €** oder **179 €** monatl. ab <sup>3)</sup>

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.598,56 €  
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 15.190,56 €  
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650,00 €  
Effektiver Jahreszins 2,49 %  
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %  
Förderbetrag BAFA-Prämie <sup>4)</sup> 6.000,00 €

#### HYUNDAI TUCSON Pure

1.5 Benziner mit 110 kW (150 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **24.590 €** oder **229 €** monatl. ab <sup>3)</sup>

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.111,68 €  
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 12.103,68 €  
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 26.800,00 €  
Effektiver Jahreszins 2,49 %  
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %

**Autoarena Nau**

Autoarena Nau GmbH · Unternehmenssitz: Gießen

#### Gießen

An der Automeile 20  
35394 Gießen  
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

#### Marburg

Gisselberger Str. 57  
35037 Marburg a.d. Lahn  
Telefon: 06421 / 29 97-0

#### Friedberg

Frankfurter Str. 9-15  
61169 Friedberg (Hessen)  
Telefon: 06031 / 72 20 0

[autoarena-nau.de](http://autoarena-nau.de)



**5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit\***

**8 Jahre Garantie\*\***

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,3 - 4,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. nach WLTP 159 - 122 g/km; Energieeffizienzklassen D - C. Energieverbrauch 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+.

\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

\*\* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie). 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Drei Inspektionen jeweils nach Herstellervorgabe. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. 2) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 3) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 4) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, [www.BAFA.de](http://www.BAFA.de)) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.



**JAZZ**  
**HEV**



**Unser Jubiläums-  
Angebot inkl. 60  
Monaten Garantie!<sup>1)</sup>**

Leasingrate monatlich<sup>2)</sup>

**189 €**

OPTIONAL 60 MONATE SORGENFREI

Wartungspaket<sup>3)</sup> nur 594,00 €  
entspricht mtl. **9,90 €**

1) 3 Jahre Herstellergarantie plus 2 Jahre Anschlussgarantie kostenlos.  
2) Ein unverbindliches Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main, für einen Jazz Hybrid Comfort. Fahrzeugpreis: 22.250,00 €, Fracht: 995,00 €, Fahrzeughauspreis inkl. Fracht: 23.245,00 €, Preisvorteil<sup>4)</sup>: 1.799,00 €, Gesamtkreditbetrag (Leasingbetrag): 21.446,00 €, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Laufzeit: 60 Monate, Gesamtfahrleistung: 50.000 km, Gesamtbetrag: 11.340,00 €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,97 %, monatliche Rate: 189,00 €.  
3) Gemäß den gesonderten Honda Wartungspaketbedingungen.  
4) Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Angebote gültig für Privatkunden bis 30.09.2021.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid Comfort in l/100 km: innerorts 2,4; außerorts 4,3; kombiniert 3,6. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 82. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Nau**

An der Automeile 20  
35394 Gießen  
Tel.: 0641-9535-0  
Fax: 0641-9535-700

Hermannsteiner Str. 46  
35576 Wetzlar  
Tel.: 06441-3778-0  
Fax: 06441-36192

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH

**Jahreswagen knallhart kalkuliert**  
inkl. BIGDEAL\*

#### OPEL

|                                                    |                 |
|----------------------------------------------------|-----------------|
| <b>Corsa Edition</b> (G4319074)                    | <b>13.490 €</b> |
| 55 kW (75 PS), EZ 09/20, 10tkm, perlblau           |                 |
| <b>Corsa F 1.2 Edition</b> (W4242715)              | <b>14.990 €</b> |
| 55 kW (75 PS), EZ 09/21, 8tkm, jadeweiss           |                 |
| <b>Astra Sports Tourer Edition</b> (G8030774)      | <b>15.990 €</b> |
| 81 kW (110 PS), EZ 09/20, 10tkm, onyxschwarz       |                 |
| <b>Astra K ST 2020 1.2 Turbo</b> (M031183)         | <b>16.990 €</b> |
| 96 kW (131 PS), EZ 09/20, 11tkm, quartzgrau        |                 |
| <b>Crossland X 1.2 Turbo 2020</b> (F4437226)       | <b>18.990 €</b> |
| 81 kW (110 PS), EZ 01/21, 9tkm, chilirot           |                 |
| <b>Mokka Edition 1.2</b> (M017730)                 | <b>19.490 €</b> |
| 74 kW (101 PS), EZ 04/21, 10tkm, matchgreen        |                 |
| <b>Mokka Elegance 1.2</b> (B030014)                | <b>23.690 €</b> |
| 74 kW (101 PS), EZ 05/21, 8tkm, matchgrün          |                 |
| <b>Mokka 1.2 Turbo GS Line</b> (S005599)           | <b>27.990 €</b> |
| 96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, schwarz perla nera |                 |

\* Bis zu 5 Jahre Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



**Über  
5.000  
Fahrzeuge  
sofort  
lieferbar**

Unternehmenssitz:

#### Gießen

An der Automeile 20  
Tel. (0641) 9535-0



**Direkt  
an der A 485**



#### Marburg

Gisselberger Str. 57  
Tel. (06421) 2997-0



#### Stadtallendorf

Marburger Str. 2  
Tel. (06428) 3058



#### Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46  
Tel. (06441) 3778-0



#### Butzbach

Roter Lohweg 27  
Tel. (06033) 9666-0



**Direkt  
an der A 5**



#### Friedberg

Frankfurter Straße 9-15  
Tel. (06031) 7220 - 0



**Ehemals  
Auto-Kuhl**







Felice Brandi, Laura Brandi und Ronald Brönstrup (v. l.) von der HTG Bad Homburg freuen sich bei den deutschen Iaido-Meisterschaften in Steinbach über ihre Erfolge. Foto: gw

## Gold für Laura und Felice Brandi bei den Iaido-Meisterschaften

**Bad Homburg** (gw). Die Iaido-Kampfsportler der HTG Bad Homburg haben ihren „Heimvorteil“ genutzt und sich in der Altkönighalle in Steinbach im Hochtaunuskreis bei den 27. Deutschen Meisterschaften vier Medaillen gesichert. Iaido, der japanische „Weg des Schwertziehens“, gehört zum großen Bereich der Budo-Disziplinen. Es ist vor mehr als 600 Jahren aus der Kampfkunst Iaijutsu der Samurai entstanden. Die Besonderheit liegt darin, dass das Schwert so gezogen wird, dass es noch während des Ziehens als Waffe eingesetzt werden kann. In Deutschland ist Iaido hingegen eine verhältnismäßige junge japanische Schwertkampfkunst, die es hierzulande erst seit knapp 30 Jahren gibt. Ziel dieser Sportart ist die Führung und Beherrschung des Schwerts, genannt „Katana“. Die Schwierigkeit besteht darin, eine möglichst hohe Perfektion in der Ausführung der exakt vorgeschriebenen Techniken zu erreichen. In der Kategorie Mudan (Anfängerklasse ohne Graduierung) hat Laura Brandi von der HTG gleich bei ihren ersten Start bei den nationalen deutschen Meisterschaften in Steinbach auf Anhieb die Goldmedaille gewonnen. In der Kategorie 2. Dan sicherten sich die Bad Homburger Ronald Brönstrup die Bronze-

und Carolin Gierenstein die Silbermedaille. In der Kategorie 5. Dan gewann Abteilungsleiter Felice Brandi ebenfalls eine Goldmedaille und holte damit den zweiten DM-Titel für die Sportler aus dem Primodeus-Park. Zum Abschluss des Wettkampfs in der Steinbacher Altkönighalle bestand die frischgebackene deutsche Meisterin Laura Brandi ihre Prüfung zum 1. Dan und Carolin Gierenstein gehört jetzt dem 3. Dan an. Die Kleidung besteht beim Iaido aus einem weiten Hosenrock (Hakam), einer Jacke (Go) mit Unterhemd (Hadagi) und einem breiten Gürtel (Obi). Die Grundform beim Iaido (Kata) ist einem realem Schwertkampf nachempfunden und besten aus vier Elementen: Ziehen des Schwerts, Schnitt, Schwert reinigen und Schwert wegstecken. Ungefährliche Partnerübungen mit dem Holzschwert (Bokken) sind möglich. Wer sich über Iaido informieren möchte, ist bei der HTG Bad Homburg zu den Trainingsstunden dienstags und freitags von 20 bis 21.30 Uhr im Primodeuspark im Niederstedter Weg stets willkommen. Weitere Informationen über das Iaido gibt es auf der Abteilungs-Homepage unter [homburgerturngemeinde.de/internal/iaido/](http://homburgerturngemeinde.de/internal/iaido/) oder bei der Geschäftsstelle der HTG Bad Homburg unter Telefon 06172-22929.

## Judo-DM-Titel für Julie Hölterhoff

**Bad Homburg** (gw). Die 23-jährige Julie Hölterhoff aus der Judo-Abteilung der HTG Bad Homburg hat sich in der SCHARRena in Stuttgart den Titel einer deutschen Meisterin gesichert. Im Finale der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm setzte sich gegen Lea Püschel vom Judo-Team Hannover durch. Die beiden Kontrahentinnen hatten bei der DM im vergangenen Jahr jeweils Bronze gewonnen. Die zweite Medaille für das Team von Trainer Mario Rolle gab es bei den Frauen in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm, in der Annabelle Winzig – wie Julie Hölterhoff im Perspektiv-Kader des DJB – ebenfalls im Finale stand. Dort musste sie sich jedoch gegen Nadja Bazynski vom TSV Bayer 04 Leverkusen geschlagen geben, die bereits 2019 bei den „Deutschen“ ganz oben auf dem Siegerpodest gestanden hatte. Titelverteidigerin Dena Pohl vom UJKC Potsdam ist in Stuttgart nicht am Start gewesen. Bei den Männern hat Teamkollege Michel Markloff von der HTG in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm den 7. Platz belegt. Die Goldmedaille von Julie Hölterhoff und die Silbermedaille von Annabelle Winzig sind zugleich die beste Werbung für die Saison 2021 in der 1. Judo-Bundesliga der Frauen gewesen. Dort startet die HTG Bad Homburg als Aufsteiger am Samstag, 18. September,

um 14 Uhr mit einem Heimkampf im Primodeus-Park. Die Gegner am ersten Kampftag sind der JSV Speyer und das Judo-Team Hannover, wobei es dann in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm zu einer Neuauflage des DM-Finales von Stuttgart kommen könnte.



Julie Hölterhoff (HTG Bad Homburg) geht als deutsche Meisterin beim Bundesliga-Auftakt auf die Matte. Foto: gw

### Sport in Kürze

**Badminton:** Der BV Friedrichsdorf hat am Sonntag in der Verbandsliga West zum Saisonauftakt gegen den TV Hofheim III mit 5:3 gewonnen und erwartet am 25. September um 17 Uhr den TuS Schwanheim II in der PRS-Sporthalle.  
**Football:** (Regionalliga U16) Wiesbaden Phantoms – Bad Homburg Sentinels 32:26; (Landesliga U13) Sentinels – Montabaur Fighting 65:0, Marburg Mercenaries – Sentinels 0:81.  
**Basketball:** Die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg startet am Samstag um 17 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei MJC

Trier in der Regionalliga Nord in die Saison 2021/22.  
**Tennis:** Die Herren 30 des TV Ober-Eschbach bestreiten das Relegationsspiel zur Regionalliga Süd-West als Hessenmeister 2021 am Samstag, 2. Oktober, um 13 Uhr gegen Rheinland-Pfalz-Meister DJK Sulzbachtal.  
**Volleyball:** Die Frauenmannschaft der HTG startet am 9. Oktober um 19.30 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei VGG Gelnhausen in die Oberliga-Saison 2021/22. Die Männer des TV Bommersheim beginnen die neue Runde in der Oberliga Hessen am 10. Oktober um 15 Uhr gegen die HVV-Auswahl. (gw)

## Dreimal Edelmetall für Hochtaunus-Leichtathleten

**Hochtaunus** (fk). Recht überschaubar war die Medaillenausbeute für die heimischen Leichtathleten bei den hessischen Meisterschaften der Altersklasse U20 (früher A-Jugend) in Gelnhausen. In Summe gab es dreimal Edelmetall. Den erwarteten Titel holte die Staffel der Startgemeinschaft Königsteiner LV– TV Groß-Gerau – MTV Kronberg über 4x100 Meter. Eine starke Nummer, gehören doch alle vier Jungs noch der jüngeren Altersklasse U18 an. Startläufer Erik Schmerler wechselte auf seinen Teamkollegen Aaron Amenta (beide Groß-Gerau). Auf den beiden nächsten Positionen brachten die beiden KLV-Athleten Finn Kohlenbach und Lasse Schmitt den Staffelstab sicher ins Ziel. Das erfolgreiche Quartett ließ mit 43,21 Sekunden der von der LG Wettenberg angeführten Konkurrenz (44,00 Sekunden) nicht den Hauch einer Chance. Das Podium komplettierte die Startgemeinschaft Hessen-Nord (44,79 Sekunden). Seine erste Hessen-Medaille holte sich Elias Klink (TSG Wehrheim), der als Vizemeister über 800 Meter in einem nur fünfköpfigen Feld seinen Hausrekord um 0,60 Sekunden auf nun 2:05,54 Minuten drückte. Der TSG-Athlet profitierte von der Abwesenheit der nahezu kompletten hessischen Nachwuchs-Elite, die auf einen HM-Start verzichtete. Aus der „zweiten Reihe“ war lediglich Nick Fröhlich (KSV Baunatal) am Start, der sich dann mit 2:01,19 Minuten auch erwartungsgemäß den Titel holte. Eine Vize-Meisterschaft, die keine ist, ging im Dreisprung an Alexander Ries (MTV Kronberg). In dieser Disziplin gingen lediglich zwei Athleten auf Weitenjagd. Für eine Meisterschaft sind jedoch mindestens drei Athleten notwendig, die nicht nur gemeldet sind, sondern auch antreten. Trotzdem war der Dreisprung eine spannende Angelegenheit, die am Ende mit einem Zentimeter Unterschied ent-

schieden wurde. Ries ging im zweiten Durchgang mit 13,01 Meter in Führung, wurde aber gleich in der dritten Runde ausgekontert, als Nico Hildebrand LG Alheimer-Rotenburg-Bebra nach Hop-Step-Jump bei 13,02 Metern im Sand landete. Dabei blieb es dann auch. Schade, denn eigentlich kann Ries deutlich mehr. Die Bestmarke des Kronbergers notiert bei 13,40 Metern. Komplettiert wurde das Feld der heimischen Starter durch Ian Linnett (TSG Friedrichsdorf), der als Fünfter über 200 Meter bei ganz leichtem Gegenwind in glatten 24 Sekunden im Rahmen seiner Möglichkeiten blieb.



Ian Linnett (TSG Friedrichsdorf) wird bei den hessischen Jugend-Meisterschaften der U20 in Gelnhausen mit 24,00 Sekunden Fünfter über 200 Meter. Foto: fk

## Falcons überzeugen mit 80:72 gegen Bender Baskets

**Bad Homburg** (gw). Da haben die Basketballerinnen der Falcons Bad Homburg eine Duftmarke gesetzt! In einem ersten Härtestest im Hinblick auf die Saison 2021/22 in der 2. Toyota-Basketball-Bundesliga Süd, die am 26. September um 15.30 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei den QOOL Sharks Würzburg beginnt, setzten sich die Schützlinge von Headcoach Jay Brown am Mittwochabend gegen die Bender Baskets aus der 2. Liga Nord mit 80:72 durch. Beide Trainer nutzten diese Partie, um im Primodeus-Park die Neuzugänge zu integrieren und taktische Varianten auszuprobieren. Auf Seiten der Gastgeberinnen, die sich bis zur Halbzeit einen deutlichen 45:28-Vorsprung erarbeitet hatten, ist bereits klar zu erkennen gewesen, dass man sich auf verschiedenen Positionen gezielt und sinnvoll verstärkt hat. Vor allem in punkto „Länge“ verfügen die Falcons mit der 23-jährigen Natalia Brüning über eine 1,93 Meter große Centerspielerin,

die für mehr Präsenz unter den Körben sorgt. Die beiden US-Amerikanerinnen McKenzie Johnston und Lizzy Klinker sind für erhöhtes Tempo verantwortlich, und Annika Holzschuh hat gegen Grünberg durch einige spektakuläre Punkte nachdrücklich auf sich aufmerksam gemacht. Engagiert wie eh und je zeigte sich Trainer Jay Brown, bei dem auch in seiner 12. Saison bei der HTG Bad Homburg seit seinem Amtsantritt im Sommer 2009 keinerlei „Abnutzungsspuren“ erkennbar sind. Er und sein „Co“ Bernd Betz stehen für den Ehrgeiz, das Basketballspiel der Falcons auf den nächsthöheren Level zu heben. Bis auf Rekonvaleszentin Gergana Georgieva („Im November will ich wieder dabei sein!“), Neuzugang Franziska Worthmann (wegen einer Verletzung nur Zuschauerin), Ido Boke-meyer (bis Weihnachten in den USA), Patricia Sagerer und Zoe Janovsky sind die übrigen neun Spielerinnen der Falcons gegen Grünberg zum Einsatz gekommen.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Gruppenliga Frankfurt/West:** Spvgg. 03 Fechenheim – FC Neu-Anspach (Do., 19.30), Türkischer SV Bad Nauheim – FG 02 Seckbach, SG Westend Frankfurt – SC Dortelweil (beide Do, 20.30); TSV Vatanpor Bad Homburg – Usinger TSG, FC Neu-Anspach – TSG Niederrad, Sportfreunde Friedrichsdorf – DJK Helvetia Bad Homburg, FC Karben – FSV Friedrichsdorf, SC Dortelweil – FV Stierstadt, SG Westend Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein, Türkischer SV Bad Nauheim – SKV Beienheim, FC Olympia Fauerbach – SV Gronau, Spvgg. 03 Fechenheim – SV Steinfurth (alle So., 15.30).  
**Kreisoberliga:** Sportfreunde Friedrichsdorf II – DJK Helvetia Bad Homburg II, FC Neu-Anspach II – SV Teutonia Köppern (beide So., 13.00), SGK Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach, FC 09 Oberstedten – Usinger TSG II, FC 06 Weißkirchen – SV Seulberg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – EFC Kronberg, SG Eschbach/Wernborn – SG Oberhöchstadt, Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.30).  
**Kreisliga A:** FC Mammolshain – SG Hundstadt (Do., 19.00); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG BW Schneidhain, SG Esch-

bach/Wernborn II – FV Stierstadt II (beide So., 13.00), SG Westerfeld – SG Ober-Erlenbach II, SG Eintracht Feldberg – TV Burgholzhausen, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Friedrichsdorf II, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern II (alle Sonntag, 15.30).  
**Kreisliga B:** SG Eintracht Feldberg II – FSG Niederlauken/Laubach, FC 06 Weißkirchen II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, Eintracht Oberursel II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (alle Sonntag, 13 Uhr).  
**Kreisliga C:** SG Westerfeld II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, TSV Vatanpor Bad Homburg II – TV Burgholzhausen II, 1. FC 04 Oberursel II – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 13.00), SV Bommersheim II – SG Oberhöchstadt II (So., 15.30).  
**Frauen-Gruppenliga Südost, Gruppe 1:** SV Phönix Düdelnheim – SG Westerfeld (Sa., 17.00).  
**Frauen-Kreisoberliga, Gruppe 1:** SV Niederursel – 1. FFV Oberursel (Sa., 16.00).  
**Frauen-Kreisliga A, Gruppe 1:** FV 09 Erschersheim – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00), EFC Kronberg – TV Burgholzhausen (Sa., 18.30). (gw)



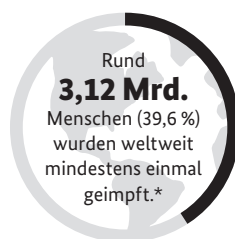
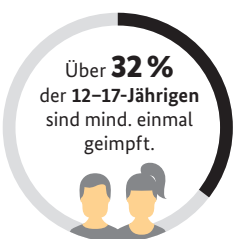
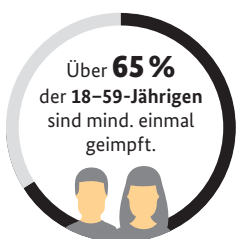
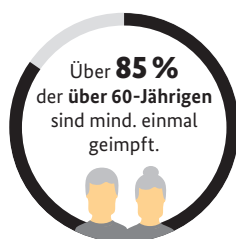
Stand: 01.09.2021 **0%**

Eine 101-jährige Dame war am 26. Dezember 2020 die Erste, die in Deutschland eine Corona-Schutzimpfung erhielt. Acht Monate später haben **rund 54 Mio. Menschen** mindestens eine Impfung bekommen. Die Impfstoffe sind wirksam und sicher.

# MILLIONEN SIND GEIMPFT. SIE AUCH?

**In Deutschland leben ca. 83 Mio. Menschen, jeder Punkt auf dieser Seite steht für 10.000 von ihnen.**

👤 **Vollständig Geimpfte**   👤 **Mindestens einmal Geimpfte**   👤 **Derzeit keine Impfung möglich**   👤 **Ungeimpfte**



\* Quelle: Our World in Data



**Im Herbst sollen für besonders gefährdete Gruppen Auffrischungsimpfungen angeboten werden, zum Beispiel mit mobilen Impfteams in Pflegeeinrichtungen.**



**Deutschland unterstützt den Zugang zu Impfstoffen weltweit und spendet dafür 1,08 Mrd. Euro für den Kauf von Impfstoffen und mehrere Millionen Dosen eigenen Impfstoff.**

**12+**

Seit 20. August empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) auch für über **12-Jährige** eine Corona-Schutzimpfung. Mehr Informationen dazu finden Sie in einem Familienleitfaden, den Sie unter **corona-schutzimpfung.de/familien** oder über den QR-Code herunterladen können.



Es gibt genug Impfstoff und Gelegenheiten, auch kurzfristig geimpft zu werden. Achten Sie dabei unbedingt auf den vollen Impfschutz, der sich bei den meisten Impfstoffen nach der **Zweitimpfung** einstellt. So kann Ihr Körper das Virus wirksam bekämpfen und Sie können schwere Erkrankungen auch durch die aggressivere Delta-Variante vermeiden.



**Etwa 9 Mio. Menschen können sich nicht selbst schützen, etwa weil sie zu jung sind. Sie schützen mit Ihrer Impfung daher nicht nur sich selbst, sondern auch andere, darunter unsere Jüngsten.**

**Impfquote 65,3 %**

**Holen Sie sich jetzt Ihre Impfung!**

**Etwa 22 Mio. Menschen sind bei uns noch nicht geimpft, obwohl viele darüber nachdenken.**



#HIERWIRDGEIMPFT

**Bei der deutschlandweiten Aktionswoche  
#HierWirdGeimpft vom 13. bis 19. September**

bündeln Ärztinnen und Ärzte, Kommunen, Geschäfte, Sportvereine und viele mehr noch einmal alle Kräfte, um einfache Impfmöglichkeiten in Ihrer Nähe anzubieten: Für Sie oftmals ohne Terminbuchung und immer ohne Impfpass und Krankenkassenkarte möglich! Seien Sie dabei! Alle Infos: [hier-wird-geimpft.de](https://www.hier-wird-geimpft.de) und in Social Media unter [#HierWirdGeimpft](https://twitter.com/HierWirdGeimpft)

**Sprechen Sie in Ihrem Umfeld  
über das Impfen, helfen Sie bei  
der Terminabsprache und werben  
Sie für eine hohe Impfquote,  
die unseren Alltag zurückholt.**



## Jede Impfung zählt!

**Impfquote 85 %**

75%

00%

Weitere Informationen auch als Video,  
Download oder Newsletter unter  
**Corona-Schutzimpfung.de**



### Bleiben Sie auf dem Laufenden:



bmg.bund  
bmg bund



Bundesministerium für Gesundheit  
bundesgesundheitsministerium



Informationen zum Thema Impfen und Testen erhalten Sie kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 000037** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter **[www.zusammengegencorona.de](http://www.zusammengegencorona.de)**

**DEUTSCHLAND  
KREMPelt DIE  
#ÄRMELHOCH  
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE**





KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

*Gundula und Reiner Guist*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

**Sonntag, 19. September**  
11 Uhr Gottesdienst im Hessenpark mit der Kirchengemeinde Burgholzhausen (R. + G. Guist)



**Ev. Kirche Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

*Gundula Guist*  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de  
www.kirche-burgholzhausen.de

**Sonntag, 19. September**  
11 Uhr Gottesdienst im Hessenpark mit der Kirchengemeinde Friedrichsdorf (R. + G. Guist)



**Ev.-methodistische Kirche**  
Wilhelmstraße 28

*Stefanie Reinert*  
Telefon: 0176-32331761  
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de  
www.emkfriedrichsdorf.de

**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Reinert)



**Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf**  
Am Houiller-Platz 4 D

*Dietmar Koch*  
Telefon: 0171-7511647  
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

**Sonntag, 19. September**  
11 Uhr Gottesdienst



WIR GEDENKEN

Wir sind zutiefst getroffen vom plötzlichen Tod unserer Vorstandskollegin



# Gabi Kriwenko

die unserem Leichtathletikkreis Hochtaunus seit mehr als 15 Jahren auf das Engste verbunden war.

Wir vermissen sie sehr

Dagmar, Julia, Katrin, Louise, Maike, Peggy, Simone, Bruno, Jens, Kai, Klaus, Stephan, Wolfgang

Gerne wäre er noch etwas geblieben, doch die Kraft reichte nicht mehr aus.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



# Karl-Josef Bender

\* 19.4.1939 † 11.9.2021

deine Brigitte  
Cornelia mit Vanessa und Nataly  
Andreas und Martina mit Sophia  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23. September 2021, um 10.00 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

*Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Bruder und Onkel



# Wolfgang Möcke

\* 08.09.1955 † 06.09.2021

In stiller Trauer:  
Brigitte Heuer  
Nicole und Colin Willis  
mit Ben und George  
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.*

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

# Brunhilde Muth

\* 20.10.1930 † 8.9.2021

Wir behalten Dich in liebevoller Erinnerung  
Heike und Volker Georg  
Annika und Leonard  
Lothar See  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 8. Oktober 2021, um 10.00 Uhr auf dem Seulberger Friedhof statt.  
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an “MainLichtblick e.V.”  
IBAN: DE24 5004 0000 0565 6590 00; Stichwort: Brunhilde Muth



**Ev. Kirche Köppern**  
Köppener Straße 92

*Ulrike Maas-Lehwalder*  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de  
www.ev-kirche-koeppern.de

**Sonntag, 19. September**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Projektgruppe „Grüner Hahn“)



**Ev.-lutherische Kirche Seulberg**  
Alt Seulberg 27

*Dr. Thomas Krenski*  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de  
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

**Samstag, 18. September**  
15 Uhr Konfirmation II (Dr. Krenski)  
**Sonntag, 19. September**  
11 Uhr Konfirmation III (Dr. Krenski)



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: info@hlk24.de  
www.hlk24.de

**Samstag, 18. September**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

*Werner Meuer*  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 19. September**  
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Josef Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 18. September**  
18 Uhr Eucharistiefeier

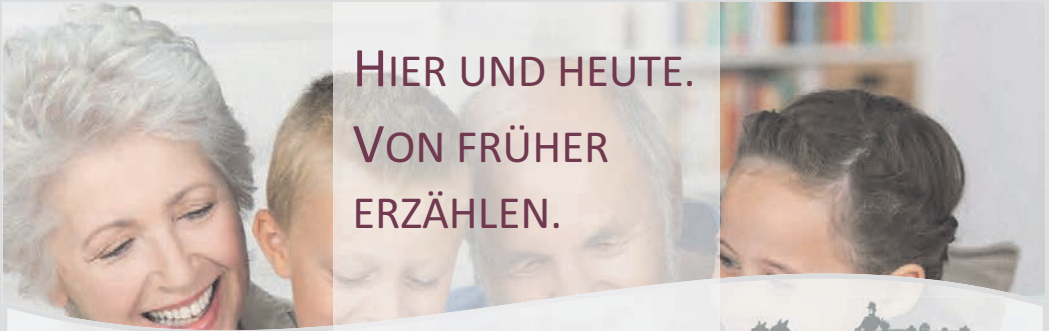


PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

# PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de



# HIER UND HEUTE. VON FRÜHER ERZÄHLEN.



seit 1880

# TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

**Unsere neue Anschrift:**  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

# Tel. 06172-29071

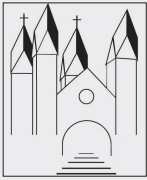
info@bestattungen-eckhardt.de

www.bestattungen-eckhardt.de





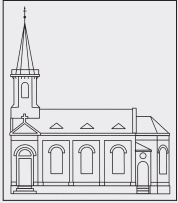
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach*  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: [info@erloeserkirche-badhomburg.de](mailto:info@erloeserkirche-badhomburg.de)  
[www.erloeserkirche-badhomburg.de](http://www.erloeserkirche-badhomburg.de)

**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

*Dr. Johannes Hund*  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: [ev.kirche.gonzenheim@arcor.de](mailto:ev.kirche.gonzenheim@arcor.de)  
[www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de)

**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst (Dr. Hund)



**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

*Frank Couard*  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: [info@waldenserkirche.de](mailto:info@waldenserkirche.de)  
[www.waldenserkirche.de](http://www.waldenserkirche.de)

**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



**Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
*Annika Marte*  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
*Jörg Marwitz*  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
*Lieselotte Hentschel*  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: [gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de](mailto:gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de)  
[www.gedaechtniskirche-badhomburg.de](http://www.gedaechtniskirche-badhomburg.de)

**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr + 11.30 Uhr Konfirmationen,  
ausschließlich für die Familien (Marte)  
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Bonhoeffer-  
haus, Gluckensteinweg 150



**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

*Dr. Wilhelm Meng*  
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
Telefon: 06172-35566  
E-Mail: [christuskirche.badhomburg@ekhn.de](mailto:christuskirche.badhomburg@ekhn.de)  
[www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg](http://www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg)

**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Keil)



**Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach**

*Pfarrbezirk I Ober Eschbach*  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
[dietmar.diefenbach@ekhn.de](mailto:dietmar.diefenbach@ekhn.de)

*Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach*  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
[christoph.gerdes@ekhn.de](mailto:christoph.gerdes@ekhn.de)

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail: [ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de)  
[www.zur-himmelspforte.de](http://www.zur-himmelspforte.de)

**Sonntag, 19. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)



**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

*Horst Weinmann*  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: [Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de](mailto:Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de)  
[www.ev-gemeinschaft-hg.de](http://www.ev-gemeinschaft-hg.de)

**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



**Ev.-Freikirchliche Gemeinde**  
Sodener Straße

*Harald Kufner*  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: [pastor@efg-badhomburg.de](mailto:pastor@efg-badhomburg.de)  
[www.efg-badhomburg.de](http://www.efg-badhomburg.de)

**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr Gottesdienst



**Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach**  
An der Leimenkaut 5

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: [pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com](mailto:pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com)  
[www.st-elisabeth-hg.de](http://www.st-elisabeth-hg.de)

**Sonntag, 19. September**  
9 Uhr Heilige Messe



**Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach**  
Ober-Erlenbacher Straße 9

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: [info@st-martin-hg.de](mailto:info@st-martin-hg.de)  
[www.st-martin-hg.de](http://www.st-martin-hg.de)

**Samstag, 18. September**  
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion  
**Sonntag, 19. September**  
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst  
10.30 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER  
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®  
**Adventgemeinde**  
Feldstraße 71

*Stefan Löbermann*  
Telefon: 0171-7160591  
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg**  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: [kontakt@nak-bad-homburg.de](mailto:kontakt@nak-bad-homburg.de)  
[www.nak-bad-homburg.de](http://www.nak-bad-homburg.de)

**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



**Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20

*Christine Walter-Klix*  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: [Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de](mailto:Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de)

*Margit Bonnet*  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: [Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de](mailto:Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de)

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
[www.hochtaunus-kliniken.de](http://www.hochtaunus-kliniken.de)

**Sonntag, 19. September**  
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Pockrandt)



**PFARREI ST. MARIEN**



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

*Werner Meuer*  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: [St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de](mailto:St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de)  
[www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de](http://www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de)



**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Sonntag, 19. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier  
17 Uhr Konzert LaCapella



**Kapelle der Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Samstag, 18. September**  
18 Uhr Eucharistiefeier / Kirchweihe / Festgottesdienst



**Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 19. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion  
11.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion  
13.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion



**Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Sonntag, 19. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Was passiert mit Bingo,  
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge  
frühzeitig die wichtigen Fragen klären  
Sprechen Sie uns einfach an!

 **Telefon: 06172/ 23324**  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - [www.bestattungshaus-mest.de](http://www.bestattungshaus-mest.de)

*Pietät Schröder-Vögtle*  
Inh. Jens Vögtle  
*Tel. 06007-334*  
Haingrabenstraße 5 • 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen  
[bestattungsrechner.de](http://bestattungsrechner.de)





Alexander Hetjes nimmt von Henning Senf, Holger Schäfer und Alexandra Meixner (alle DVA) zusammen mit Lucia Lewalter-Schoor (v. l.) die Spende entgegen. Foto: Stadt

## PC-Spende für Jugendzentren

**Bad Homburg** (hw). Die Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH (DVA) mit Firmensitz in den Marienbader Höfen hat der Stadt fünf Notebooks, drei Mini-Computer, zwei Surface pro und sieben Bildschirme gespendet. Die Geräte wurden bisher von Mitarbeitern der DVA genutzt. Nach Absprache mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor sollen die Geräte zukünftig in den Jugendzentren Oberste Gärten und Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach zum Einsatz kommen. „Ich freue mich immer wieder, wenn Firmen aus Bad Homburg an unsere Jugendlichen denken“, sagt Hetjes. „Gut ausgebildete Nachwuchskräfte sind unerlässlich für die positive Entwicklung unserer gesamten Wirtschaft. Auch wir bilden seit vielen Jahren erfolgreich aus und freuen uns immer über motivierte junge Menschen, die ihre berufliche Zukunft gemeinsam mit uns gestalten möchten. Daher freuen wir uns be-

sonders, mit unserer Spende die Jugendzentren bei ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen“, sagt DVA-Geschäftsführer Holger Schäfer. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor hat auch schon genaue Vorstellungen, in welchen Bereichen der Jugendarbeit die Geräte genutzt werden sollen: „In der Berufsorientierung, für Bewerbungsschreiben oder in der Teilnahme an digitalen Projekten sind wir auf eine gute technische Ausstattung angewiesen. Da kommt uns die Spende der DVA gerade recht.“ Eine weitere Einsatzmöglichkeit ist das pädagogisch begleitete „Gaming“, wie das gemeinsame Online-Spielen heute genannt wird. DVA-Geschäftsführer Schäfer hat ein großes Lob für die Jugendzentren parat: „Die Corona-Pandemie stellt nicht zuletzt Schüler vor eine große Herausforderung. Hier leisten die örtlichen Jugendzentren und das Jugendbüro mit ihren Angeboten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung dieser schweren Zeit.“

## Fotobuch und Feldenkrais

**Bad Homburg** (hw). Passend zum beginnenden Herbst lädt Michael Scherenberg (Groß-) Mütter und ihre Töchter oder Enkelinnen für Montag, 20. September, von 19 bis 21 Uhr zu einem stimmungsvollen Abend im kleinen Kreis ins gemütlichen „Wohlfühlhaus“ in der Bad Homburger Altstadt ein und erzählt Märchen und Geschichten. Die Teilnahmegebühr beträgt 23 Euro. In einem Workshop des Frauenbildungszentrums vom 21. September bis 5. Oktober immer dienstags von 18 bis 20 Uhr erhalten interessierte Frauen unter fachkundiger Anleitung die Möglichkeit, ihr eigenes Fotobuch zu

erstellen. Die Kursgebühr beträgt 74 Euro. Beim Feldenkrais können körperliche Blockaden lokalisiert und eingefahrene Abläufe aufgelöst werden. Dies geschieht durch sich wiederholende Bewegungen, die sich zu einem größeren Bewegungsablauf zusammenfügen. So kann jede körperlich beweglicher, entspannter und stabiler und ebenso auch psychisch gelöster und geistig fitter werden. Der Kurs findet an drei Samstagen jeweils von 10 bis 13 Uhr statt. Erster Termin ist der 25. September. Kursgebühr: 81 Euro. Anmeldung im FBZ unter Telefon 06172-84188 oder per E-Mail an [info@frauenbildungszentrum.de](mailto:info@frauenbildungszentrum.de).

## Per Livestream in Labor und Werkstatt unterwegs

**Bad Homburg** (jbr). Viele Jugendliche, die im nächsten Frühjahr ihre Abschlussprüfungen bewältigen werden, haben noch keine genaue Vorstellung, wie es danach für die Weitergehen soll. Bei der Orientierung half auch dieses Jahr die sogenannte „Nacht der Ausbildung“. Sie hat in Bad Homburg bereits Tradition und ist mittlerweile, wie Oberbürgermeister Alexander Hetjes in einer kurzen Videobotschaft feststellte, auch überregional bekannt und geschätzt. Wie in vielen Bereichen musste auch bei dieser Veranstaltung, bei der sich 20 Bad Homburger Betriebe vorstellten, kurzfristig umgeplant werden. Statt einer hybriden „Nacht der Ausbildung“, bei der sowohl online als auch in den Firmen Informationsveranstaltungen und „Schnupperaktionen“ stattgefunden hätten, wurde kurz vorher wegen der hohen Inzidenzzahlen beschlossen, nun doch alles online abzuhalten. Dennoch stellten einige der potenziellen Ausbildungsstätten ein großes Angebot zur Verfügung. Der bedeutende Arbeitgeber Fresenius präsentierte sich im Livestream bereits ab 17 Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung wurden hier nützliche Informationen zur Ausbildung beim Pharmakonzern anschaulich dargestellt. Beinahe wie ein inspirierendes Unterhaltungsprogramm konnten die Schüler auch die gezeigten Eindrücke aus der Ausbildungswerkstatt, aber auch aus dem Chemielabor verfolgen. Nützliche Tipps im Umgang mit Sozialen Medien und anderen Bereichen des

Internets gab es für Teilnehmer in der Abteilung CyberSecurity. Viele Firmen versuchten auch durch Videokonferenzen oder sogenannte Live-Chats, mit den Besuchern der „Nacht der Ausbildung“ die üblichen Beratungsgespräche nachzustellen. Bei den Basler Versicherungen, beim Finanzamt Bad Homburg und anderen städtischen Verwaltungsbetrieben waren Interessenten eingeladen, sich direkt mit Ausbildungsberatern und Fachpersonal zu unterhalten und ihnen ihre Fragen zur Ausbildung zu stellen.

### Wie hoch ist das Gehalt?

Informationen zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Lehrgängen und Höhe des Gehalts gab es ebenfalls im Internet. Mit einem hohen Ausbildungsgehalt warben zum Beispiel das Finanzamt und die Nassauische Sparkasse. Andere boten die beliebten Dualen Studiengänge an, bei der das Studieren im Gleichgewicht mit einer praxisnahen Ausbildung steht. Trotz des umfangreichen und gelungenen Online-Programms fehlte die typische Atmosphäre der „Nacht der Ausbildung“. Die Gastro- und Hotelbetriebe, die durch ihr sonst so vielfältiges Programm fest zur Veranstaltung gehören, konnten dieses Jahr nur wenig beisteuern. Auch das Anfahren der verschiedenen Stationen per Shuttle-Bus mit zahlreichen anderen Interessierten zusammen fiel weg und fehlte vielen jungen Leuten

## Gutes Ergebnis für „Brot für die Welt“

**Hochtaunus** (how). „Brot für die Welt“ hat im vergangenen Jahr 5,8 Millionen Euro aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau erhalten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Plus von 757 956 Euro (14,9 Prozent). Das gute Ergebnis erklärt sich auch daraus, dass in das Jahresergebnis 2020 Kollekten aus dem Vor-Corona-Jahr 2019 eingeflossen sind. Die aufgrund der Corona-Auflagen deutlich eingeschränkten Gottesdienstbesuche und damit deutlich geringer ausfallenden Kollekten vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit 2020 werden sich erst im Jahresergebnis 2021 niederschlagen. Die Kollekten aus den Dekanaten beliefen sich im Jahr 2020 auf 575 925 Euro. Die Kirchenbesucher im Dekanat Hochtaunus sind mit insgesamt 28 915 Euro am guten Er-

gebnis ihrer Landeskirche beteiligt. Sie legten an Erntedank 5244 Euro in die Kollektenkasse. An Heiligabend waren es 23 671 Euro. Bundesweit haben Spender die Arbeit von „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr mit mehr als 76,8 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein Plus von 12,4 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (2019: 64,4 Millionen Euro). Neu bewilligt wurden im vergangenen Jahr 669 Projekte, davon mit 240 die meisten in Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen.



**Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen**  
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543  
**Baumpflege Rentel**

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
**KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**  
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK**  
**Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht**  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage  
**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**  
**Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**  
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

**Dingeldein GmbH**  
**Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik**  
Alles rund um den Schornstein  
**Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb**  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**Haushaltsauflösungen**  
**Entrümpelung Kleine Umzüge**  
**Mobil: 0152 - 366 851 56**  
[www.ks-facilityservices.de](http://www.ks-facilityservices.de)

## Noch ganz dicht?

Rechtzeitig Fenster- und Türdichtungen prüfen und gegebenenfalls austauschen

(djd). Wie lange hält eine Fenster- oder Türdichtung wirklich dicht? Kaum ein Mieter oder Eigenheimbesitzer macht sich darüber Gedanken. Einmal eingebaut, verbleiben sie oft Jahrzehnte in Fenstern und Türen. Dabei haben sie in der Regel nur eine „Haltbarkeit“ von fünf bis 15 Jahren. Während Türen und Fenster eine lange Lebensdauer haben, werden Dichtungen teilweise schon nach wenigen Jahren spröde, härten aus oder sind mechanisch zerstört. Die Folge: Kälteeinbruch, Feuchtigkeit in der Wohnung und als Ergebnis ein erhöhter Energiebedarf. Ein Austausch der alten, verschlissenen Dichtungsprofile ist dann unerlässlich. Kaputte Dichtungen führen zunächst unmerklich, aber stetig zu einem steigenden Energieverbrauch. Mit der nächsten Nebenkostenabrechnung kommt dann die böse Überraschung: Heizkostennachzahlungen. „Intakte Dichtungen reduzieren zudem deutlich hörbar Lärmemissionen. Gerade in der Großstadt an viel befahrenen Straßen und Innenstädten tragen sie damit maßgeblich zu mehr Lebensqualität bei“, weiß Lars Hagemeier, Geschäftsführer von GfA-Dichtungen. Ob Fenster und Türen noch ganz dicht schließen, kann jeder selbst prüfen. Dazu sollte man ein Blatt Papier zwischen Fenster und Rahmen klemmen. Wenn man es einfach herausziehen kann, ist entweder die Dichtung defekt oder das Fenster nicht mehr richtig eingestellt. Die zweite Möglichkeit: Mit einer brennenden Kerze am Tür- oder Fensterrahmen entlangfahren. „Flackert die Flamme oder geht aus, sollte man handeln und umgehend einen Handwerksbetrieb

kontaktieren“, empfiehlt Lars Hagemeier. Damit die Experten die passende Ersatzdichtung finden und austauschen können, sollte man mit einem Teppichmesser oder einer Schere ein Stück der alten Dichtung entfernen und damit zum Fachbetrieb oder Fachhändler gehen. Die Profis erfragen dann beim Dichtungsspezialisten das entsprechende Dichtungsprofil und stimmen die benötigte Menge ab. Mehr Infos gibt es unter [www.gfa-dichtungen.de](http://www.gfa-dichtungen.de). „Noch besser sind allerdings bereits komplett verschweißte Dichtungsrahmen“, weiß Lars Hagemeier. Innerhalb weniger Tage bekommt der Kunde dann ein Gegenmuster oder die bestellte Dichtung. „Den Tausch sollte man aber vom Fachmann vornehmen lassen. Denn nur er kann den korrekten Sitz und die einwandfreie Funktion prüfen“, so Hagemeier.



Feuchtigkeit in der Wohnung und als Ergebnis ein erhöhter Energiebedarf: Ein Austausch alter Dichtungsprofile ist dann oftmals unerlässlich. Foto: djd/GfA-Dichtungen/Getty Images/nadisia

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
**Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen**  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**müller+co**  
Fenster und Türen  
  
**WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905**  
**Müller+Co GmbH**  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitten-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
**Niederlassung**  
Auf dem kleinen Feld 34  
65232 Taunusstein-Neuhof  
Telefon 06128 9148-0  
**Fenster- und Türeinausstellungen**  
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)





KFG-Schulleiter Jochen Henkel (l.) und Klassenlehrerin Anna Wunderer (r.) heißen die Mädchen und Jungen der Klasse 5b1 willkommen. Foto: KFG

# Jede Klasse bekommt ihre ganz eigene Aufnahmefeier

**Bad Homburg** (hw). Auch in diesem Jahr war lange Zeit nicht klar, unter welchen Bedingungen die Aufnahmefeier für die neuen Sextanter stattfinden kann. Die Schulleitung des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) hatte sich bereits vor Beginn der Sommerferien dafür entschieden, die 195 neuen KFGler und deren Eltern klassenweise zu begrüßen. Dies bedeutete statt einer großen Feier in der Aula gleich sieben einzelne Veranstaltungen, verteilt über den Vor- und Nachmittag. Aus jeder Familie konnten, außer dem Schulkind und den Eltern, auch weitere Angehörige teilnehmen. Großer Vorteil der Einzelveranstaltungen: Die Aufnahmefeiern fanden in einem nahezu familiären, sehr persönlichen Rahmen statt. So hatten die Eltern der jeweiligen Klasse nach der offiziellen Feier in der Turnhalle II bei der anschließenden Vorstellung von Cafeteria, Förderverein, Prävention, Hausaufgabenbetreuung und Schulleiternbeirat in der Turnhalle I direkt Gelegenheit, mit den Vertretern der Gremien ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen. „Für uns ist dieses Format besser als eine große Veranstaltung in der Aula. Wir freuen uns über viele neue Mitgliedschaften“, zog Kirsten von Wuthenau, die neue Vorsitzende des Fördervereins, zufrieden Bilanz. Auch für die Mitarbeit in der Cafeteria konnten direkt neue Eltern gewonnen werden. Dass die aktive Elternarbeit am KFG groß geschrieben wird, war am Tag der Aufnahmefeier allseits erkennbar. Die Informationsstände waren von zahlreichen ehrenamtlichen Eltern von der ersten bis zur letzten Einschulungsfeier vollständig besetzt, einige Mütter und Väter waren gar von Anfang bis zum Ende im Einsatz. Während sich die Eltern in der Turnhalle I über die Gremien und Angebote informieren und mit den Vertretern der KFG-Elternschaft ins Gespräch kommen konnten, erlebten die Kinder ihre erste Schulstunde am neuen Gymnasium und machten sich mit ihren Mitschülern und dem Klassenlehrer bekannt. Durch die Aufnahme von sieben neuen 5. Klassen ist das KFG an seinen Kapazitätsgrenzen angekommen: Im neuen Schuljahr 2021/22 sind alle zur Verfügung stehenden Klassen- und Kursräume der Schule belegt. Im Rahmen der Aufnahmefeier richtete jeder Klassenlehrer das Wort an die Eltern und

stellte sich diesen und den neuen Schülern vor. Auch die Mentoren der Jahrgangsstufe 9 erklärten den Eltern ihre Rolle als zusätzliche Ansprechpartner für die Kinder und wiesen auf die geplanten Aktivitäten der ersten Schulwochen hin. Umrahmt wurden die Veranstaltungen von musikalischen Beiträgen. Die unterschiedliche Verwendung des Wortes Schlüssel in verschiedenen Zusammenhängen und in Bezug auf schulische Kontexte griff Schulleiter Jochen Henkel in seiner Begrüßungsrede auf. Beim „Schlüsselerlebnis“ handele es sich um ein Erlebnis, bei dem man neue Erkenntnisse gewonnen oder welches man persönlich in bester Erinnerung habe und niemals vergessen werde. „Ich wünsche Euch an unserer Schule in den kommenden Jahren ganz viele solcher schönen und tollen Schlüsselerlebnisse“, so Henkel. Der „Schlüssel zum Erfolg“ am KFG sei vielschichtig: Es werde nicht immer alles glatt laufen, Fehler gehörten zum Lernen dazu – wichtig sei, dass Lehrkräfte und Eltern die Kinder unterstützten. Um den „Schlüssel zum Erfolg“ zu finden, sei es aber auch wichtig, zu erkennen, dass Schule etwas mit Anstrengung und Durchhaltevermögen zu tun habe. „Unsere Aufgabe ist es, Eure Neugierde zu wecken, Eure Interessen und Talente zu fördern – nur zusammen können wir den Schlüssel zum Erfolg finden. Wir sind gespannt, was in Euch steckt“, fasste der Schulleiter zusammen. Auch der „Schlüssel zum Glück“ könne nur gemeinsam gefunden werden. Das schulische Glück beziehe sich dabei aber nicht allein auf gute Leistungen und Zensuren. „Unser Anspruch ist eine fundierte schulische Bildung, die weit über die reine Wissensvermittlung hinausgeht und auch das Einhalten von Spielregeln und die Vermittlung und das Vorleben von Werten beinhaltet. Freundlicher und höflicher Umgang miteinander, gegenseitige Unterstützung und Wertschätzung innerhalb der Schulgemeinde – wenn wir es schaffen, Euch diese Werte zu vermitteln und wir uns gegenseitig dabei helfen, dann haben wir eine große Chance, den Schlüssel zum schulischen Glück am KFG zu finden“, so Henkel. Abschließend wandte er sich an die Eltern: „Wenn alles glatt läuft, übergeben wir Ihnen Ihre Kinder – sozusagen schlüsselfertig – mit dem Abitur im Jahre 2029.“

# Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 76,2

**Hochtaunus** (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz etwas gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 76,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 311 aktiven Fällen wurden neun Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, vier davon auf der Intensivstation. Zugleich

schreitet die Impfung voran. 93 245 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2329 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 79 930 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 58 229 Erstimpfungen, 55 408 Zweitimpfungen und 4029 Einmalimpfungen durchgeführt.

|                                                            | Stand<br>7. September 2021 | Stand<br>14. September 2021 |      |
|------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------|------|
| Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn | 9072                       | 9248                        | +176 |
| hiervon verstorben                                         | 215                        | 215                         | +0   |
| hiervon noch isoliert                                      | 286                        | 311                         | +25  |
| hiervon genesen                                            | 8571                       | 8722                        | +151 |
| Sieben-Tage-Inzidenz                                       | 74,9                       | 76,2                        |      |

| Städte & Gemeinden |      |      |     |
|--------------------|------|------|-----|
| Bad Homburg        | 2518 | 2559 | +41 |
| Friedrichsdorf     | 971  | 987  | +16 |
| Glashütten         | 134  | 135  | +1  |
| Grävenwiesbach     | 238  | 239  | +1  |
| Königstein         | 628  | 639  | +11 |
| Kronberg           | 666  | 677  | +11 |
| Neu-Anspach        | 481  | 503  | +22 |
| Oberursel          | 1544 | 1586 | +42 |
| Schmitten          | 316  | 319  | +3  |
| Steinbach          | 471  | 485  | +14 |
| Usingen            | 593  | 600  | +7  |
| Wehrheim           | 319  | 323  | +4  |
| Weilrod            | 193  | 196  | +3  |

# Zahlreiche Impfangebote

**Hochtaunus** (how). Es sind die einfachen Gelegenheiten, die Bürger vor dem Herbst dazu bewegen können, sich impfen zu lassen und so die Impfquote in Deutschland zu erhöhen. An dieser Chance setzt die deutschlandweite Aktionswoche #HierWirdGeimpft von Bund und Ländern an. #HierWirdGeimpft schafft Aufmerksamkeit für Impfangebote und verbindet alle Akteure, die Impfungen unkompliziert anbieten können. In der Aktionswoche, die noch bis Sonntag, 19. September, geht, soll an möglichst vielen Orten geimpft werden. Zahlreiche kreative und unkonventionelle Impfaktionen sollen den Menschen auf lokaler und regionaler Ebene kurzfristige Impfungen ermöglichen. Auf der Website www.hierwirdgeimpft.de können Informationen zu Impfaktionen auf einer Deutschlandkarte eingesehen werden und nützliche Informationen abgerufen werden. Das Impfzentrum in Bad Homburg setzt das

mobile Impfen fort und bietet eine Impfung mit den Impfstoffen Biontech oder Johnson & Johnson, der nur eine einmalige Impfung benötigt, an. Die Impfaktionen sind für alle frei zugänglich und finden statt am 19. September in der Königsteiner Fußgängerzone, und zwar von 13 bis 18 Uhr sowie am 19. September im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Dort wird von 16 bis 19 Uhr geimpft. Außerhalb der Aktionswoche finden weitere Impfaktionen statt – zum Beispiel am 23. September von 10 bis 16 Uhr auf der Saalburg in Bad Homburg. Impflinge zahlen an diesem Tag keinen Eintritt. Geimpft wird auch am 25. September in Usingen, Bürgerhaus Eschbach, von 10 bis 16 Uhr. Wer geimpft werden möchte, kann außerdem am 26. September von 10 bis 16 Uhr in den Hessenpark kommen. Mitgebracht werden sollten zu den Impfungen ein Ausweisdokument und, sofern vorhanden, ein Impfpass.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



**Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht.** Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden [www.kunsthandel-bursch.de](http://www.kunsthandel-bursch.de)

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Aus alten Sachen Geld machen.** Suche Goldschmuck, Münzen, Silber und 90/100 Auflage Zinn-Figuren, Teppiche, Fotoapparate – fair und diskret. M. Schmidt. Weise mich natürlich aus. Tel. 0621/46283828 o. 0163/9809328

**Armbanduhren/Taschenuhren** Sammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren. Zustand und Alter sind zweitrangig. Tel. 0172/1841203

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!** Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 [kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Kaufe ältere Musikinstrumente** z.B. Geige, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren, auch reparaturbedürftig. Komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**V & B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Kaufe alte Motorräder, Mofas,** auch defekt. Tel. 0176/37656265

**Frau Czory sucht:** Pelzen u. Nerze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Bleikristalle, Teppiche, Perücken, Gemälde, Ferngläser, Rollatoren, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldmünzen, Silbermünzen, Tafelsilber, Taschen-uhren aller Art. 100 % Zufriedenheit 100 % Diskret. Zahle bar Vorort. Kostenlose Hausbesuche und Begutachtung. Auch an Feiertagen möglich. Mo. - So. von 8 - 20 Uhr. Vor der Tür ausweisbar. Tel. 069/75004404

**ANKAUF von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts**

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung  
**Telefon: 06195 63797**

**Sammlerin sucht: Trachten,** Nähmaschinen, Pelze, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbesteck, alles auch aus Omas Zeiten. Zahle bar u. fair. Tel. 06196/7860216

**Fussball-Sammler sucht** alte Sammelbilder, Autogramme, Stadionprogramme, Eintrittskarten u.v.a. vor 1990. Tel. 0421/32257353

**Direktankauf von Sammler** mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

**Suche älteren Mercedes,** auch restaurationsbedürftig. Tel. 0176/37656265

*Immer informiert!*





lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

**Sammler sucht u. kauft** Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krokotaschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

**Ankauf von:** Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr  
Tel. 06172/9818709

**Herr Daniel kauft:** Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

**Sammler kauft: Pelze, Nerze** aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

**Ankauf Ankauf:** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.  
Tel. 069/17516793

**Gesucht: Antiquitäten/Kunst,** Gemälde, Vintage Möbel & Accessoires, Wohndeko, alte Spirituosen & Weine. Hr. Siwak  
Tel. 069/34875531  
Mobil/WhatsApp: 0178/4823208



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

**Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen**  
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Sichere Abwicklung  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Vermietung Tiefgaragenplatz** Dornholzhausen.  
E-Mail: reenate.hilbert@gmx.de

**Garage zu vermieten,** Breslauer Straße in Kelkheim, Garagenhaus. Ab 1.10., € 70,- Tel. 06195/73344

MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461  
pauzei@web.de

**Ich bin ein Hobbybastler u. suche** Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

**Für Fiat 500:** Winterräder 175/65 14 auf Stahlf. 4-6mm. VB 120,- €. Tel. 06172/9082284 od. 0179/2414175

**4 Sommerreifen** Continental Premium Contact 225/55R18/98V-2819, Original, 2600 km gelaufen, 348,- €. Tel. 0176/42923123

**Gut erhaltene BMW Felgen** (7J\*15-IS47) preisgünstig zu verkaufen. Abzuholen nahe Roce Royce Orschel. VB 100,- €. Mobil: 0173/660 9410. Matthias



KENNENLERNEN

**Interkulturelle Akademikerinnen-**Stube ist da!  
Kontakt: minirvaHTK@gmail.com

**Ich bin eine Kunst- und Kulturinter-**essierte und suche neue Leute für gemeinsame Unternehmungen wie Museumsbesuche, gelegentliche Treffen und Gespräche über Politik und Alltag, zum Walken, Spazierengehen in Oberursel, Kronberg, Königstein. Freue mich auf Ihre Antwort. ruhen@fn.de

PARTNERSCHAFT

**Salvador, 79 J., Spanier, verw.,** NR, sucht ehrliche, liebevolle Partnerin. Ich liebe die Natur u. mag Spaziergänge/Ausflüge. Bin sehr aktiv u. freue mich auf deinen Kontakt. Gerne mit Foto. Chiffre: KB 37/1

**Sie 70 J., 1,70, sucht einen lieben** Mann für eine harmonische Beziehung. Das Leben ist zu kurz um alleine zu sein. Würde mich über eine Nachricht freuen. Bitte Festnetz- o. Handynummer. KW 37/01

**Wunsch nach sinnlicher Zwei-**samkeit? Welche besuchbare Dame möchte diesen Wunsch mit geimpftem Mann (71 J.,1,82 m, schlank, gepflegt, NR, angenehm es Äußeres) hin und wieder teilen? Tel.0175/65955056 (bitte nur SMS)

**Schau wir mal, Du 75+, nette** attrakt. Erscheinung, Reisen kurz/lang, abends Ausgehen, gut seinen Wagen fahren, bi. 178/78 kg, noch dunkles Haar, suche ein gemütliches Zuhause zu zweien. Kann mich anpassen, keine Agentur. KB 37/2

**Sie suchen einen neuen Job?**  
**Sie suchen ein neues Zuhause?**

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?  
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

PARTNERVERMITTLUNG

**► Dagmar, 67 J.,** hübsche Witwe, umgänglich u. immer ehrlich. Ich liebe leckeres Essen kochen u. den Haushalt in Ordnung halten. Das Leben könnte so schön sein, wenn da nicht die Einsamkeit wäre. Suche e. lieben Mann, der mich braucht u. warte auf Ihr Zeichen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

**Elke 79 Jahre,** bin eine sehr einsame, jugendliche Witwe, umgänglich, ruhig und häuslich, eine saubere, gute Hausfrau u. suche üb. pv e. netten Mann (Alter egal) zum liebhaben und verwöhnen. Sehr gerne würde ich Sie mit meinem Auto besuchen, damit wir alles weitere persönlich besprechen können. Tel. **0151 – 62903590**

**► Thea, 71 J.,** mit schöner weibl. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin eine saubere Hausfrau, gute Köchin, fahre gerne Auto (auch nachts u. längere Strecken). Nach der Trauerzeit möchte ich jetzt die schlimme Einsamkeit beenden. Ein einsamer Mann bis 85 J. wäre der Richtige für mich, rufen Sie üb. pv an. Tel. **06431-2197648**

**Irene, 64 J.,** ich war lange im mobilen Pflegedienst tätig, bin hübsch, sauber und gepflegt, habe ein treues Herz u. zwei fleißige Hände, ich koche und backe sehr gern, mag die Natur, Gartenarbeit. Oft bin ich sehr traurig, denn mir fehlt ein zuverlässiger Mann bis 80 Jahre, für den ich da sein darf pv Tel. **0157 – 75069425**

**► Pauline, 75 J.,** nicht so anspruchsvoll, viel jünger wirkend. Bin e. saubere Hausfrau, die gerne verwöhnt u. sich um alles kümmert. Wieder für zwei einkaufen u. kochen. Es ist doch schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. Rufen Sie üb. pv an, ich besuche Sie gerne auch kurzfristig. Tel. **0176-45986085**

**► Hübsche Krankenschwester, 66J.,** aus Kelkheim, blond, sucht Mann bis 80J. Tel.: **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

**► Ulrike, 61 J.,** bin die Herzlichkeit in Person, obwohl mich das Schicksal nicht immer verwöhnt hat. Ich möchte wieder gebraucht werden u. mit meinem liebev., fürsorgl. Wesen immer für Dich da sein. Du darfst älter, dick oder dünn sein, die Hauptsache ist, dass wir uns mögen u. Du heute noch üb. pv anrufst. Tel. **0176-34498648**

**► Ehem. Bankvorstand, 79J., aus** Königstein, sucht hier diskret eine altersgemäß, pass. Dame. Enkel angenehm. Tel.: **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

**► Dipl. Ing., 73J.,** groß, schlank, Witwer mit Lachfalten. Habe mir ein E-Bike gekauft und wandere. Welche sportl. Frau a.d. Taunus ist ebenfalls allein? Rufen Sie an. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/PFLEGE

**Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben**  
„24 Stunden Betreuung“ professionell+zuverlässig  
**06172-2889191**  
**info@ask-shs.com**  
**www.ask-shs.com**  
**ask** seniorenservice

**24h Betreuung** von alten und kranken Menschen. Mit meiner 30-jährigen Erfahrung kann ich Ihnen helfen. Mobil: 0157/76635255

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Rollstuhlfahrerin** sucht Ehrenamtliche als Begleitung 14-tägig in die Stadt Königstein. Weitere Infos Tel. 06174/2093600 oder 0177/8409261

**Familie mit 3 Kindern** (4, 10 und 13) in der Kronberger Altstadt sucht Kinderfrau (oder -mann) für 3 Tage/Woche von circa 13:30–17 Uhr. Auto von Vorteil! Freuen uns auf einen Anruf unter Tel. 0173/4357196

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

**Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland.** Tel. 06172 944 91 80

**Pflegeagentur 24**  
Pflegeagentur 24 Bad Homburg  
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg  
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de  
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

**Kinderbetreuung in Oberursel** gesucht. 1-2 x pro Woche Begleitung zur Schule/Kindergarten und Betreuung der Kinder (3 J+ 8 J) zuhause. Tel. 0176/74680581



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Dreiköpfige Familie** sucht in Kronberg und Umgebung einen Schrebergarten bzw. ein Pachtgrundstück für Freizeitgestaltung. Tel. 0176/90254150

**Gartengrundstück zum Kauf** gesucht in Kelkheim, Hofheim, Liederbach Tel. 0176/43540760

IMMOBILIEN-GESUCHE

**Ehepaar mittleren Alters** sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Suche Lagerhalle zum Kauf** in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

**Kleine Familie** (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

**BELOHNUNG!** – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen – Sie helfen mir. Tel. 0170/5750232

**Wir sind eine Oberurseler Familie** und suchen ein Haus mit Garten im Vordertaunus. Ob großes oder kleines Haus, wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel.0177/3804548

**Vierköpfige Familie** sucht Haus oder Wohnung mit Garten ab 120 m²/mind. 4 Zimmern in Oberursel zum Kauf. Tel. 0177/4150939

**Ehepaar** sucht ruhig gelegene Wohnung oder Haus in Königstein, Kronberg oder Bad Homburg von privat. Tel. 06109/509886

**Eine 2-4-Zimmer-Wohnung** zum Kauf von Privat suchen wir im Vordertaunus. Über Ihren Anruf freuen wir uns sehr. Tel. 0157/76208372

**Nette Familie sucht EFH** mit Garten zum Kauf, ab 140 m² Wohnfl. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 0174/4002216

**Kreatives Ehepaar** (Marketing Managerin/Galerist), sucht ab sofort oder später einen neuen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Gerne ab ca. 120 m², sehr gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Auch sind wir offen für außergewöhnliche Objekte. Wenn Sie also jemanden kennen, der jemanden kennt oder selbst ein Objekt in gute, wertschätzende Hände abgeben möchten, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf unter: Tel. 0171/3854113 o. 0173/9141409

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Kleine dreiköpfige Familie** sucht zwecks Kauf ein Haus oder eine Eigentumswohnung im MTK. Tel. 0172/1841203

**ETW zum Kaufen in Königstein** gesucht: 3 Zi., 70-100 qm mit Keller, Balkon, Tageslichtbad, kein Hochhaus, ohne Makler, meine Tel. 0162/5420647

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Tausche Neubau DHH, 180 m²** Wohnfläche, 330 m² Grund in Oberursel Stierstadt, sehr ruhig gelegen, kein Durchgangsverkehr, gegen Bestandsimmobilie oder Grundstück in Oberursel Innenstadt, Eichwäldchen oder Oberstedten. Chiffre OW 3601

**Tausche RMH** mit Garten, ca 100 m² WF, 2 Ebenen, Bad Homburg zentral, sehr ruhig gelegen, kein Durchgangsverkehr, gegen Wohnung am Kurpark HG ab 100 m² oder freistehendes Haus in HG ab 150 m² in HG zzgl. ggf. Wertausgleich. Chiffre OW 3701

**Privat Königstein, nahe Kurpark,** 3 Zimmer-ETW, ca. 90 m², bester Zustand, barrierefrei, Aufzug, Süd-Balkon, EBK, Gäste-WC,Keller, nur 11 Parteien, KP € 450.000,00 zzgl. TG € 15.000,00 Kontakt: diese.wohnung@ist-einmalig.de

GEWERBERÄUME

**Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis,** mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

**Lagerhalle od. Werkstatt gesucht,** Raum Königstein und Umgebung, ebenerdige Andienung, Größe 40 – 80 m². Carls Stiftung Königstein, Tel. 0151/42510176

**Suchen ab sofort Nachmieter** für Lager mit Rolltor, 1 Stellplatz, ca.160 qm Königstein, Wiesbadener Str. Kaltmiete 1.200€ Tel. 06174/203045

MIETGESUCHE

**Suche meine Traumwohnung!** EG mit Terrasse/Balkon, 3 Zi, Wohnküche. EBK habe ich. Evtl. im Tausch gegen meine aktuelle 5-Zi-Gartenwohnung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Bis dahin! Tel. 0173/6521456

**1-2 Zi.-Whg./Appartement,** ca. 50 m², gesucht von Frau, Ende 50, NR. Warmmiete bis 400,- €, inkl. Badewanne, ruhige Lage, HG Stadtnähe (Umgebung). Tel. 07551/9471934

**Ex-IT-Unternehmer (Mitte 50)** aus dem Hochtaunus sucht von Unternehmer, Vorstand, Privatier (m/w/d) eine günstige Einliegerwohnung in Villa bzw. Anwesen. Gern unterstütze ich Sie ggf. auf Anstellungsbasis bei Verwaltungstätigkeiten, Computer- und Gartenarbeiten. E-Mail: ht2022@outlook.de

**Rüstiges pensioniertes Akademiker-Ehepaar** (Lehrer) sucht möglichst schnell eine sonnige, ruhige 3 - 4 Zimmerwohnung ca. 90 - 120 m² Penthouse oder gr. Balkon bzw. Terrasse mit Aufzug oder EG im Vordertaunus, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg, Königstein. Tel. 06173/9951151 ab 18 Uhr

VERMIETUNG

**Alt-Schwalbach:** 3 Zi.-DG-Wohnung, kl. WE, 72 m², EBK, Parkett, Bad (W.u.D.), 2 x SAT-TV, Echtholz, elektr. Roll., KM 750,- € + Uml. 150,- €, 3 MM Kaut., ab sofort o. später zu vermieten. Nichtr. + keine Haust. Tel. 0160/97872542 (ab 18 Uhr)

**Steinbach/Ts.** Helle lichtdurchflutete 3-Zi.-Wohnung, 70 m², in gepflegtem 3-Fam.-Haus, gr. Küche, Tgl-Bad, Keller, Waschküche, Dachgeschoss mit leichten Schrägen. Wohnung komplett renoviert. Gartenutzung. Frei und bezugsfertig ab 01.10.2021. KM 720,- € + 220,- € NBK + Kautiön. Von privat. Tel. 0172/8688383

**3 Zi + Küche + Bad,** 85 m², Dachgeschoss, Kaltmiete 950,- € + NK + KT, ab 15.10. zu vermieten. Oberursel / Oberstedten. Tel. 06172/6899118 o. 0173/7084134

**3-Zi-Wo,** DG i. 3-Fam.-Haus, Friedr. Köppern, 80 m², Südbalk., Tgl. Bad mit Wa+Du, Waschk., Laminat, Stellplatz, Speicherb., KM 720,- €, Uml. b. 2 Pers. 170,- €, 3MM Kaut., NR, keine Haustiere, Mieters.ausk., Schufa-Bonitätsauskunft. Tel. 06175/1710 ab 01.12.2021

**Freistehendes 7-Zimmer-Haus** mit Garten in B-Homburg zu vermieten. 5 Min. Zentrum. 2 Min. Schlosspark. Kautiön 3 KM. KM 1.800,- €, NK 130,- €. Gas/Wasser/Strom sep., o. Küche. Handy ab 18 Uhr 0163/5680953

**Vermiete ab sofort 1 möbl. Zi.** mit Küchenzeile, ca. 24m², Bad-Nutzung in WG, ruhige Lage in HG, an 1 berufstätige Person. Miete 490,- € inkl. + 500,- € Kautiön. Tel. 0172/6813399

**Möbl.1-Zi-App., Kamin,** Duschbad, WLAN, gehobene Ausstattung, Waschmaschine, zentrale Lage in Kronberg, direkter Zugang zum Park, Mietdauer 3-6 Monate, 570,-€ Inclusive. Kautiön 2MM. Kontakt: lera1771@aol.com

**Gepflegtes, möbl. WG-Zi.** (ca. 25 m²) in Kronberg an weibliche Person zu vermieten. Wohnung ist 110 m² groß, hell u. fußläufig zum Bahnhof. Mitbenutzung von Wohnzimmer, Küche ... Tel: 0174/2178443



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

**Sylt, Nov-März ab 49,- €.** FEHS m. 2 App. – f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2–4 Pers. 60 m² + kl. Garten Tel. 06171/51182  
www.haus-hanne-sylt.de

**Urlaub auf dem Ferienhof** bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See), Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

**Sardinien, charmantes Ferien-**haus auf gr. Grundstück, 5 km vom Strand, 30 km zum Flughafen Olbia, 285 000 €, T 0172/7790539



KOSTENLOS

**Zu verschenken:** Schwarze Leder-garnitur, Dreisitzer, Zweisitzer, mit Sessel und Hocker. Tel. 06195/5546



NACHHILFE

**Mathematiknachhilfe** von Maschinenbauingenieur. Alle Schulformen. Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, hohes Engagement. Gerne bei Ihnen zu Hause. Unterricht in Deutsch und Englisch möglich. Tel. 0175/9477573

**Spanisch** Unterricht und Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. Tel. 0151/26752917/WhatsApp

**Lehrerin gibt Nachhilfe** für Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

**Dein Mathe-Coach** für ein erfolgreiches Schuljahr durch positive Glaubenssätze und Persönlichkeitsentwicklung. Probestunde vereinbaren. info@jessica-spelten.de







# Kur Royal Day Spa öffnet wieder seine Türen

**Bad Homburg** (hw). Wellness-Gäste können sich endlich wieder auf eine entspannte Auszeit im traditionsreichen Kaiser-Wilhelms-Bad freuen. Nach fast 17 Monaten Corona-Pause öffnet das Kur Royal Day Spa am 20. September seine Tore. Online-Reservierungen sind ab sofort möglich. „Wir freuen uns für alle Freunde des Kur Royal Day Spas. Vielen hat besonders im Kurpark ein Wellness-Angebot gefehlt, umso schöner, dass das Day Spa wieder öffnet und die Gäste königlich entspannen können“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Wellness-Besucher werden gebeten, ihre gewünschte Aufenthaltszeit per Online-Reservierung zu buchen. Über den Online-Shop auf [www.kur-royal.de](http://www.kur-royal.de) können die Tickets bequem reserviert und bezahlt werden. „Mit unserem Buchungssystem möchten wir den Gästen noch mehr Sicherheit geben. Dies fängt schon beim kontaktlosen Bezahlen an“, sagt Holger Reuter, Kurdirektor und Geschäftsführer der Kur- und Kongress-GmbH. Den Gästen stehen folgende Verwöhn-Zeiten zur Verfügung: zwei Stunden, vier Stunden sowie ein Ganztagsaufenthalt. Für die Online-Buchung wird

eine Reservierungsgebühr von 2,50 Euro erhoben. Einstellen müssen sich die Besucher auf die Einhaltung der 3-G Regel. Sie sieht das Mitführen eines negativen Testergebnisses (nicht älter als 24 Stunden), eines gültigen Impfzertifikats oder der Bestätigung über eine Genesung vor. Bei Ankunft im Kaiser-Wilhelms-Bad ist eine Registrierung sowohl über die Luca-App als auch handschriftlich möglich. Im weiteren Verlauf des Besuchs gelten die bekannten Hygieneregeln: Einhaltung eines Abstands von mindestens eineinhalb Metern sowie das Tragen eines Mund-Nasenschutzes in allgemein zugänglichen Bereichen (Eingangs- und Umkleidebereich, in Laufbereichen sowie den Fluren). „Entsprechende Hinweise über die in den einzelnen Räumen geltenden Regeln führen die Gäste sicher durch das Day Spa“, so Holger Reuter. Die Öffnungszeiten sind zunächst täglich von 12 bis 20 Uhr. Das orientalisch Solebad sowie das Caldarium bleiben vorerst noch geschlossen. Der gastronomische Service hingegen steht den Gästen zur Verfügung. Mehr Informationen gibt es im Internet unter [www.kur-royal.de](http://www.kur-royal.de).

# Ein Platz der Kinderrechte

Zwei Tage vor dem „Weltkindertag 2021“ bekommt Bad Homburg seinen „Platz der Kinderrechte“. Es gibt ihn zwar schon seit einigen Monaten, am Spielplatz im Jubiläumspark. Am Samstag wird er, nach langer Corona-Verzögerung, offiziell eingeweiht – von der Stadt, dem hiesigen Kinderschutzbund und dem Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark. Christian Niemöller von den Rotariern und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor: „Wir möchten ein Zeichen für eine kinderfreundliche Gesellschaft, auch in unserer Stadt, setzen.“ Angestoßen hatte das Projekt Mechthild Weiß-Hennerici, Mitglied im Magistrat und gleichzeitig im Kinderschutzbund. Sie mobilisierte die Stadt und den Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark ihres Mannes. Präsident Christian Niemöller steuerte mit dem Club Geld und Ideen bei. Und so entstand im Jubiläumspark am Viktoriaweg eine bunte Litfaßsäule, auf der die Rechte der Kinder dargestellt sind. Ein digitaler QR-Code leitet auch weiter zur UN-Konvention für Kinderrechte. Plätze der Kinderrechte gibt es bereits in vielen deutschen Städten, darunter in Düsseldorf, Köln und Hamburg. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Lucia Lewalter-Schoor und Christian Niemöller eröffnen am Samstag, 18. September, um 11.30 Uhr den „Platz der Kinderrechte“. Schüler der Klasse 6c der Maria-Ward-Schule werden ihren Blick auf die Rechte der jungen Leute mimisch umsetzen. Foto: Rotary



## STELLENMARKT

**ES IST ZEIT FÜR VERÄNDERUNG!**

Wir suchen ab sofort für die Erweiterung unseres Teams:

**Technischer Sachbearbeiter (m/w/d) für Heizung und Sanitär**

**Aufgabengebiet:**

- Kundenberatung
- Badplanung inkl. Auftragsabwicklung

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene technische oder handwerkliche Ausbildung

**Leistungen:**

- Langfristige Zusammenarbeit
- Teilzeit möglich
- Attraktive Vergütung
- Nutzung eines Firmenfahrzeugs

Es erwartet Sie ein tolles Team und eine übertarifliche Bezahlung, Bonuszahlung, eine betriebliche Altersversorgung, ein Firmenfahrzeug, und ein Mobiltelefon. Also nicht lange warten und **Bewerbungstermin unter Tel. 06007-991111** vereinbaren oder schriftlich an:

**Hoffmeister Haustechnik GmbH**  
z. Hd. K. Will  
Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 0 60 07 - 99 11 11  
[info@hoffmeister-haustechnik.de](mailto:info@hoffmeister-haustechnik.de)

**Hoffmeister Haustechnik GmbH**

- Heizung · Öl · Gas · Brennwertechnik
- Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
- Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle

**Wir suchen ab sofort:**

**Bestatter / Bestattungshelfer**

**- gerne auch Quereinsteiger - (m/w/d)**

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:**  
[zahradnik@bestattungen-eckhardt.de](mailto:zahradnik@bestattungen-eckhardt.de)

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK  
Hessenring 85 | 61348 Bad Homburg v.d.H.

**MFA oder auch Quereinsteiger (m/w/d)**

für unsere Hausarztpraxis  
Louisenstraße, Bad Homburg  
in VZ oder TZ ab sofort  
gesucht. Unser freundliches  
Team freut sich über  
Verstärkung.  
Rufen Sie Frau Käbel an  
unter: **05141-7094040** oder  
schicken Sie Ihre  
Bewerbung an:  
[bewerbung@voramedic.de](mailto:bewerbung@voramedic.de)

**Hausmeister**

für diverse Objekte in Bad  
Homburg ab sofort in Voll-,  
Teilzeit oder als Minijob  
gesucht. Voraussetzung,  
handwerkliches und gärtnerisches  
Geschick, Führerschein,  
gute Deutschkenntnisse und die  
Bereitschaft zum Spät- und  
Wochenenddienst. Bei Interesse  
oder Fragen  
erreichen Sie uns unter  
**Tel. 0177 - 1 48 61 00** oder per  
**E-Mail: [info@soko-friedrichsdorf.de](mailto:info@soko-friedrichsdorf.de)**

Wir suchen

**Fahrer/Innen**

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.  
**Einsatzgebiet/Wohnort**  
Hochtaunuskreis  
Hr. Aris,  
Tel.: 069 53058011  
Mobil:  
0157 80671395

Wir suchen für sofort eine weibliche

**Reinigungskraft**

auf 450,- €-Basis.  
Vormittags, für die Zimmerreinigung  
einer Klinik in Königstein.  
**Tel. 0171 4131033**

**Wir suchen Verstärkung (m/w/d)** auf 450€-Basis.

**Elektro Service Pepperl**  
**Vorstadt 13, 61440 Oberursel**  
[elektropepperl@gogglemail.com](mailto:elektropepperl@gogglemail.com)

**AWO | FFM**

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**,  
Altenpflegeeinrichtung der AWO in  
Oberursel **sucht ab sofort**

**eine Pflegefachkraft (m/w/d) in Vollzeit (38,5 Std./Woche)**

Wir betreuen in unserem Haus 143 alte und pflegebedürftige Menschen auf der Grundlage einer zeitgemäßen und bewohnerorientierten Konzeption.

**Sie bringen mit:**

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Altenpfleger\*in oder Krankenschwester/-pfleger
- Fachliche und soziale Kompetenz
- Erfahrungen in der EDV-gestützten Pflegedokumentation
- Einfühlungsvermögen
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Umsetzung und Weiterentwicklung neuer Konzepte im Rahmen des AWO-Qualitätsmanagement
- Interesse an Fort- und Weiterbildungen

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- Einarbeitung, Begleitung und Beratung durch verantwortliche Pflegefachkraft
- Vergütung nach TVÖD mit den sozialen Leistungen der AWO
- sehr gute zusätzliche Altersversorgung (ZVK)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Interne und externe Qualifizierungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige, aussagekräftige Bewerbung und des möglichen Eintrittstermins. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 30.09.2021 an:

**Traute und Hans Matthöfer-Haus**  
**Frau Leyla Saglam**  
**Koll. Zentrumsleitung / Pflegedienstleitung**  
**Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel**

**AVOE**

Der **Abwasserverband Oberes Erlenbachtal** sucht

- **zwei Fachkräfte (m/w/d) für Abwassertechnik**
- **zwei Auszubildende (m/w/d) für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Abwassertechnik**

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.avoe.eu](http://www.avoe.eu)

**Meine Zeitung**

**Frühaufsteher für Bad Homburg gesucht**

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

**Zusteller (m/w)**

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst mit vielen Extras.

**Wir bieten**

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Agentur Seng**  
**Tel. 06172 - 75770 oder [info@zv-gmbh.de](mailto:info@zv-gmbh.de)**

**Frankfurter** **Frankfurter Allgemeine** **Frankfurter Rundschau**

**Verstärkung gesucht!**

|                               |                          |                           |
|-------------------------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>Bad Homburger Woche</b>    | <b>Oberurseler Woche</b> | <b>Eschborner Woche</b>   |
| <b>Friedrichsdorfer Woche</b> | <b>Steinbacher Woche</b> | <b>Schwalbacher Woche</b> |

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

**Wir suchen einen Redakteur (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion**

**Ihre Aufgaben**

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

**Das erwarten wir von Ihnen**

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

**Sind Sie an dieser Position interessiert?**  
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

**Hochtaunus Verlag GmbH**  
– Geschäftsleitung –  
**Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0**  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)



STELLENMARKT

Luma Gebäudereinigung sucht

Mitarbeiter

(m/w/d)

Führerschein erforderlich.

Kontakt: 0177 - 1940429

Zuverlässige Personen, gerne Rentner\*innen, als Fahrer\*innen (mwd) für Schülertransport in HG gesucht. Minijob. Normaler PKW-Führerschein. Taxi-Team Wiesbaden, Tel. 0611-404031



Das Traute und Hans Matthöfer-Haus, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel sucht zum 01.11.2021

eine/n Mitarbeiter\*in für die soziale Betreuung (m/w/d) in Teilzeit (19,25 Std./Woche)

Wir betreuen in unserem Haus 143 alte und pflegebedürftige Menschen auf der Grundlage einer zeitgemäßen und bewohnerorientierten Konzeption.

Ihre Aufgaben:

- die soziale Betreuung der Bewohner\*innen
- Durchführung und Planung von Einzel- und Gruppenangeboten
- Dokumentation
- Durchführung von Bewohner\*innen- und Fallbesprechungen
- Anleitung und Betreuung von Betreuungskräften nach §43b
- Einsatzplanung und Anleitung von FSJ\*ler\*innen
- Betreuung ehrenamtlicher Helfer\*innen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Sozialarbeiter\*in (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung und Freude im Umgang mit alten Menschen
- Soziale Kompetenz, Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft
- Bereitschaft zur fachübergreifenden Teamarbeit
- Sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten
- Identifikation mit dem Leitbild der Arbeiterwohlfahrt

Wir bieten:

- Eine vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team
- Vergütung nach TVÖD-SuE
- sehr gute zusätzliche Altersversorgung (ZVK)
- regelmäßige Teamsitzungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im eigenen Fortbildungsinstitut

Die Stelle wird zunächst für ein Jahr befristet besetzt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis zum 30.09.2021 an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus  
Frau Christiane Rink  
Koll. Zentrumsleitung  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel  
christiane.rink.thmh@awo-frankfurt.de

Zimmermädchen / Roomboys (m/w/d)

Für ein Hotel in Bad Homburg suchen wir mehrere Reinigungskräfte (m/w/d). 5-Tage-Woche (Montag bis Sonntag), Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Reinigung der Zimmer und der öffentlichen Bereiche nach Vorgabe der Hausdame
- Arbeiten nach den geforderten Standards
- Verantwortlich für die Sauberkeit und Ordnung auf den Etagenwagen sowie Etagenoffices
- Sorgsamer Umgang mit dem Eigentum von Gästen
- Ordnungsgemäße Handhabung von Materialien
- Schaffung einer sicheren, sauberen und freundlichen Umgebung für den Gast

Das bringen Sie mit:

- Reinigungserfahrung in diesem Bereich ist von Vorteil
- Eigenverantwortliches und Selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft

Arbeitsort: Ludwigstr. 3, 61348 Bad Homburg vor der Höhe



HOTELLERIE  
VERPFLEGUNG  
GASTRONOMIE

KG Verpflegungs- und Gastronomiebetriebe GmbH  
Tel. 0621 - 4907790  
Mail: info@kg-verpflegung.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verlags-/Vertriebsmitarbeiter (m/w/d, 20 Std./Woche)

als Elternzeitvertretung befristet auf zwei Jahre.

Aufgabenprofil: Abonnentenverwaltung, Auftragserfassung, telefonische Kundenbetreuung, Mahnwesen, Adresspflege und -verwaltung, CMS-Pflege, Direktmailingaktionen.

PDF-Bewerbung (als Gesamtdatei) bis 26. 9. 2021 bitte an: sekretariat@wochenschau-verlag.de



WOCHEN  
SCHAU  
VERLAG

Lehrkräfte gesucht (m/w/d)

• für Nachhilfe in Deutsch, Mathe, Englisch und Latein,

• für Sprachkurs Englisch und DaF

• sowie für PC-Unterricht in Bad Homburg gesucht.

Telefon: 06172 / 6825666  
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Lagermitarbeiter m/w/d

 für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

REITEN PRO PFERD

Siedlungslehrhof Oberursel



Das engagierte Team von „Reiten pro Pferd“ sucht ab sofort zur Unterstützung der Reitschule, im Ponykurs- und Ferienbereich,

kinderfreundliche und pferdeerfahrene ReitlehrerInnen (m/w/d), HelferInnen (m/w/d) und Jahrespraktikanten (m/w/d)



mit und ohne Trainerschein ab 18 Jahren (auf Minijobbasis oder mehr)  
Wir freuen uns sehr auf eure Kurzbewerbung, gerne auch per E-Mail  
info@reiten-pro-pferd.de  
Ansprechpartner: Christine Schimek  
mobil: 0163 54 45 150  
www.reiten-pro-pferd.de



Hardtwaldschule  
Seulberg



KIB  
Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

Pädagogische Fachkraft als stellvertretende Leitung (m/w/d) mit 40 Wochenstunden in unbefristeter Anstellung

Arbeitszeit: zw. 7.30 Uhr und 17 Uhr  
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail an [betreuung@hws.hochtaunuskreis.net](mailto:betreuung@hws.hochtaunuskreis.net)  
Betreuungszentrum der Hardtwaldschule Seulberg, 61381 Friedrichsdorf/Seulberg,  
Frau Becker, Tel. 06172-4997680

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de) oder telefonisch bei Frau Becker. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Wir starten durch – startest du mit?

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer seit vielen Jahren verlassen: Bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahre Mazda-Vertragshändler. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus begann für uns eine neue Zeitrechnung. Nun wollen wir richtig durchstarten und unser bewährtes Auto-Fischer-Team ab sofort durch einige frische, engagierte Überzeugungstäter (in Vollzeit) ergänzen. Wir stellen ein:

- Serviceassistent/ Lagerist (w/m/d)
- Kfz-Mechatroniker (w/m/d)
- Disponent (w/m/d)

Du bist ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- kontaktfreudig und teamfähig?
- kommunikativ?
- höflich und hilfsbereit?
- gut im Organisieren?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Wenn du uns überzeugst, finden wir das passende Aufgabengebiet für dich in unserem Team! Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

Wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Auto Fischer e. K.  
Mazda-Vertragshändler  
Am Spitzacker 1  
61184 Karben  
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046  
Fax: 06039 44840  
E-Mail: [jreis@auto-fischer-karben.de](mailto:jreis@auto-fischer-karben.de)



Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Bad Homburger Woche

Oberurseler Woche

Eschborner Woche

Friedrichsdorfer Woche

Steinbacher Woche

Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderverbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)



# Wurst, Käse, Honig und Gewürze



Am Sonntag, 19. September, von 9 bis 18 Uhr findet im Freilichtmuseum Hessenpark der nächste Bauernmarkt statt. Auf dem Markplatz gibt es in schöner Umgebung allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern. Das vielseitige Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Kuchen und Milchprodukten hin zu Wildspezialitäten, Edelpilzen, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse. Zum ersten Mal dabei: ein Feinkoststand mit Oliven, Antipasti und verschiedenen Aufstrichen. Auf dem Markt werden auch Speisen und Getränke für den sofortigen Verzehr angeboten. Diese können in ausgewiesenen Picknickzonen genossen werden, nicht direkt an den Ständen. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln. Der Besuch des Bauernmarkts kostet keinen Eintritt. Zutritt zum Museum haben aufgrund der 3-G-Regel nur vollständig geimpfte, genesene oder getestete Personen. Ein entsprechender Nachweis ist im Eingangsbereich zu erbringen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Testpflicht befreit. Für Schulkinder ist die Vorlage des Testhefts ausreichend. Auch der Kohlenmeiler wird am Sonntag gezündet. Die Arbeit des Köhlers beginnt mit der Einebnung einer kreisrunden Fläche der sogenannten „Kohlplatte“. Der Aufbau des Kohlenmeilers im Freilichtmuseum Hessenpark erfolgt in verschiedenen Aufbauzeiträumen und erstreckt sich jeweils über mehrere Tage.

Foto: Michael Himpel

# Eine drachenstarke Zeit mit Tabaluga

Das neue drachenstarke Musical „Tabaluga und Lilli“ von Peter Maffay und Gregor Rottschalk kommt am Donnerstag, 30. September, um 17 Uhr ins Bad Homburger Kurtheater. Zum Inhalt: Vor langer, langer Zeit lebten einst die Drachen und schützten mit der Wärme ihres Feuers die Welt vor der Kälte des Eises. Doch mit der Zeit begann das Eis alles Lebendige zu vernichten. Arktos, ein schrecklicher Schneemann, hat das Bestreben, die Welt mit Eis zu überziehen. Der alte Drache Tyrion möchte seinen kleinen Sohn Tabaluga auf seine ihm vorherbestimmte Aufgabe, die Welt zu schützen, vorbereiten. Doch dafür muss Tabaluga das wahre Feuer finden, denn nur so kann der den Machenschaften von Arktos ein Ende setzen. Tabaluga hat die Unterstützung eines Magiers, und der Drache zieht nun los, um das Feuer zu finden. Mit viel Liebe zum Original werden Tabalugas Abenteuer in eine märchenhafte Musical-Fassung für die ganze Familie verwandelt. Liebevoller Kostüme und innovative Bühnenbilder erwecken die Welt des kleinen Drachen zum Leben. Die bekannten Hits bieten beste Musical-Unterhaltung für Jungen und Mäd-



chen ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich noch einmal zum Leben erwecken wollen. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus, Telefon 06172-1783710 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket oder Eventim.

Foto: Why Not

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Freiberufliche Musiklehrerin

gibt

Cello- und Klavierunterricht

in Bad Homburg und Umgebung, 0172-5821780

in Deutsch, Englisch und Russisch,

Preis pro Unterrichtseinheit 20,00 €.

Eventuelle Fahrtkosten nach Absprache.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de  
Wir sind für Sie da

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

16. 9. – 22. 9. 2021

Die Alte Liebe oder warum Herr Reinke zum Radio ging

So. 17.30 + 20.15 Uhr

mit Werner Reinke und Regisseur Andreas Heller

Mo. 20.15 Uhr

Di. + Mi. 20.15 Uhr

– Regisseur zu Gast

Der Rosengarten von Madame Vernet

Fr. + Sa. 18.00 + 20.15 Uhr

Mo. 18.00 Uhr

Paw Patrol Der Kinofilm

Sa. + Mo. 16.00 Uhr

Vorverkauf: Keine Zeit zu sterben

Vorverkauf gestartet

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

SECURITY 7.1

06173/ 7 93 85

# Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

MI 22 SEPT bis FR 01 OKT

ALTE OPER FRANKFURT

FRATOPIA FESTIVAL DER ENTDECKUNGEN

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

FRATOPIA Am Puls der Stadt Musik und Film im Mozart-Saal

Alte Oper Frankfurt

23.09.2021, 17.00 Uhr

24,00 – 39,00 €

FRATOPIA - Open Space Step across the Border

Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband

Alte Oper Frankfurt

25.09.2021, 22.00 Uhr

28,00 €

FRATOPIA Ideenmarathon Visionen für Frankfurt

Alte Oper Frankfurt

26.09.2021, 14.00 Uhr

15,00 €

FRATOPIA - Open Space Klavierlandschaften

Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny, Tasteninstrumente

Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Michael Wollny

Alte Oper Frankfurt

26.09.2021, 20.00 Uhr

49,00 €

FRATOPIA - Open Space 360 Grad

Junge Deutsche Philharmonie

André de Ridder, Leitung \*, Kit Armstrong, Klavier

Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann

Alte Oper Frankfurt

28.09.2021, 20.00 Uhr

35,00 €

Konstantin Wecker UTOPIA. Eine Konzertreise

Alte Oper Frankfurt

11.10.2021, 20.00 Uhr

48,53 – 86,25€

JAZZnights 2021/2022

Wynton Marsalis & Jazz at Lincoln Center Orchestra

Alte Oper Frankfurt

12.10.2021, 20.00 Uhr

50,00 – 80,00€

Italienische Opernnacht. "Verismo!"

Dramatisches aus Werken von Puccini, Leoncavallo, Mascagni und Giordano

Alte Oper Frankfurt

16.10.2021, 20.00 Uhr

29,00 – 79,00 €

10. INTERNATIONALER DEUTSCHER PIANISTENPREIS 2021

Grand-Prix Finalkonzert

Alte Oper Frankfurt

20.10.2021, 19.00 Uhr

30,00 – 75,00 €

Barrelhouse Jazz Party 2021

Barrelhouse Jazzband

Alte Oper Frankfurt

23.10.2021, 20.00 Uhr

32,00 – 50,00 €

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren

Winterzauber

Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie

Alte Oper Frankfurt

21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr

39,90 – 99,90 €

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kasia Wieczorek- Klavierabend

Schirmherr: Generalkonsul der Republik Polen

Jakub Wawrzyniak

Stadthalle Oberursel

03.10.2021, 17.00 Uhr

20,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett

Kulturkreis Oberursel e.V.

Rathaus Oberursel

17.10.2021, 17.00 Uhr

20,00 €

Tschüss(el)

Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler

Alt Oberurseler Brauhaus

30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr

19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio

Kulturkreis Oberursel e.V.

Stadthalle Oberursel

31.10.2021, 17.00 Uhr

20,00 – 28,00 €

Theater Liberi präsentiert: Aladin - das Musical

Das Highlight für die ganze Familie!

Stadthalle Oberursel

04.12.2021, 20.00 Uhr

15,00 – 25,00€

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola - Die 70er Revival Show

Deutsches Appelwoi-Theater, Kurhaus Bad Homburg

18.09.2021 20.00 Uhr

danach jeden folgenden Samstag

22,50 €

JazzT. Bad Homburg 2021

Goldmeister Opening Jazztage

Kurtheater Bad Homburg

23.09.2021, 20.00 Uhr

25,00 – 39,00 €

Indra Rios-Moore "Der weibliche Gregory Porter" (WAZ)

Kurtheater Bad Homburg

24.09.2021, 19.30 Uhr

25,00 – 39,00 €

We are Valente A Swingin' Tribute to Caterina

Schlosskirche am Landgrafenschloss

25.09.2021, 18.30 und 20.15 Uhr

5,00 €

Lyre Le Temps

Bühne frei für die französische Electro Swing Gruppe

Kurtheater Bad Homburg

25.09.2021, 19.15 und 20.45 Uhr

5,00 €

Liun & The Science Fiction Band

urbane Musik mit dunklen Beats und schillernden Synths

Englische Kirche

25.09.2021, 19.30 und 21.00 Uhr

5,00 €

Bobby Rausch

Berliner Formation mit einzigartigem kraftvollen und tiefen Klang

Speicher im Kulturbahnhof

25.09.2021, 22.30 Uhr

5,00 €

11./12. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021

Katty Salié liest aus: „Wer wir waren“ Roger Willemsen

Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal

05.10.2021, 19.30 Uhr

34,05 €

Max Moor

Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi

Lesung mit Musik

Sankt Marien

07.10.2021, 19.30 Uhr

11,45 – 43,05 €

Bei Anruf Mord

Krimi-Klassiker von Frederik Knott

Mit Michel Guillaume u.a.

Kurtheater Bad Homburg

11.10.2021, 20.00 Uhr

20,00 € – 35,00 €

Matthias Matschke

Mary Shelley's Frankenstein

Vivi Vassileva, Marimba und Percussion

Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe

12.10.2021, 20.00 Uhr

34,05 – 49,85 €

Benno Fürmann & Sabin Tambrea

S. Fitzgerald: Der große Gatsby

Kurtheater Bad Homburg

16.10.2021, 20.00 Uhr

23,85 – 56,60 €

Andrea Sawatzki & Christian Berkel

Die Schöne und das Tier – Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen

Kurtheater Bad Homburg

17.10.2021, 17.00 Uhr

23,85 – 49,85 €

Benjamin Sadler & Nellie Thalbach

G. Flaubert „Madam Bovary“

Lesung mit Musik und Bildzuspielung

Kurtheater Bad Homburg

23.10.2021, 20.00 Uhr

23,90 – 49,85 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,  
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und  
Sa. 9 – 13 Uhr

Schauen Sie jetzt auf **frankfurtticket.de** nach, es sind noch viele weitere Events bei uns verfügbar!